

Familienwegweiser Spandau



Informationen für Kinder,
Jugendliche und Familien



Bezirksamt
Spandau

BERLIN



2. Auflage

Inhaltsverzeichnis

Jugendamt Spandau

- Angebote und Leistungen im Überblick2
- Finanzielle Leistungen3
- Kinderbetreuung.....3
- Beratung und Unterstützung4
- Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Familien.....7

Treffpunkte für Kinder, Jugendliche und Familien

- Familienzentren8
- Offene Familienwohnungen.....11
- Stadtteilmütter11
- Jugendfreizeiteinrichtungen.....13
- Weitere Treffpunkte19
- Jugendsozialarbeit19

Freizeit, Kultur und Bewegung

- Spielplätze, Spielplatzkommission24
- Freizeitsport, Ferienangebote, Kinder- und Jugendreisen26
- Musik- und Volkshochschule.....28
- Bibliotheken29
- Kulturelle Angebote30

Im Familienwegweiser Spandau wird mit * gegendert. Der * schließt alle Personen in ihrer geschlechtlichen Vielfalt und Identität ein.

Kinder- und Jugendbeteiligung

- Kinder- und Jugendbeauftragte33
- SJBR Spandau34
- Jugendjury35
- Partnerschaft für Demokratie.....35
- Mitgestaltung im Bezirk36
- Kinderrechte38
- Kinderkonferenz.....39
- Im Bezirksamt nachgefragt40

(Aus-) Bildung und Berufswege

- Berufsberatung, -orientierung und mehr.....42
- Queer im Beruf.....44
- SIBUZ, SUG46
- Gartenarbeits- und Jugendverkehrsschulen47

Nachbarschaft im Kiez

- Projekte für Nachbarschaftliches Engagement48
- Quartiersmanagement im Bezirk, Stadtteilbüros, Gemeinwesenvereine und mehr49
- Ehrenamt im Bezirk51



© Sunny Studio / AdobeStock

Natur und Klima

- KlimaWerkstatt Spandau52
- Naturschutzstation Hahneberg53
- SOS-Kinderdorf, Neustadtoasen...54
- Wilde Welt55
- Waldschule Spandau55

Beratung, Hilfen und Notrufe

- Kinder- und Jugendgesundheit (Gesundheitsamt)56
- Frauen, Schwangere und Alleinerziehende58
- Lebenslagenberatung59
- Beziehungskompetenzen62
- Beauftragte des Bezirksamtes64
- Not- und Krisendienste65
- Impressum65



IHRE BEHÖRDENUMMER

Wir lieben Fragen

Ihr zentraler Zugang zur Verwaltung

Mo-Fr 7-18 Uhr

Die 115 ist wie eine Ortsnetznummer eingerichtet. Telefonkosten erfragen Sie bitte bei Ihrem Telefonanbieter.

Liebe Familien,

Sie halten unseren neuen Familienwegweiser Spandau in Ihren Händen. Wir haben für Sie auch in diesem Jahr vielfältige Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien zusammengetragen. Mit diesem Wegweiser möchten wir Ihnen die breite Palette der Möglichkeiten näherbringen, die der Bezirk Spandau und das Bezirksamt für Sie bereithält.

Egal, ob Sie auf der Suche nach Kinderbetreuung, Unterstützung im Alltag oder nach guten Freizeitangeboten für Ihre Kinder sind, in dieser Broschüre werden Sie ganz sicher fündig werden.

Unsere Jugendfreizeiteinrichtungen bieten abwechslungsreiche und umfangreiche Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten. Diese orientieren sich an den Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen und beteiligt sie bei der Wahl sowie bei der Gestaltung der Angebote. Natürlich bieten wir Ihnen und Ihren Kindern auch in den Schulferien verschiedenste Möglichkeiten der Beschäftigung von Ferienreisen, über Ferienangebote bis hin zu spannenden Bildungs-orten. Im Familienwegweiser ist alles enthalten und wartet darauf von Ihnen und Ihren Kindern entdeckt zu werden.

Familienförderung für uns hier in Spandau heißt, dass wir Familien ab Beginn der Schwangerschaft bis zum Erwachsenwerden der Kinder begleiten, fördern und unterstützen. Neben unseren Familienzentren stehen hierfür auch unsere Angebote der Frühen Hilfen, das Familienservicebüro und die Regionalen Sozialen Dienste zur Verfügung, die Ihnen von Beratung bis zur aktiven Hilfe ein breites Spektrum bieten.

Aber auch die anderen Ämter bieten Ihnen attraktive Angebote. Im Bereich der Prävention ist das

Gesundheitsamt ein starker Partner, wenn es um das gesunde Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen geht. Es steht Ihnen auch zur Seite, wenn Sie Rat zu Impfungen oder anderen medizinischen Fragen benötigen.

Das Grünflächenamt ist maßgeblicher Initiator für die vielen Spiel- und Sportmöglichkeiten für Groß und Klein im öffentlichen Raum. Die Aus- und Weiterbildung liegen den Bereichen Schule, Weiterbildung und Kultur besonders am Herzen.

Sie merken, das gesamte Bezirksamt Spandau ist auf dem Weg, Spandau für Familien noch attraktiver zu gestalten. Damit uns das gelingt, brauchen wir auch Ihre tatkräftige Unterstützung und Ihre kreativen Ideen. Schreiben Sie uns, wenn Sie Fragen haben oder Verbesserungsmöglichkeiten sehen. Insbesondere Kinder und Jugendliche können und sollen sich in den Jugendfreizeiteinrichtungen, beim Jugendforum, bei Jugendjuries und der Spandauer Jugendbeteiligungsrunde (SJBR) beteiligen. Wir freuen uns über alle Bürger*innen, die sich engagieren möchten. Gerne nutzen Sie hierfür auch die Bürger*innensprechstunden meiner Kolleg*innen und mir.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen des neuen Familienwegweisers. Und natürlich gibt es den Familienwegweiser Spandau auch auf der Internetseite der Kinder- und Jugendbeauftragten (→ siehe S. 33).



Ihr Jugendstadtrat
Oliver Gellert



© Julia Bornkessel

Kontakt:

Bezirksstadtrat Oliver Gellert
Bezirksamt Spandau von Berlin
Abt. Jugend und Gesundheit
Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin
Tel. 90279-2291, Fax 90279-2920
✉ jugendundgesundheit@ba-spandau.berlin.de
🌐 www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/bezirksamt/das-kollegium/oliver-gellert/



Das Jugendamt Spandau stellt sich vor

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Ihr Leben als Familie mit Kindern ist vielfältig, genauso vielfältig, ist der mögliche Unterstützungsbedarf, z. B. an Hilfen oder Beratungen. Das Jugendamt unterstützt Sie bei der Erziehung, Betreuung und Bildung Ihrer Kinder. Durch verschiedene familienunterstützende Angebote möchte das Jugendamt mit Ihnen gemeinsam dazu beitragen, positive Familien- und Lebensbedingungen zu schaffen.

An das Jugendamt kann sich jede und jeder wenden, insbesondere auch Kinder und Jugendliche, wenn sie Probleme haben oder in Notsituationen sind. Auf den kommenden Seiten informiert Sie das Jugendamt über alle Leistungen und Angebote für Eltern, Erziehungsberechtigte, Kinder und Jugendliche.

Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren.



© Sergey Novikov / AdobeStock

Angebote und Leistungen im Überblick (siehe Seite 2-7)

Finanzielle Leistungen

- FamilienServiceBüro
- Unterhaltsvorschuss
- Kindschaftsrechtliche Hilfen
- Elterngeld

Kindertagesbetreuung

- Kindertagesbetreuung/-pflege
- Kita-Koordination

Beratung und Unterstützung

- Erziehungs- und Familienberatung
- Frühe Hilfen
- Regionale Soziale Dienste (RSD)
- Teilhabefachdienst
- Jugendschutz → Jugendgerichtshilfe
- Pflegekinderwesen
- Kinderschutz Spandauer Krisendienst

Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Familien

- Jugendförderung
- Familienzentren

Bezirksamt Spandau von Berlin Jugendamt Spandau

Klosterstr. 36, 13581 Berlin sowie
Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin
Tel. 115, Fax 90279-2006

✉ jugendamt@
ba-spandau.berlin.de
🌐 www.berlin.de/
ba-spandau/

politik-und-verwaltung/
aemter/jugendamt



Herzlich willkommen im

FamilienServiceBüro Spandau!

Das **FamilienServiceBüro Spandau** ist die erste Anlaufstelle für Spandauer Familien bei Fragen rund um Kindertagesbetreuung, Elterngeld und Unterhaltsvorschuss.

Wir beraten Sie kostenlos

- bei der Antragstellung von
- Elterngeld,
- Kita-/Hortgutschein und
- Unterhaltsvorschuss

Sie erhalten

- Unterstützung beim Ausfüllen der Antragsformulare,
- Erklärungen zu den nötigen Unterlagen und können die Anträge im **FamilienServiceBüro Spandau** abgeben.

Wir bieten auch eine sozialpädagogische Erstberatung an.

Die Mitarbeiterinnen der Johannesstift Diakonie Jugendhilfe informieren – auf Wunsch auch anonym – bei Themen rund um:

- Schwangerschaft, Geburt
- Kitasuche, Schule
- Freizeit
- Trennung

Sie haben eine Frage rund um das Familienleben – gemeinsam mit uns finden Sie eine Antwort!



Im **FamilienServiceBüro Spandau** können Sie sich über alle familienbezogenen Angebote im Stadtbezirk informieren – Spandau hat viel zu bieten!

Sie finden uns an den Standorten Brunsbütteler Damm 75 (direkt neben dem Durchgang zum JobCenter Spandau) und in der Klosterstr. 36 (direkt neben dem Eingang zum Jugendamt). Am Standort Brunsbütteler Damm finden die kleinen Spandauer*innen eine Spielecke vor.

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin (bei Bedarf auch außerhalb der Sprechzeiten)!

FamilienServiceBüro Spandau

- Brunsbütteler Damm 75
13581 Berlin
- Klosterstr. 75
13581 Berlin
- ✉ familienservicebuero@
ba-spandau.berlin.de

Persönliche Erreichbarkeit

Mo/Di/Mi/Fr 9-12 Uhr
Do 14-17 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Tel. 90279-8300
Mo-Fr 9-12 Uhr, Mo-Mi 13-15 Uhr
Do 13-18 Uhr

Finanzielle Leistungen

Unterhaltsvorschuss

Der Unterhaltsvorschuss ist eine Leistung für Kinder von Alleinerziehenden. Er hilft, die finanzielle Lebensgrundlage Ihres Kindes zu sichern, wenn Unterhaltszahlungen ausfallen. In diesem Fall kann Ihr Kind vom Staat einen Vorschuss gezahlt bekommen. Antragsformulare und weitere Informationen sind abrufbar unter:

 www.berlin.de/sen/jugend/familie-und-kinder/finanzielle-leistungen/unterhaltsvorschuss



 www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/familie/familienleistungen/unterhaltsvorschuss



Unterhaltsvorschuss

Bezirksamt Spandau von Berlin
Jugendamt, Jug 44
Klosterstr. 36, 13581 Berlin, Tel. 115
Fax 90279-6607  unterhaltsvorschuss@ba-spandau.berlin.de

Kindschaftsrechtliche Hilfen

Auskunft aus dem Sorgeregister
über die Nichtabgabe einer gemeinsamen Sorgeerklärung (sog. Negativbescheinigung) als Nachweis für die allein-sorgeberechtigte Mutter
→ Antrag über die Internetseite verfügbar

Beratung und Unterstützung

- Abstammung und Vaterschaft
- für betreuende Elternteile: Unterhaltsanspruch des minderjährigen Kindes und des betreuenden Elternteils
- für Volljährige bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres: Unterhaltsansprüche gegenüber den Eltern

Beurkundungen im Kindschaftsrecht

- vor und nach der Geburt des Kindes
- Vaterschaftsanerkennung, Mutterschaftsanerkennung, Sorgeerklärung
- Zustimmung gesetzlicher Vertreter zu beurkundeten Erklärungen Minderjähriger
- Erklärungen über die Verpflichtung zur Leistung von Unterhalt

Vormundschaften und Pflegschaften für Minderjährige

- Beistandschaft für Minderjährige**
- Feststellung der Vaterschaft (ggf. im gerichtlichen Verfahren)
- Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen (ggf. im gerichtlichen Verfahren)

Kindschaftsrechtliche Hilfen

Bezirksamt Spandau von Berlin
Jugendamt, Jug 42
Klosterstr. 36, 13581 Berlin
Tel. 90279-2077, Fax 90279-2955
Terminsprechstunde nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

 kindschaftsrecht@ba-spandau.berlin.de
 www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/aemter/jugendamt/familienunterstuetzende-und-finanzielle-hilfen/kindschaftsrechtliche-hilfen-226472.php



Elterngeld

Elterngeld und Elternzeit - mit diesen Leistungen sollen Eltern mehr Gestaltungsmöglichkeiten bei der Betreuung ihrer kleinen Kinder gegeben werden, und das Elterngeld stellt eine Lohnersatzleistung dar. Insbesondere Väter bekommen durch den Rechtsanspruch auf Teilzeitarbeit eine realistische Chance, sich an den Erziehungsaufgaben zu beteiligen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird damit wesentlich verbessert. Auch ohne eine vorherige Erwerbstätigkeit ist der Bezug von Elterngeld in Höhe des Mindestbetrages möglich.

Infos, Antrag sowie Formulare zum Elterngeld unter:  www.service.berlin.de/dienstleistung/326079

Den Elterngeldantrag können Sie auch digital ausfüllen:  www.elterngeld-digital.de/ams/Elterngeld

→ Der Antrag muss ausgedruckt und unterschrieben eingereicht werden.

Elterngeldstelle Spandau

Bezirksamt Spandau von Berlin
Jugendamt, Jug 4500-05
Klosterstraße 36, 13581 Berlin
Tel. 115, Fax 90279-3299
 elterngeld@ba-spandau.berlin.de

Kinderbetreuung

Kindertagesbetreuung

Kindertagesbetreuung umfasst die verschiedenen Betreuungsformen für Kinder im Alter von 0 bis 13 Jahren jeweils tagsüber außerhalb des elterlichen Haushalts, wenn die Eltern arbeiten, studieren etc., in Tagespflege, Kita oder eFöB*.

Auch Kinder, deren Eltern keiner Beschäftigung nachgehen, haben einen Anspruch auf Betreuung in Tagespflege, Kita oder eFöB*, wenn sie das erste Lebensjahr vollendet haben bis einschließlich zum Ende der zweiten Klasse.

In jedem Fall muss ein Antrag auf Kindertagesbetreuung im Jugendamt des Berliner Wohnbezirks gestellt werden. Auf den Antrag hin erhalten die Eltern einen sogenannten **Gutschein**, den sie in einer Berliner Einrichtung (Tagespflege, Kita oder eFöB* bezirksübergreifend einlösen können.

*ergänzende schulischen Förderungs- und Betreuungsangebote (ehemals Hort)

Kindertagesbetreuung

Bezirksamt Spandau von Berlin
Jugendamt, Kindertagesbetreuung
Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin
Tel. 90279-2432, Fax 90279-6605
 kindertagesbetreuung@ba-spandau.berlin.de
 www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/aemter/jugendamt/kindertagesbetreuung

Kitakoordination

Der Bezirk Spandau verfügt über eine vielfältige und qualitativ hochwertige Kita-Landschaft mit über 145 Kindertageseinrichtungen. Ob Sie Ihr Kind in einer Elterninitiativ-Kindertagesstätte (EKT) in familiärer Atmosphäre oder in einer großen Kita bis zu 240 Plätzen betreuen lassen möchten: Die Einrichtungen bieten Kindern jeden Alters einen Platz zum Wohlfühlen.

Jede Einrichtung arbeitet nach einem eigenen Konzept auf der Grundlage des Berliner Bildungsprogramms (BBP). Ziel ist es, jedes Kind nach seinen individuellen Bedürfnissen und seinem Entwicklungsstand zu beteiligen und zu fördern. Das Team der Kita-Koordination kooperiert sehr eng und steht im fachlichen Austausch mit den Spandauer Kitas in freier Trägerschaft und unterstützt Sie bei der Kitaplatzsuche.

Informationen zur Ihrer Kitaplatzsuche

Für Ihre erfolgreiche Suche nach einem Kitaplatz ist es dringend erforderlich, dass Sie so früh wie möglich mit Ihrer Suche beginnen. Den Kita-Gutschein können Sie bereits neun Monate vor dem geplanten Betreuungsbeginn beantragen (Infos dazu siehe „Kindertagesbetreuung“ Seite 3). Sie sollten sich bei allen für Sie in Frage kommenden Kitas auf die jeweilige Warteliste setzen lassen, telefonisch, per Mail, persönlich oder mit Hilfe des Kita-Navigators:

 www.kita-navigator.berlin.de

Das Anmeldeverfahren kann von Kita zu Kita unterschiedlich sein. Für Ihre eigene Betreuungsplatzsuche finden Sie die aktuelle Liste der Spandauer Kindertageseinrichtungen auf der Internetseite des Jugendamts Spandau im Bereich Kindertagesbetreuung/Kita-Koordination:  www.berlin.de/ba-spandau

Waren Sie bei der eigenen Betreuungsplatzsuche nicht erfolgreich?

Falls Sie mit der eigenen Betreuungsplatzsuche nicht erfolgreich waren und Sie Beratung und Unterstützung durch das Jugendamt benötigen, dann wenden Sie sich an die Kita-Koordination des Jugendamtes. Für die Registrierung in der internen Bedarfsliste der Kita-Koordination im Jugendamt Spandau finden Sie auf der Internetseite der Kita-Koordination (s.o.) das Formular „Betreuungsplatzsuche“.

Hinweis: Eine Registrierung in der internen Bedarfsliste kann nur mit einem gültigen Kita-Gutschein erfolgen.

Kontakt:

Telefon-Hotline: 90279-2444
Di 9-12 Uhr, Do 15-18 Uhr
 kita-koordination@ba-spandau.berlin.de

Kindertagespflege

Kindertagespflege ist neben der Kindertageseinrichtung (Kita) eine Betreuungsmöglichkeit für Kinder bis zum Schuleintritt. Sie erfüllt wie die Kita einen Bildungsauftrag (Betreuung, Erziehung, Bildung) und soll die Kinder in ihrer Ge-

samtenentwicklung fördern. Kindertagespflege ist in der Regel auch in der Lage, individuellere Bedürfnisse der Familien zu berücksichtigen (z. B. ungünstige Betreuungszeiten, Ernährungsbesonderheiten bei Allergien).

In der Kindertagespflege werden Kinder in kleinen Gruppen im familiären Rahmen betreut. Sie haben eine kontinuierliche Bezugsperson und können individuell betreut werden.

Kindertagespflege für bis zu 5 Kinder findet oft in der Privatwohnung der Tagespflegeperson statt. Die Vermittlung eines Betreuungsplatzes erfolgt über das Jugendamt nach Maßgabe freier Plätze. Bei der Kindertagespflege im Verbund findet die Betreuung der Kinder in der Regel in dafür angemieteten Räumen statt. Es werden dort 10 Kinder bis zur Einschulung betreut. In diesen Verbundpflegestellen arbeiten jeweils zwei qualifizierte Tagespflegepersonen zusammen.

Alle vom Jugendamt vermittelten Tagespflegepersonen sind überprüft, haben sich in Kursen qualifiziert und/oder verfügen über eine pädagogische Ausbildung (z. B. Erzieher*in). Dies ist für eine qualifizierte Betreuung der Kinder wichtig und unterstützt die notwendige vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern der Kinder. Diese Betreuungsform ermöglicht überschaubare Kindergruppen und behält gleichzeitig ihren familiennahen und individuellen Charakter.

Kontakt:

Telefon-Hotline: 90279-2444
Di 9-12 Uhr, Do 15-18 Uhr

 fb-kindertagespflege@ba-spandau.berlin.de

→ Ebenso wie bei der Betreuung in einer Kindertagesstätte, benötigen Sie einen Betreuungsgutschein (Infos dazu siehe „Kindertagesbetreuung“ Seite 3).

Beratung und Unterstützung

Erziehungs- und Familienberatung

Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Bezirksamts Spandau bietet Familien, Müttern, Vätern, Jugendlichen und Kindern sowie anderen Personen, die an der Erziehung junger Menschen beteiligt sind, Unterstützung in Form von Informationen, Beratung und therapeutischen Gesprächen an. Voraussetzung ist, dass Sie im Bezirk Spandau mit ihrem Wohnsitz gemeldet sind und ein Kind/Jugendlicher zu Ihrer Familie gehört.

Unser Angebot umfasst Beratung u. a.:

- bei Erziehungs- und Entwicklungsschwierigkeiten von Kindern und Jugendlichen
- bei psychologischen und psychotherapeutischen Fragestellungen bei Jugendlichen und Kindern

- bei psychologischer und psychotherapeutischer Diagnostik von Kindern, Jugendlichen und Familien
- bei Schulschwierigkeiten
- in besonderen Lebenslagen
- bei Konflikten innerhalb der Partnerschaft oder Familie, soweit Kinder betroffen sind
- bei Fragen im Zusammenhang mit Trennung und Scheidung und bei der Umgangsregelung

Nach der telefonischen Anmeldung erhalten Sie einen Rückruf zur konkreten Terminvereinbarung. Im Erstgespräch können Sie Ihre Situation und Ihr Anliegen schildern und gemeinsam wird das weitere Vorgehen besprochen. Im Team der Erziehungs- und Familienberatungsstelle arbeiten Psycholog*innen, Psychotherapeut*innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen, sowie Sozialpädagog*innen. Das Angebot der Erziehungs- und Familienberatung ist kostenfrei, unterliegt der Schweigepflicht und kann auch anonym erfolgen.

- Erziehungs- und Familienberatung**
Bezirksamt Spandau von Berlin
Jugendamt, Streitstraße 6,
13587 Berlin, Tel. 90279-2448
Spechzeiten: Mo 9-15 Uhr,
Di 14-16 Uhr, Mi 9-15 Uhr,
Do 14-18 Uhr, Fr 9-12 Uhr
✉ erziehungsberatung@
ba-spandau.berlin.de

Frühe Hilfen

Sie sind schwanger oder haben kürzlich ein Kind bekommen? Sie machen sich Sorgen oder sehen keine Lösung? Sie fühlen sich erschöpft und mit der neuen Lebenssituation überfordert? Sie sind mit der Gesamtsituation unzufrieden oder haben Schwierigkeiten in der Partnerschaft? Dann kontaktieren Sie uns, die Angebote der Frühen Hilfen lassen Sie nicht allein!

Frühe Hilfen unterstützen Familien:

- während der Schwangerschaft
- ab der Geburt
- mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr

Die Frühen Hilfen sind kostenlos, unkompliziert und ohne Antrag.

Weitere Infos sowie die Broschüre „Fahrplan - Rund um die Geburt“ der Frühen Hilfen finden Sie unter:

🌐 www.fruehe-hilfenspandau.de



Eltern aus Leidenschaft?

Werden Sie Pflegeeltern!

Alle Kinder sollten die Chance haben, in einer Familie aufwachsen zu können. Auch Kinder, die aus verschiedenen Gründen kurzfristig oder für längere Zeit nicht bei ihren eigenen Eltern leben können. Pflegeeltern, die ihr Herz und ihr Zuhause für ein Pflegekind öffnen und über die zeitlichen Ressourcen verfügen, können einem Kind die Zuwendung, den Halt und die Unterstützung dringend benötigt. Pflegefamilien übernehmen nicht nur eine wichtige Rolle im Leben eines Pflegekindes, sondern leisten auch einen unschätzbaren Dienst in der Gesellschaft. Wenn Sie sich vorstellen können, ein Pflegekind vorübergehend oder für längere Zeit liebevoll und zuverlässig auf seinem Lebensweg zu begleiten, seine Entwicklung zu fördern und unterstützen, wenden Sie sich gerne an unseren Pflegekinderdienst FiP in Spandau. **Wir sind vom Jugendamt Spandau mit den Aufgaben der Pflegekinderhilfe beauftragt und begleiten Pflegeverhältnisse in enger Kooperation mit dem Jugendamt.**

Wird Sie beraten Sie gerne über Zugangswege, begleiten Sie durch den Eignungs- und Vorbereitungsprozess und begleiten und beraten Pflegeeltern als erfahrener Fachdienst während eines Pflegeverhältnisses. Darüber hinaus bieten wir Pflegeelterngruppen, Themenabende und Veranstaltungen für Pflegeeltern und Pflegekinder.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, wenden Sie sich bitte an uns:

FiP

Pflegekinderdienst
Wadzeck-Stiftung



Pichelsdorfer Str. 124
13595 Berlin
Tel. 84382-196, Fax 84382-111
✉ fip@wadzeck-stiftung.de
🌐 www.wadzeck-stiftung.de

Regionale Sozialpädagogische Dienste (RSD)

Die Regionalen Sozialpädagogischen Dienste (RSD):

- beraten Familien, Kinder, junge Menschen bei auftretenden Problemen
- beraten in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, bei der Ausübung der Personensorge und bei Umgangsfragen
- unterstützen bei Fragen zur Versorgung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen
- begleiten und beraten unbegleitete minderjährige Ausländer auf Zuweisung der Senatsverwaltung
- prüfen den Bedarf auf Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen
- setzen Hilfen ein in Form von ambulanten, teilstationären oder stationären Angeboten sowie gemeinsamen Wohnformen für Mutter/ Vater und Kinder
- sind zuständig für den Schutz von Kindern und Jugendlichen im Bezirk (Kinderschutz), leisten Krisenhilfen bei Betreuung und Versorgung von Minderjährigen in Notsituationen
- sind beteiligt an familiengerichtlichen Verfahren zur elterlichen Sorge und zum Umgang, beraten die Eltern und fertigen für das Familiengericht gutachterliche Stellungnahmen
- sind vernetzt mit Kooperationspartner*innen im Sozialraum, im Bezirk und überbezirklich.

Die Regionalen Sozialen Dienste verfügen über vier Standorte:

□ RSD 1

zuständig für Siemensstadt, Haselhorst, Spandau-Mitte
Goldbeckweg 25, 13599 Berlin
2. Etage
Tel. 90279-8612, Fax 90279-8620
✉ jug-rsd1@ba-spandau.berlin.de

□ RSD 2

zuständig für Gatow, Kladow, Heerstraße-Nord – unbegleitete minderjährige Ausländer*innen (umA)
Klosterstr. 36, 13581 Berlin
Tel. 90279-3837, Fax 90279-6606
✉ jug-rsd2@ba-spandau.berlin.de

□ RSD 3

zuständig für Falkenhagener Feld, Hakenfelde, Hermann-Schmidt-Weg 8, 13589 Berlin
Tel. 90279-8232, Fax 90279-8230
✉ jug-rsd3@ba-spandau.berlin.de

□ RSD 4

zuständig für Wilhelmstadt, Brunsbütteler Damm
Krisendienst
Klosterstr. 36, 13581 Berlin
Tel. 90279-3540, Fax 90279-6606
✉ jug-rsd4@ba-spandau.berlin.de

Sprechzeiten im RSD nach vorheriger Terminvereinbarung

TeilhabeFachdienst

Geistig, körperlich oder mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche haben seit dem 01.01.2020 im Rahmen des SGB IX (Sozialgesetzbuch – Neun-

tes Buch) Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe. Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, den Kindern und Jugendlichen eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht und die volle wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern. Voraussetzung für die Bewilligung einer Hilfe ist – neben dem Vorliegen einer Behinderung oder Bedrohung einer solchen und einer daraus resultierenden Teilhabebeeinträchtigung – grundsätzlich ein Antrag in der Regel durch den/die Sorgeberechtigten. In der Regel erfolgt gemeinsam mit dem Kind bzw. Jugendlichen, seinen/ihren Eltern und den an der Entwicklung des Kindes bzw. des Jugendlichen beteiligten Stellen (wie z.B. Kita, Schule, Sozialpädiatrisches Zentrum oder Arzt*innen des Gesundheitsamtes) in die Ermittlung und Feststellung des Hilfebedarfs nach den Besonderheiten des Einzelfalls. Daraus ergibt sich, dass eine gute und intensive Zusammenarbeit angestrebt wird. Eingliederungshilfe kann in Form einer ambulanten Hilfe, wie z.B. Eingliederungsförderung/Einzelfallhilfe, Hilfsmittel o. ä. oder in Form einer teil- oder vollstationären Unterbringung erfolgen. Die Sorgeberechtigten werden bezüglich der Leistungsansprüche ihrer Kinder sowie über Rechtsansprüche gegenüber anderen Leistungsträgern, z.B. der Krankenkasse, Pflegekasse sowie über Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz beraten. Neben der

Eingliederungshilfe werden in diesem Bereich bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen auch Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz für Sehbehinderte, Gehörlose oder Taubblinde sowie Hilfe zur Pflege gewährt. Eingliederungsleistungen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche werden ausschließlich über das SGB VIII (Sozialgesetzbuch – Achstes Buch - § 35a) bewilligt.

□ Teilhabefachdienst

Tel. 90279-3200, Fax 90279-6619
✉ teilhabefachdienst-jugend@ba-spandau.berlin.de

Jugendschutz – verständlich erklärt

Ausführliche Infos rund um das Thema Jugendschutz erhalten Sie unter:

🌐 www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/jugendschutz-verstaendlich-erklart-86302





© Oleg Kozlov / AdobeStock

Jugendhilfe im Strafverfahren - Jugendgerichtshilfe (JGH)

Für...

- Jugendliche, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten und zwischen 14 und 18 Jahre alt sind sowie deren Eltern und Sorgeberechtigte
- junge Menschen (Heranwachsende) zwischen 18 und 21 Jahren

□ Jugendhilfe im Strafverfahren

Bezirksamt Spandau von Berlin
Jugendamt, JGH
Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin
✉ jugendgerichtshilfe@
ba-spandau.berlin.de

🌐 www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/aemter/jugendamt/jugend-und-familienfoerderung-jugendsozialarbeit/jugendhilfe-im-strafverfahren-939045.php



Kinderschutz

Spandauer Krisendienst für Kinder und Jugendliche

Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

Es gibt immer wieder Menschen, die Kinder vernachlässigen oder misshandeln. Oftmals bleiben diese Fälle unbemerkt. Jeder ist daher aufgerufen, aufmerksam zu sein und gegebenenfalls den zuständigen Behörden die Verdachtsfälle zu melden. Kinder und Jugendliche können sich in Problemsituationen auch direkt ans Jugendamt wenden. Sie sind besorgt, weil Sie Anzeichen sehen, dass ein Kind vernachlässigt, misshandelt oder missbraucht wird? Dann wenden Sie sich bitte an den:

□ Spandauer Krisendienst für Kinder in Not

Bezirksamt Spandau von Berlin
Jugendamt, Krisendienst
Klosterstr. 36, 13581 Berlin
Tel. 90279-5555, Fax 90279-6614
✉ krisendienst-jugendamt@
ba-spandau.berlin.de
Mo-Fr 8-18 Uhr - außerhalb der Zeiten erreichen Sie die Berliner Notdienste unter der Kinderschutzhotline: 610066

Formen der Kindeswohlgefährdung:

→ Vernachlässigung

Unterlassung von ausreichender Ernährung, Kleidung, Körperpflege, medizinischer Versorgung, ungestörtem Schlaf, altersgemäßer emotionaler Zuwendung, Vernachlässigung der Aufsichtspflicht

→ Misshandlung

Schlagen, Schütteln, Einsperren, Würgen, Fesseln, Beißen, Verbrennen u.ä.

→ Psychische Misshandlung

Anschreien, Beschimpfen, Verspotten, Entwertung, Ausdruck von Hassgefühlen gegenüber dem Kind u.ä., seelische Misshandlung an einem anderen Familienmitglied; Aufforderung an das Kind, andere zu vernachlässigen oder zu misshandeln

→ Sexueller Missbrauch

Einbeziehen des Kindes in eigene sexuelle Handlungen; Nötigung des Kindes; sexuelle Handlungen vor den eigenen Augen durchzuführen; Aufforderung an das Kind, sich mit und/oder vor anderen sexuell zu betätigen u.ä.

→ Häusliche Gewalt

Miterleben von gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen den Eltern und anderen Erwachsenen im Haushalt (Schlagen, Treten, Stoßen, Beschimpfen, Beleidigen, Demütigen, Verhöhnern, Entwerten, Vergewaltigen der Mutter/des Vaters u.ä.)



© Gerhard Seybert / Fotolia

Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Familien

Jugendförderung

Die Jugendförderung richtet ihre Angebote in erster Linie an Kinder und Jugendliche. Den Schwerpunkt bilden hier die Jugendfreizeiteinrichtungen in allen Stadtteilen Spandaus mit vielfältigen und abwechslungsreichen Freizeit- und Bildungsangeboten.

□ Jugendförderung Spandau

Geschäftsstelle
Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin
Tel. 90279-6531
✉ jugendfoerderung@
ba-spandau.berlin.de
→ siehe Seite 13

Familienzentren

Die Familienzentren in Spandau bieten Eltern, Großeltern und anderen an der Erziehung beteiligten Personen eine gemütliche Atmosphäre mit Raum und Zeit für Beratung, Begegnung, Spiel, Bewegung und Freizeitgestaltung. Zahlreiche Angebote, z. B. zu Themen rund um Erziehung, gesundes Aufwachsen, etc. können Sie hier wahrnehmen und mitgestalten.

→ siehe Seite 8

Familienzentren und Offene Familienwohnungen im Bezirk Spandau

Sie werden Eltern? Sie haben bereits ein Kind oder mehrere Kinder? Sie sind nicht Elternteil, aber Erziehungsberechtigte*, Großeltern oder anderweitig an der Erziehung beteiligt?

In den **Familienzentren** können Familien zusammenkommen und zahlreiche Angebote, z. B. zu Themen rund um Erziehung, gesundes Aufwachsen, Bewegung und Freizeit wahrnehmen und mitgestalten.

Es gibt anregende Gespräche im Rahmen der Familien- und Spielcafés und einen guten Austausch in den Gruppenangeboten, z. B. in den Krabbelgruppen und Elternkursen.

Eltern und Kinder können sich kennenlernen, eine schöne Zeit in den liebevoll gestalteten Familienzentren erleben und eine kurze Pause in den zum Teil herausfordernden Familienalltag einlegen. Herausforderungen, die sich auf das Familienleben auswirken, müssen Familien nicht alleine bewältigen. Auch hier stehen Ihnen die Mitarbeiter*innen der Familienzentren beratend zur Seite. Je gestärkter Sie sind, umso besser können Sie Ihr Kind in seiner Entwicklung fördern und zu einem gesunden Aufwachsen und Heranwachsen beitragen.

Die **Offenen Familienwohnungen** sind zentrale Treffpunkte für die Bewohner*innen der Hochhausareale - besonders für Familien mit Kindern zwischen 6 und 12 Jahren. Die gemütlich eingerichteten 4-Zimmer Wohnungen sind offene und doch sichere Orte für Kinder, an denen sich im Austausch und bei gemeinsamer Beschäftigung ein Gefühl des Miteinanders entwickelt. Hier werden offene Angebote mit individuellen Hilfen kombiniert.

Bei Fragen oder Sorgen erhalten Eltern, Nachbar*innen u. a. unbürokratisch Beratung zu Familienthemen, zu Rechts- oder Lebensfragen, es gibt viel Zeit und Raum zum gemeinsamen Austausch, z. B. beim Kiezfrühstück oder in der Krabbelgruppe. Für die Kinder der Nachbarschaft gibt es am Nachmittag diverse Spiel-, Bastel-, und Lernangebote in der Wohnung und auch draußen.



© HighwayStarz / Fotolia



STAAKEN
familiär 

□ Familientreff Staaken Obstallee

Gemeinwesenverein Heerstraße Nord e. V.

Obstallee 22d, 13593 Berlin

Tel. 3634112 / 0178 5807587

✉ post@familientreff-staaken.de

🌐 www.familientreff-staaken.de

📍 [staakenfamiliaer_gwv](#)

Seit dem Jahr 2012 ist der Familientreff Anlaufstelle für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren rund um die Obstallee in Staaken. Wir laden alle Familien herzlich ein, Teil des Familienzentrums zu werden, an unseren Angeboten (z. B. Nachbarschaftsfrühstück, Familiendisco) teilzunehmen, aber sich auch mit eigenen Ideen und Fähigkeiten einzubringen. Sie finden bei uns Unterstützung bei Sorgen, Nöten, Fragen und Wünschen. Neben diesen regelmäßigen Angeboten machen wir gemeinsame Ausflüge und Reisen und bieten jahreszeitliche Höhepunktveranstaltungen an.



STAAKEN
familiär 

□ Familientreff Staaken Pillnitzer Weg

Gemeinwesenverein Heerstraße Nord e. V.

Pillnitzer Weg 21, 13593 Berlin

Tel. 0178 5807555

✉ post@familientreff-pi21.de

🌐 www.familientreff-staaken.de

📍 [staakenfamiliaer_gwv](#)

Der Familientreff Pillnitzer Weg ist ein offener Treffpunkt für Familien, werden die Eltern und alle, die Familien auf ihrem Weg begleiten möchten. Dafür bieten wir offene Angebote wie das Familiencafé, Spielenachmittage, Allerlei zum Kreativ werden und zum Miteinander in Kontakt kommen. Wir freuen uns auf den Besuch von zahlreichen Familien, sind offen für Ideen und laden ein, aktiv mitzumachen, um unser Familienzentrum bunt und lebendig zu gestalten. Auch bei Kummer und Sorgen bieten wir gerne ein offenes Ohr und Beratungsmöglichkeiten an.



Familienzentren

- **Familienzentrum Villa Nova**
 Rauchstr. 66
 13587 Berlin
 Tel. 33776116
 ✉ villanova@kompaxx.de
 🌐 www.villanova.kompaxx.de
 📌 Familienzentrum.VillaNova



Die Villa Nova, in einem alten Bahnhof in Spandau-Hakenfelde gelegen, ist in erster Linie ein Ort der Begegnung und des Austauschs. In einer vertrauensvollen Atmosphäre können Sie andere Eltern kennenlernen, sich beraten lassen, Informationsveranstaltungen und Angebote wie, Babymassage, Krabbelgruppe, Musikgruppe u. a. besuchen.

Unsere Familienhebamme steht Ihnen bei Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und im 1. Lebensjahr mit Ihrem Kind zur Seite. Unsere Stadtteilmutter unterstützt rumänische Familien. Bine ati venit! In unserem Garten können Sie entspannen, während Ihre Kinder sicher toben. Wir freuen uns auf Sie!



- **FiZ Falkenhagener Feld West**
 Wasserwerkstraße 3, 13589 Berlin
 Tel. 22324148 / 0171 2929986
 ✉ fiz-wasserwerkstrasse@humanistischekitas.de
 🌐 www.humanistisch.de/fiz-zentrum
 📌 fiz_familienzentrum



Angebote: Krabbelgruppen, Eltern-Kind-Café, Nachbarschaftcafé, Allgemeine Sozialberatung, Hebammensprechstunde

Schwerpunkte/Zielgruppe: Begegnungsort für Familien mit Kindern von 0 bis 12 Jahren, Verwandte, Nachbarinnen und Nachbarn. Wir bieten Angebote zur Beratung, Förderung, Begleitung und Stärkung Ihrer Erziehungskompetenzen, um die Entwicklung von Kindern zu fördern und im Alltag zu unterstützen.



- **Familienzentrum FiZ an der Kita Fantasia**
 Hermann-Schmidt-Weg 5
 13589 Berlin
 Tel. 34397890
 ✉ fiz-ost@fippev.de
 🌐 www.fippev.de



Das Familienzentrum FiZ befindet sich in Spandau - im Falkenhagener - auf dem Gelände der Kita Fantasia. Das Familienzentrum bietet Eltern mit ihren Kindern in gemütlicher Atmosphäre Raum für Begegnung, Erfahrungsaustausch, Bildung, Beratung, Spiel und Freizeit. Unsere Räumlichkeiten sind vielfältig nutzbar und allesamt barrierefrei. Es gibt eine voll ausgestattete Küche, einen großen Mehrzweckraum mit Bühne, einen Beratungsraum mit Spielecke und einen kleinen Garten.

Angebote: Krabbelgruppe, Familiencafé mit Spiel- und Bastelangeboten, Sprachcafé, Hebammensprechstunde, gemeinsame Freizeitangebote und Ausflüge, Themennachmittage und Elternkurse, Unterstützung und Beratung



- **Familienzentrum Kita Lasiuszeile**
 Lasiuszeile 6, 13585 Berlin
 Tel. 29034671 / 0151 40210482
 ✉ familienzentrum-lasius@jugendwohnen-berlin.de
 🌐 www.jugendwohnen-berlin.de

Das Familienzentrum ist in die Kita Lasiuszeile integriert und befindet sich in der Spandauer Neustadt. Das Familienzentrum wendet sich an Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren. Unsere Ziele sind es, die Entwicklung von Kindern durch frühzeitige Stärkung der elterlichen Kompetenz zu unterstützen, sowie zur Vernetzung und gegenseitigen Unterstützung von Familien beizutragen. In einer vertrauensvollen Atmosphäre können Sie an Angeboten teilnehmen, wie Babymassage, Krabbelgruppe, Musikgruppe u. a. Die Schaffung einer lebendigen Willkommenskultur liegt uns dabei besonders am Herzen. Die Familien werden bei den zentralen Übergängen „werdende Eltern - Geburt“, „Familie - Kita“ und „Kita - Schule“ begleitet.





□ Familienzentrum Stresow

Grunewaldstr. 7
13597 Berlin
Tel. 35126595
✉ s.schimke@familienzentrum-stresow.de
🌐 www.familienzentrum-stresow.de

Das Familienzentrum Stresow lädt Sie herzlich in seine Räumlichkeiten und den großzügigen Garten ein.

Treffen Sie andere Familien zum gemeinsamen Spielen, Gärtnern, Kreativsein, Lernen und Austausch.

Auf unserer Homepage finden Sie alle Angebote für Klein und Groß.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



□ Familienzentrum Rohrdamm

Voltastr. 2, 13629 Berlin
Tel. 36757560
✉ famz.rohrdamm@kompaxx.de
🌐 www.kompaxx.de/familienfoerderung/famz-rohrdamm

Das Familienzentrum Rohrdamm befindet sich in Siemensstadt in Trägerschaft von Kompaxx e.V. In unserem Team arbeiten Pädagoginnen, Familienhebammen und seit 2018 eine Stadtteilmutter zusammen.

Wir bieten Familien mit jüngeren Kindern ein vielfältiges Programm, so z. B. Babymassagekurse, Stillcafé, Eltern-Kind-Gruppen, Sport für die ganze Familie, offene Treffs und Gruppen, Beratung, Aktivitäten auf dem Spielplatz sowie Feste.

Familien jeder Lebensform und Nationalität sind willkommen. Wir freuen uns auf Sie!



□ Familienzentrum Hermine

Räcknitzer Steig 12 (Zugang nur über Maulbeerallee 23), 13593 Berlin
Tel. 36403888
✉ familienzentrum-hermine@trialog-berlin.de
📍 familienzentrum_hermine

Willkommen im Familienzentrum Hermine! Lernen Sie andere Familien kennen, knüpfen Sie Kontakte und entdecken Sie gemeinsam mit Ihren Kindern unsere Spiel- und Lerngruppen. Bei uns finden Sie Beratung in allen Lebenslagen.

Angebote: Eltern-Kind-Gruppen, Fun-Baby, Krabbelgruppe, Early Bird - Unterstützung für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern, Eltern-Kind-Treffs, Soziale Beratung (dt/bulg.) „Rund um die Familie“ - Anträge, Behördenangelegenheiten, SchreiBabyHilfe, Beratung durch eine Familienhebamme oder Stadtteilmutter



□ Familienzentrum Wilhelmine

Weverstr. 72, 13595 Berlin
Tel. 93952197
✉ familienzentrum@trialog-berlin.de
📍 familienzentrum_wilhelmine

Wir sind für Sie da mit unseren vielfältigen Angeboten, die Ihren Familienalltag unterstützen und Spaß machen. Lernen Sie andere Familien kennen, knüpfen Sie Kontakte, frühstücken Sie zusammen oder probieren Sie unsere Krabbel- und Spielgruppen aus.

Bei uns finden Sie Beratung rund um die Familie und erhalten weiterführende Hilfen. Bringen Sie gern Ihre Anregungen ein.

Zusammen gestalten wir einen lebendigen Treffpunkt für die Wilhelmstadt.

Alle unsere Angebote sind kostenfrei! Das aktuelle Wochenprogramm finden Sie unter www.trialog-berlin.de.





Offene Familienwohnungen

Komm vorbei! In den offenen Familienwohnungen mitten im Kiez sind Groß und Klein willkommen. Besonders im Blick haben wir die Grundschul Kinder bei unseren offenen Spielzeiten am Nachmittag, vormittags bieten wir Begegnung und Beratung für Eltern und Nachbar*innen an.

Ob beim Kiezfrühstück, beim Backen, Basteln, Kochen, in unseren gemütlichen Wohnungen gibt es immer ein offenes Ohr und die Möglichkeit, Menschen aus der Nachbarschaft zu treffen. Unsere Kolleg*innen des Mobiléprojekts sind darüber hinaus auch auf Spielplätzen und Treffpunkten im Kiez unterwegs.

- **Standort Heerstraße Nord**
Blasewitzer Ring 50
13593 Berlin
Tel. 37024344
✉ ikasnar@g-casablanca.de
✉ svolk@g-casablanca.de
- **Standort Falkenhagener Feld**
Kraepelinweg 13, 13589 Berlin
Tel. 375850217
✉ dkreckel@g-casablanca.de
✉ agomer@g-casablanca.de

Weitere Infos unter:

- 📍 [offene.familienwohnungen](https://www.offenefamilienwohnungen.de)
- 🌐 www.offenefamilienwohnungen.de

Motiviert, um zu motivieren

Eine Stadtteilmutter stellt sich vor



Mein Name ist Mahboubeh Akbari. Ich stamme aus Teheran, dem Iran. Meine Muttersprache ist persisch (farsi) und ich verstehe auch Menschen aus Afghanistan, die dari sprechen. Seit 2009 lebe ich in Deutschland. Ich habe 2015 die Qualifizierung zur Stadtteilmutter erfolgreich abgeschlossen.

Seit Mai 2018 bin ich (die erste) Stadtteilmutter in Spandau im Projekt „Stadtteilmütter an Berliner Familienzentren“ im Familienzentrum Rohrdamm in Trägerschaft von Kompaxx e.V..

2020 wurde das Modellprojekt in das Landesprogramm Stadtteilmütter übergeleitet und ist zunächst bis 2024 finanziell abgesichert. Meine Aufgaben: Als Stadtteilmutter unterstütze und begleite ich Familien mit Migrationshintergrund und/oder Fluchterfahrung bei der Integration. Dabei spielen die Sprach- und Kulturvermittlung eine wichtige Rolle.

Ich berate Eltern zu vielen Erziehungsthemen und biete im Familienzentrum Rohrdamm offene Gruppen und Treffs

sowie Familienbildungsangebote wie z. B. den Familienkochkurs an.

Die Verständigung über die Muttersprache und meine eigene Migrationsgeschichte schafft Vertrauen, und Eltern nehmen die Angebote gut an. Im Laufe der Zeit sind Familien motiviert, das Familienzentrum Rohrdamm für Angebote zu besuchen.

Meine Motivation: mir macht die Arbeit im Familienzentrum großen Spaß, weil mir Menschen Vertrauen schenken und ich helfen kann. Als Stadtteilmutter arbeite ich mit der ganzen Familie, so sind Väter ebenso in Beratungen einbezogen, nehmen an Angeboten und Festen teil.

☑ Mahboubeh Akbari und Tanja Radke,
Juni 2022

- **Familienzentrum Rohrdamm**
Voltastr. 2, 13629 Berlin
Tel. 36757560 / 0151 11334906
✉ famz.rohrdamm@kompaxx.de
🌐 www.kompaxx.de/familienfoerderung/famz-rohrdamm

Kompaxx e.V.
Jugendhilfe

Spandauer Stadtteilmütter

Vertrauensvoll für Familien und Kinder im Kiez unterwegs

Das „Landesprogramm Stadtteilmütter“ ist ein Angebot der Eltern- und Familienbildung zur Verbesserung der Bildungschancen von Kindern aus Familien mit Migrationshintergrund und wird durch den Senat von Berlin gefördert.

In Spandau gibt es für dieses Projekt vier Koordinatorinnen mit gegenwärtig 17 Stadtteilmüttern unterschiedlicher Muttersprachen. In den kommenden Jahren sollen noch einige hinzukommen, um dem hohen Bedarf in manchen Regionen zu begegnen.

Mütter besuchen Eltern und Familien – das steht hinter diesem Projekt. Die angebotenen Themen reichen von kindlicher Entwicklung und Erziehung, Umgang mit Medien, Gesundheits- und Sprachförderung, Unfallvermeidung, Information über das Kita- und Schulsystem, die Bedeutung von Spielen und Lernen bis hin zu den Rechten des Kindes. Und das ganz konkret und praktisch!

Stadtteilmütter begegnen Familien zu Hause, in der Schule, in der Kita, in Familienzentren oder auf dem Spielplatz. Sie begleiten nach Wunsch, z. B. zu Beratungsstellen, Vorsorgeuntersuchungen, Kita- und Schulanmeldungen. Sie kennen sich aus im Kiez. Das schafft Vertrauen. Auch deshalb sind die Stadtteilmütter in Spandau mittlerweile zu festen Zeiten an unterschiedlichen Ein-

richtungen etabliert: wie z.B. in Familienzentren, Kitas und Grundschulen.

Für Familien sind kurze Wege sind wichtig, wenn „neben“ der Familie mit Kindern weitere Probleme zu klären sind. Gern genutzt wird in Familienzentren oder Offenen Familienwohnungen das Angebot offener Elterncafés, in dem die Stadtteilmütter als Ansprechpartner*innen zur Verfügung stehen.

Die vier Koordinatorinnen sind sich einig darin, dass die Stadtteilmütter die Motivation für ihre Arbeit vor allem aus eigenen Migrationserfahrungen schöpfen. Sie wissen um die Schwierigkeiten und Hürden, hinter denen vor allem Sprachbarrieren stehen. Mit Behörden telefonisch oder auch digital per E-Mail zu kommunizieren sei oft unmöglich. Stadtteilmütter bringen ihre sprachlichen Kompetenzen ein und tragen durch Sprach- und Kulturmittlung zu gelungener Integration bei.

Darüber hinaus erschließen sie sich neue berufliche Perspektiven, nicht selten auf dem Hintergrund einer pädagogischen Ausbildung in den jeweiligen Heimatländern. Das auf zunächst fünf Jahre angelegte „Landesprogramm Stadtteilmütter“ birgt die Chance, dass sich Beziehungen und Vertrauen zwischen Eltern und Stadtteilmüttern nach-



© Familienzentrum Rohrdamm / Radke

Miteinander sprechen hilft Barrieren abzubauen

haltig entwickeln und die Familien über einen längeren Zeitraum begleitet werden können und so der Integrationsprozess gelingen kann.

Kontakte

casablanca gGmbH

Förderung durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

Tel. 0176 40465413

✉ BAmler@g-casablanca.de

🌐 www.g-casablanca.de

Sprachen: Farsi/Dari, Arabisch

Trialog Jugendhilfe gGmbH

Förderung durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

Tel. 0162 1047586

✉ stadtteilmutter@trialog-berlin.de

🌐 www.trialog-gmbh.com

Sprachen: Russisch, Arabisch, Vietnamesisch, Englisch, Farsi/Dari, Kurdisch, Aramäisch

Kompaxx im Familienzentrum Villa Nova

Förderung durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Tel. 33776116, 0151 11334910

✉ semida.piron@kompaxx.de

✉ sabina.adleff@kompaxx.de

🌐 www.kompaxx.de

Sprachen: Rumänisch

Kompaxx Familienzentrum Rohrdamm

Förderung durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Tel. 36757560 / 0151 11334906

✉ mahboubbeh.akbari@kompaxx.de

🌐 www.kompaxx.de

Sprachen: Persisch, Dari/Farsi



© yanlev / AdobeStock

Treffpunkte für junge Menschen in Jugendfreizeiteinrichtungen

Liebe Eltern, liebe Kinder und Jugendliche,

zur Jugendförderung gehören in erster Linie die Jugendarbeit und die Jugendsozialarbeit. Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören unter anderem Angebote der außerschulischen Jugendbildung, Freizeitangebote in unterschiedlichsten Bereichen, internationale Jugendbegegnungen und Kinder- und Jugenderholung (siehe S. 27) sowie die Berücksichtigung von Kinderrechten und die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen.

Angebote der Jugendarbeit finden vor allem in den verschiedenen **Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen** des Bezirkes statt. Hier sind alle jungen Menschen unabhängig von ihrer Herkunft und geschlechtlichen Orientierung in allen Einrichtungen und Projekten der Jugendförderung in kommunaler und freier Trägerschaft herzlich willkommen und eingeladen, sich mit ihren Ideen und Vorstellungen in den Alltag der Jugendeinrichtungen einzubringen und diesen gemeinsam mit den Kolleg*innen vor Ort zu gestalten.

Schwerpunkt der Arbeit aller Spandauer Jugendeinrichtungen ist daher der offene Betrieb und die Beteiligung der Besucherinnen und Besucher an dessen Ausgestaltung. Daneben weist jede Einrichtung spezielle Gruppenangebote auf, die sich an der Lebenswelt und damit den Interessen und Wünschen der Kinder und Jugendlichen ausrichten.

Alle sind herzlich eingeladen, diese auszuprobieren und unsere Einrichtungen zu besuchen!

Freizeitstätte Aalemannufer

Jugendfreizeiteinrichtung Aalemannufer

Niederneudorfer Str. 30
13587 Berlin, Tel. 35599070

✉ office@jfe-aalemannufer.de

🌐 www.jfe-aalemannufer.de

Die JFE Aalemannufer liegt im äußeren Norden Spandaus unweit der Stadtgrenze zu Hennigsdorf und bietet mit seinem großen Außengelände viel Platz für Spiel und Spass!

Angebote: Gesellschaftsspiele, Bastel-, Kreativ-/Textilangebote, Fotografie, Musik, Kochen, Grillen, Billiard, Tischtennis, Kicker, Basketball, Fußball, Volleyball, Kletterplatz, Kanusport, Fahrradtouren, Minigolf, Laufgruppe, Wanderungen, Urbargarding, Fotografie/Filme, Robotik, Lichttechnik, Disco, Digitale Jugendarbeit

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 9 bis 27 Jahren



© JFE Aalemannufer



Jugendfreizeitstätte „QUADER“

Helen-Keller-Weg 12, 13587 Berlin
Tel. 3351940

🌐 www.quader-hakenfelde.de

Die Jugendfreizeiteinrichtung „Quader“ befindet sich nahe dem Spandauer Forst im nördlichen Teil von Hakenfelde.

Angebote: Billiard, Tischtennis, Dart, Kicker, Boule, Gesellschaftsspiele, Kochen, Grillen, Bastel- & Kreativangebote, Fahrrad- & Longboardwerkstatt, Bouldern, Slacklining, Basketball, Volleyball, Fußball, Laufgruppe, Wanderungen, Geocaching, Kanu, Ausflüge, Reisen und int. Begegnungen, Proberäume, Musikworkshops, Konzerte planen, bewerben und durchführen, Kinderdisco, Fotografie, Beratung und Hilfe bei Schularbeiten, Covergestaltung, Bewerbungsunterlagen erstellen

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 11 bis 27 Jahren



© Dominik Panski



□ **Jugendtreff Havelspitze**

Hugo-Cassirer-Str. 2
13587 Berlin
Ansprechpartnerin: Caterina Iovine
Tel. 33939743

✉ jt.havelspitze@gmail.com

📍 jugendtreff_havelspitze

📘 Jugendtreff Havelspitze

🌐 www.jugendtreff-havelspitze.de

Angebote: Tischtennis, Billard, Dart, Gesellschafts- und Rollenspiele, Schach, Kreativangebote, Musikangebote (Trommeln, Klavier, Gitarre), Digitale Angebote - „Digitaler JT“, Outdoor-Fitness, Beachvolleyball, Basketball, Fußball, Badminton, Bootstouren (Kajak, SUP-Board), Fahrradtouren, Exkursionen, „Zocken“, Bewerbungsunterlagen erstellen, interkulturelle Aktionen

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 8 bis 27 Jahren



□ **Klubhaus Spandau**

Westerwaldstr. 13
13589 Berlin
Tel. 3789090

✉ info@klubhaus-spandau.de

🌐 www.klubhaus-spandau.de

📘 KlubhausSpandau

📍 klubhaus_spandau

Angebote: Offene Jugend-Freizeitarbeit mit wechselnden bedarfsorientierten Angeboten

Sport: Badminton, Judo, Boxen, Fitness, Tanzen, Ballett, Bogenschießen, Kegeln

Musik und Kunst: Konzerte, Diskussionen, Freiluftkino, Ausstellungen, Bandprobenraum, Tonstudio, Holz- und Fahrradwerkstatt, Basteln

Weitere Angebote: Stadtteil-/Kiez-feste, Jugendbeteiligung, Jugendcafé, intern. Jugendbegegnungen, Kochen, Medienwerkstatt, einjähriger Freiwilligenaustausch mit Frankreich - Praktikumsplatz für FSJ Kultur

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 6 bis 27 Jahren



© Ralf Salecker



□ **Bauspielplatz**

Pionierstraße 195, 13589 Berlin
Tel. 3731964, Fax 37402730

Angebote:

Spiel: Spielschiff, Wasserrinne, Kletterbrücke, Schaukeln, Rutschen, Puppenwagen und Sandkästen

Sport: Tischtennis, Inlinern, verschiedenste Fahrgeräte (Kinderfahrräder, Kettcars, Pedalos, Skateboards), Basketball, Fußball

Weiteres: Feste zu jahreszeitlichen Anlässen, wie Halloween und Advent für die gesamte Familie, Unterstützung bei Hausaufgaben

Zielgruppe: Familien mit kleinen Kindern, Kinder und Jugendliche und Leute aus der Nachbarschaft



□ **jugendtheaterwerkstatt spandau**

Gelsenkircher Str. 20
13583 Berlin
Tel. 37587623

✉ post@jtw-spandau.de

🌐 www.jtw-spandau.de

🌐 jtw-spandau.de/artspace

📘 jtwspandau 📍 jtwspandau



Jugendkulturzentrum in Form eines Theaters

Angebote:

Theater, Film, Tanz, Musikprojekte mit internationalen Künstler*innen:

Gruppen für Jugendliche (14-26), Kinder (10-13) und alle (10-100)

Spielstätten mit eigenem Ensemble, internationalen Gastspielen, Nachwuchsprojekten und Schulaufführungen

Raum, technische und finanzielle Unterstützung für Junge Regisseur*innen (Bühne), Musiker*innen (Tonstudio) und Tänzer*innen (Tanzraum)

Demokratieförderung und Partizipation durch Konferenzen, Barcamps, Mixed-Media-Performances





□ **Treffpunkt Lyнарstrasse**

Lynarstr 8
13585 Berlin
Tel. 3366100
✉ kontakt@treffpunkt-lynarstrasse.de
🌐 www.treffpunkt-lynarstrasse.de
📍 treff.lynarstrasse

Angebote: Jugend InfoPoint, separate Mädchenräume, Beratung, Unterstützung und Hausaufgabenhilfe, Bewerbungs- und Prüfungstraining, sportliche, musische und kulturelle Gruppenangebote, Kochen, Tonstudio, Kampfsport, Spiel- und Bastelangebote, Seminare und Ferienprogramme, Computer/Internetzugang, Playstation und Smart-TV

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren

Wir freuen uns auf den Neubau, der in der Triffstraße entsteht. Bis dahin sind wir weiterhin im Treffpunkt Lyнарstraße für Euch da.



© BOLWIN | WULF



□ **BDP – Koeltzепark**

Kinder- und Jugendclub
Am Koeltzепark 4, 13585 Berlin
Tel. 3361038
✉ info@bdp-koeltzепark.de
🌐 www.bdp-koeltzепark.de
f bdp-koeltzепark
📍 bdp-koeltze

Angebote: Diskriminierungsfreie Vielfalt in Räumen, wo sich junge Menschen frei und schöpferisch entfalten können. Holzwerkstatt, Tonstudio (Beatbox und mehr), Yoga, Crossfit, Trommeln, Kochen, Backen, Urban Gardening, Übernachtungen, Ausflüge, Reisen und Beratung

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren



© KJUB

□ **BDP Mädchen*laden Spandau**

Lasiuszeile 2
13585 Berlin
Tel. 3358393
✉ maedchenladen@bdp.org
🌐 www.bdp-maedchenladen.de
f BDP Mädchenladen Spandau
📍 maedchenladen_spandau



Mädchen*laden

Angebote: Der BDP-Mädchen*laden ist ein Kinder- und Jugendzentrum für Mädchen und junge Frauen im Alter von 8 bis 21 Jahren. Die Besucherinnen können ihre Freizeit hier selbstbestimmt verbringen, gemeinsam Aktivitäten gestalten und Unterstützung bei persönlichen Problemen erhalten. Das Programm umfasst sportliche Bewegungsangebote, Kreativ-Arbeiten, Kochworkshops, Medienbildung, Hausaufgaben-Hilfe, Ausflüge und Ferienfahrten.

Wir heißen dich schon jetzt willkommen! Dein Mädchen*laden-Team.

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren



□ **Jugendgeschichtswerkstatt Spandau (JGW)**

Galenstraße 14
13597 Berlin
Tel. 33607610
✉ info@jgwspsandau.de
🌐 www.jgwspsandau.de



Angebote: Die Jugendgeschichtswerkstatt Spandau ist eine Einrichtung der politischen Jugendbildung für junge Menschen:

- Beratung und Betreuung von Schüler*innen bei der Präsentationsprüfung MSA und bei der 5. Prüfungskomponente im Abitur zu geschichtlichen Themen
 - Organisation von Projekttagen und Veranstaltungen sowie Projektunterstützung für Schulen, Jugendfreizeiteinrichtungen und anderen Bildungsträgern
 - Bildungsreisen zu Gedenkstätten der Opfer des Nationalsozialismus
 - Rundgang zur Geschichte der Spandauer Juden, Stolpersteinprojekte, Zeitzugengespräche
- Zielgruppe:** Jugendliche ab 15 Jahren



© Uwe Hoischlätger



□ MitternachtsSport e.V.

- Jugendcafé Altstadt
Jüdenstr. 46, 13597 Berlin
Tel. 55620626
- Jugendcafé MauMau (Haselhorst)
Romy-Schneider-Str. 4
13599 Berlin, Tel. 63421801

✉ info@mitternachtssport.com
 🌐 www.mitternachtssport.com
 📱 Instagram: mitternachtssport

Angebote: Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe, Prüfungsvorbereitungen, Hilfe bei Bewerbungen, Beratung bei Problemen, Mediation
 Sport: Sportereignisse auf Großbildleinwand, WLAN, Playstation, Mitternachts- und Feriensport, Fußballcamp, Kicker, Gesellschaftsspiele, Kochen, Kinoabende, Exkursionen (Klettern, Schwimmen, Kino etc.), Stadionbesuche, Ausflüge

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 8 bis 21 Jahren



□ Geschwister-Scholl-Haus

Magistratsweg 95
13595 Berlin
Tel. 3668817

✉ info@gshonline.de
 🌐 www.gshonline.de

📱 Geschwister-Scholl-Haus
 📱 gsh_spandau

▶ Geschwister-Scholl-Haus Spandau

Angebote:

Offener Bereich: Billard, Chillen, Dart, Kicker, Tischtennis, Fahrradwerkstatt, BMX ausleihen und fahren, Unterstützung bei Bewerbungen, Kochen, Skateboardverleih und vieles mehr
 Musik: Übungsraum, Studioaufnahmen mit Cubase und Fruity-Loops, Schlagzeug-, E-Piano- und Gitarrenunterricht
 Kunst: Töpfern, Holzwerken, Malen, Basteln...

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 6 bis 27 Jahren



□ Jona's Haus

Schulstraße 3
13591 Berlin
Tel. 3632736

✉ haus@stiftung-jona.de
 🌐 www.stiftung-jona.de

📱 stiftung.jona 📱 stiftung.jona

Angebote: Offenes Programm: Mittagessen, Chill-Ecke, WLAN, Spiele (Schach, Monopoly u.v.m.), Kicker, Billard, Air-Hockey, Tischtennis, Teens-Club
 Sport: Fußball, Basketball, Kettcars, Fahrräder, BMX, Inliner, Riesentrampolin, Boxen, Kletterwand
 Kreatives: Tanzen, Töpfern, Theater, Musikstudio, TikTok/Instagram, Foto-/Filmwerkstatt, Holzwerken
 Kids-Bereich: Lego, Kletterturm u.v.m.
 Schule & Beratung: Nachhilfe, Begleitung bei Hausaufgaben, Bewerbungstraining, Praktikum
 Ausflüge/Ferienprogramme: Reiten, Kanu-Tour, Tropical Islands u.v.m.
 Sonstiges: Backen, Kochen, Fahrradwerkstatt, Garten, Jugendjury

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 6 bis 27 Jahren



□ Jugendzentrum STEIG

Räcknitzer Steig 10
13593 Berlin
Tel. 3632506

✉ imsteig@imsteig.de
 🌐 www.imsteig.de

Angebote:

Offener Treffpunkt: Jugendcafé, Gesellschaftsspiele, Billard, Kicker, Tischtennis, aktive Jugendbeteiligung, U 18 Wahl und Förderung des sozialen, kulturellen und politischen Miteinanders
 Atelier und Werkstatt für Kreative: Basteln, Malen, Zeichnen, Töpfern, Nähen und Holzwerken
 Medien & Musik: Chatten, Zocken, Surfen, Foto & Video, Piano, Rap, Gesang, Beats und Studio
 Sport: Basketball, Volleyball, Badminton, Akrobatik, Jonglieren, Freizeit- und Ballsport, Skateranlage (Skateboarder, BMX, Scooter)
 Beratungsangebote: Für Jugendliche und Eltern, Hausaufgaben- und Lernhilfen für Schüler und Auszubildende

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 8 bis 27 Jahren





□ **Medienkompetenzzentrum CIA Spandau - computer in action**
 Räcknitzer Steig 10, 13593 Berlin
 Tel. 36404127, Mobil 0157 56381876
 🌐 www.cia-spandau.de
 📘 CIA Spandau Medienkompetenzzentrum - computer in action
 ▶ Cia Spandau 🐦 [ciaspandau](https://twitter.com/ciaspandau)
 @ciaspandau

Angebote:

Jugendmedienschutz: Cybermobbingprävention, Daten- und Selbstschutz, Kommunikation in Sozialen Netzwerken
 Soziales Lernen: solidarisches Engagement fördern, eigene Stärken und Selbstwirksamkeit erfahren
 Computerführerschein: Bundesweiter Jugendmedienschutzschein zur Cybermobbingprävention
 Mut auf Zukunft: Medienpädagogische Berufsorientierung
 Offene Jugendarbeit: Fotografie, Light Painting, Trickfilm, Youtube, Minecraft, Virtual Reality, Robotic, Gamedesign, Trickfilm, Tanzbattles, Geocaching, LAN Parties...

Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche von 8 bis 27 Jahren und Fachkräfte der Jugendarbeit



□ **KiK (Kinder im Kiez) Jugendcafé**
 Obstallee 22G
 13593 Berlin
 Tel. 3632520
 ✉ info@kinder-im-kiez.com
 @ kinder_im_kiez



Angebote:

Offene Kinder und Jugendarbeit, vielfältige Freizeitgestaltung im Staakener Kiez. Schwerpunkte unserer Einrichtung sind Kochen und Backen und das anschließende gemeinsame Essen
 Weitere Angebote: Kreativangebote, Holzwerken, Sportangebote wie Yoga, Fußball, Basketball, Boxen etc. und Gartenarbeit, Feste, Geburtstage und Übernachtungen, Gestaltung der Ferien

Monatliche Kinder-Konferenz (KIKO) im Rahmen partizipatorischer Kinder und Jugendarbeit und Beteiligung (1. Mittwoch im Monat)
 Girls*day von 15-20 Uhr (1. Freitag im Monat)

Zielgruppe: Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren



□ **Jugendfreizeitgelände am Cosmarweg - Naturerfahrungsraum „Wilde Welt“ (NER)**

Ein wildbewachsenes Areal, freier Spielplatz ohne Spielgeräte - wird mitbetreut.
 Cosmarweg 71, 13591 Berlin
 Tel. 54469686

Angebote:

Offener Treffpunkt für Kinder, Spielen, Basteln, Gartenarbeiten, Entdeckungstouren im wildbewachsenen Gelände, kleine Nachtwanderungen, Höhlenbau, Workshops, Übernachtungen, Ferienprogramm

Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche von 6 bis 12 Jahren

→ Weitere Infos zur „Wilden Welt“ siehe auch Seite 55



□ **SportJugendClub Wildwuchs/ Wochenendöffnung/ KiezSport / KiezWork**

Götelstr. 64, 13595 Berlin
 Tel. 36413556

✉ sjcwildwuchs@yahoo.de

🌐 www.sjcwildwuchs.de

📘 SJC Wildwuchs @sjcwildwuchs

Angebote:

Fuß-, Basketball, Klettern, Billard, Kickern, Skaten, Boarden, Kanufahren, Tischtennis, Zocken, Fahrradwerkstatt, Backen, Schwimm- und Tauchkurs, Jonglage, Graffiti, Rap, Hip Hop, kulturelle Bildungs- und Erholungsreisen, KiezSport@Night, Übernachtungen.

Wir beraten bei Schulproblemen, Stress, Trennung, Sexualität, Berufsfindung und sonstige Lebenslagen.

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Wir freuen uns auf unseren Neubau, der auf dem alten Gelände der JFE Wildwuchs entsteht. Wir sind auf unserem Außengelände, in einem Interimsbau, weiterhin für Euch da.





- **Jugendkulturzentrum Haveleck**
 Pulvermühlenweg 10, 13599 Berlin
 Tel. 35135341
 ✉ jfe.haveleck@gmail.com
 🌐 www.haveleck.de

Angebote:

Sport: Fußball, Tischtennis, Badminton, Kanu, Segeln, Café, Billard, Kicker
 Musik: Gitarren-, Bass-, Keyboard- und Schlagzeugunterricht, Konzerte, Übungsraum, Tonstudio, Veranstaltungsraum mit Bühne, Disco, Line Dance
 Medien: Internet-Café, PC-Kurse für Hardware und Software
 Schülerclub: Hausaufgabenhilfe ab Klasse 5

Zielgruppe: Jugendliche ab 12 Jahren



- **Spielhaus Goldbeckweg**
 Goldbeckweg 6
 13599 Berlin
 Tel. 33002372

✉ info@spielhaus-goldbeckweg.de
 🌐 www.spielhaus-goldbeckweg.de
 📌 Spielhaus Goldbeckweg
 @ spielhausgoldbeckweg

Angebote: Malen, Zeichnen, Holzwerken, Eltern-Café, Basteln, Projekte/Veranstaltungen
 Sport: Fußball, Kanu, Familiensport
 Tischtennis, Billard, Kicker

Tiergestützte Pädagogik:
 Tierpflege, Spaziergänge mit den Tieren, Tierprojekte

Umweltpädagogik: Pflanzenkunde, Beet- und Gartenpflege, Basteln und Werken mit Naturmaterialien, Walderkundungen, Insektenprojekt, Bildung für nachhaltige Entwicklung

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 6 bis 12 Jahren und Familien



- **Jugendfreizeiteinrichtung CHiP 77 (Coole Hütte im Park)**

Jungfernhaideweg 77, 13629 Berlin
 Tel. 38308274
 ✉ chip77@casa-ev.de
 @ chip77bln

Die Jugendfreizeiteinrichtung CHiP 77 ist eine offene, bildungsorientierte Jugendfreizeiteinrichtung in Siemensstadt. Das CHiP77-Team setzt sich aus pädagogischen Mitarbeiter*innen zusammen, die vielseitige Angebote, Projekte und Workshops mit Euch zusammen planen und durchführen.

Angebote: Kicker, Tischtennis, Billard, Internet, Fußball, Gesellschaftsspiele, kreative Angebote, Kochen, Spielturniere, Erstellung von Referaten, Präsentationsprüfungen (MSA, Abi), Bewerbungsschreiben, Ferienprogramm, Jugendberatung, Hilfen zur Lebensbewältigung

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 12 bis 27 Jahren



- **Kinder- und Jugendtreff NAKLA**
 Parnemannweg 22, 14089 Berlin
 Tel. 3653108

✉ info@nakla.berlin
 📌 JFE Kladow Nakla
 @ nakla_kladow

Angebote:

Offener Bereich: Kicker, Billard, Tischtennis, Basketball, Tablett, Playstation, Karaoke, Gesellschaftsspiele, Fahrradwerkstatt, Outdooraktivitäten, Garten, gesunde Küche

Kreativangebote: Töpferwerkstatt, Kreativwerkstatt, Nähen, Land-Art
Sportangebote: Tanzen, Mitternachtssport

Sonstiges: Ausflüge, Jugendreisen, Ferienaktionen, Familientage, Feste, Beratung, Jugendbeteiligung, Queere Angebote

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren



Weitere Treffpunkte



- Mädchentreff Staachelbeeren**
 Kontakt/Infos: Elke, 0174 1616480
 www.maedchentreff-staakkato.de

Der Mädchentreff Staachelbeeren ist ein interkultureller Treff für Mädchen und junge Frauen im Alter von 12 bis 18 Jahren. Wir bieten euch einen geschützten Raum, in dem ihr eure Freizeit mit vielfältigen Angeboten verbringen könnt. Wir beraten euch bei der schulischen sowie der beruflichen Orientierung, bei Bewerbungen schreiben, helfen euch bei Problemen im Alltag und vieles mehr. Bei unseren Treffen stehen die Interessen, Vorstellungen und Bedürfnisse der Mädchen im Vordergrund. Der Mädchentreff findet jeden Dienstag und Freitag von 16-20 Uhr im Blasewitzer Ring 28, 13593 Berlin statt.



- AJAKS - Arbeitsstelle für Jugendarbeit - Kirchenkreis Spandau**
 Tel. 01577 6448722
 ajaks@kirchenkreis-spandau.de
 www.kirchenkreis-spandau.de/jugend

Wir haben den Raum - du die Ideen. Die neue Jugendetage bietet Platz für dein Projekt und deine Treffen. Sprich uns an, wenn du etwas auf die Beine stellen willst. Wir unterstützen dich.

Angebote: Bands, Camps, Chor, diverse Gruppen, Reisen, Tanz, Theater, Jugendgottesdienste, Konfirmandenunterricht, Ausbildung Jugendleiter*in, Ausleihe von Kanus, Spielen usw.

Räume: Jugendetage Reformationsplatz 6, 13597 Berlin
Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 13 bis 27 Jahren

- Schau in unser Programm:**
 spandau-evangelisch.de/
 file/1268333



- Pi8youth - FAK-Staaken Arbeit mit/von/für Jugendliche**
 Tel. 0157 33901628
 fak-staaken@web.de
 pi8_youth

Staakkato Kinder und Jugend e. V.
 Tel. 0160 97362158
 info@staakkato.de

Pi8youth - hinter diesem Schriftzug verbirgt sich die Adresse des Gemeindehauses der Ev. Kirchengemeinde zu Staaken (Pillnitzer Weg 8, Hintereingang).

Angebote: Offener Treff mit DJ-Kurs (Mo/Do 16-20 Uhr), Mädchentreff mit Staakkato (Di 16-20 Uhr), Theatergruppe (Di 17-19 Uhr), Tanzgruppe Master X (Do 18-19 Uhr), Café, Tonstudio, Darts, Billard, Musik, Spieleabend, Fahrradwerkstatt, Beratung, Seelsorge, Schülerhilfe, Bewerbungstraining und weitere Angebote für Kinder

POWER GIRLS

Tanzangebot für Mädchen ab 8 Jahren
 sandra.goldmann@paulgerhardtgemeinde.de

Jugendsozialarbeit



Die Jugendsozialarbeit unterteilt sich in die Bereiche Beratung und Unterstützung in den Jugendeinrichtungen, die schulbezogene Jugendsozialarbeit und die hinausreichende und aufsuchende Jugendsozialarbeit im Rahmen von Streetwork.

In der schulbezogenen Jugendsozialarbeit werden Schulstationen und Projekte an Spandauer Grundschulen durch freie Träger der Jugendhilfe betrieben. Aufsuchende und hinausreichende Jugendsozialarbeit durch Streetwork-Teams in freier Trägerschaft für das Jugendamt werden in verschiedenen Spandauer Ortsteilen angeboten:

- Streetwork Falkenhagener Feld**
 Outreach gGmbH
 Standort: 13589
 Im Spektefeld 32
- Streetwork Mitte**
 Outreach gGmbH
 Standort: 13583
 Kandler Weg 3
- Streetwork Staaken**
 Staakkato e.V.
 Standort: 13593
 Blasewitzer Ring 26
- Streetwork Wilhelmstadt**
 GSJ gGmbH
 Standort: 13595
 Götzelstraße 64

Mobile Jugendarbeit im Falkenhagener Feld und in Spandau Mitte

Off ist der öffentliche Raum auch das Büro

Mobile Jugendarbeit wird oft auf die Methode des Streetworks reduziert. Die Mitarbeiter*innen der beiden Teams Mobile Jugendarbeit der Outreach gGmbH in Spandau sehen in ihrer Tätigkeit weit mehr als die Kontaktaufnahme auf der Straße. Beratung, sozialpädagogische Gruppenarbeit etc. bis hin zur Vernetzungsarbeit im Gemeinwesen sind fester Bestandteil der Arbeit im Falkenhagener Feld und in Spandau Mitte. Es wird zwar nach einem einheitlichen Konzept gearbeitet, aber die Unterschiedlichkeit der zwei Sozialräume erfordert im konkreten Fall unterschiedliche Herangehensweisen.

Hotspot verursacht Spannungen

Im Falkenhagener Feld agiert ein vierköpfiges Team. In Spandau Mitte sind es 2,5 Stellen. Die beiden Sozialräume unterscheiden sich durch Besonderheiten: In Spandau Mitte kommen neben Jugendlichen aus ganz Spandau auch junge Leute aus ganz Berlin und auch aus Brandenburg zusammen und sorgen für einen stets belebten Standort. Dorothee Lunemann spricht vom „Hotspot Mitte“, wo spontane Gruppenbildungen oft nicht ohne Spannungen ablaufen und temporäre Begleitung erfordern. Ein Problem sei der Handel mit Betäubungsmitteln.



Team Falkenhagener Feld: Jugendtreff Spekte 32

Im Falkenhagener Feld ist die Situation eine ganz andere. Hier ist die Arbeit sozialraumorientiert. Muharrem Yildirim: „Die Jugendlichen wohnen im Kiez. Oft kennen wir die Familien. Alkohol im öffentlichen Raum ist bei uns eines der Probleme.“ Beide Teams haben einen festen Anlaufpunkt. Im Falkenhagener Feld ist das der Jugendtreff Spekte 32, in Spandau Mitte der Jugendtreff Kandler Weg. Je nach Jahreszeit werden da auch mal die Türen zugeschlossen, um auf der „Straße“ präsent zu sein. Beim Basketball in der Grundschule im Beerwinkel, beim Sport auf Bolzplätzen. Da wird schon manchmal auch das Wochenende zum Arbeitstag für die Streetworker*innen. Wohnungsunternehmen und Schulen signalisieren

Probleme auf dem Schul- oder Hinterhof. Die Outreach*innen sind dann manchmal „Feuerwehr“.

Niemand soll auf der Straße bleiben

Sie holen „ihre“ Jugendlichen ab. Im wahren Sinne des Wortes. Da, wo sie gerade sind: Ohne Begleitung, oft orientierungslos. Jugendliche, die andere Angebote nicht nutzen, nicht im Hilfesystems sind, sich in bestimmten Jugendszenen wohlfühlen und sich im öffentlichen Raum aufhalten. Die Teams der mobilen Jugendarbeit in Spandau setzen auf Niedrigschwelligkeit und Flexibilität. Zuhören, wenn gewünscht, vermitteln, Fachleute einbeziehen. Niemand soll auf der Straße bleiben. Dafür



Team Spandau Mitte: Jugendtreff Kandler Weg

werden auch konkrete Projekte angeboten. Da gibt es geschlechtsspezifische Sportprojekte in Kooperation mit Schulen. Und auf Straßen und Plätzen jede Menge Gesprächsstoff auf Augenhöhe, damit es ein Leben mit Perspektive geben kann.

□ Outreach - Team Spandau

Tel. 9837215

 outreach.berlin/team-spandau

→ Jugendtreff Spekte 32

Im Spektefeld 32, 13589 Berlin

→ Jugendtreff Kandler Weg

Kandler Weg 3, 13583 Berlin



Staakkato Kinder und Jugend e. V.

Streetwork Staaken

Streetwork Staaken arbeitet mit allen Jugendlichen, Cliques, Gruppen und Gangs im Quartier Heerstraße Nord an Ihren Treffpunkten im öffentlichen Raum.

Raufen nach Regel

Kinder haben überschüssige Energie und spielen gerne wild. Anstatt Raufereien auf dem Schulhof, erhält ihr bei uns die Möglichkeit, euch mit anderen zu messen und zwar in einem Rahmen, der sowohl den Bedürfnissen entgegen kommt, als auch unseren eigenen erzieherischen Anspruch gerecht wird.

Kontakt: Elke, 0174 1616480

Gartenprojekt



Seit 2 Jahren sind unsere Kids aktiv im Gemeinschaftsgarten „Grüne Blase“ Blasewitzer Ring aktiv. Dies ist ein offener Garten für Begegnung und Austausch, für Gruppentreffen oder einfach mal chillen. Durch den eigenen Anbau von Obst und Gemüse lernen die Kinder und Jugendlichen, wo es herkommt

und wie es anbaut wird. Auf diese Weise lernen sie den richtigen Umgang mit Lebensmitteln und entwickeln ein Bewusstsein für gesunde Ernährung.

W.U.T. = Wertschätzung und Toleranz

Einmal die Woche treffen sich Jugendliche aus Spandau mit geschulten Mitarbeitern von Staakkato zum Sozialkompetenztraining im Familienhaus am Cosmarweg. Durch Übungen, wie z.B. Rollenspiele, soziale Übungen oder Kommunikations- und Wahrnehmungsübungen, treten die Gruppe oder einzelne Teilnehmer in Aktion, mit dem Ziel sich selber wahrzunehmen und durch die Fremdwahrnehmung der anderen gespiegelt zu werden. Gemeinsam erarbeiten sie Fragen wie:

- Woher kommt meine Wut?
- Wohin mit meiner Wut?
- Wie bekomme ich meine Wut in Griff?
- Erkennen/benennen von Auslösern (Trigger) und Lösungsstrategien einüben und anwenden

Schwimm-AG

Jeden Freitag von 19.30 bis 21.30 Uhr findet das Schwimmangebot für Kinder und Jugendliche statt. Hier lernen die Jugendlichen Schwimmen und können mit Hilfe einer Trainerin ihr Schwimmabzeichen ablegen. Am Ende hat jeder einen Schwimmpass mit eingetragener

Prüfung. Spaß steht bei uns aber auch im Vordergrund. Besonders gerne werden die 1 Meter und 3 Meter Sprungtürme angenommen oder das gemeinsame Spielen im Nichtschwimmerbecken.

Jugendbeteiligung

Jugendbeteiligung ist die Beteiligung von jungen Menschen an Planungs- und Entscheidungsprozessen des öffentlichen Lebens, in Schule, Vereinen, oder verschiedenen politischen Ebenen bzw. am Familienleben. Denn ihre Bedürfnisse, Belange und Interessen sollten bei Entscheidungen, die die Gesellschaft im Allgemeinen, die Kommune im Kleinen oder auch das Jugendzentrum oder ihren Kiez betreffen, mit einbezogen werden. Gemeinsam mit dem Projekt Distanzlotsen, dem Peer-Netzwerk Spandau und Kompaxx e.V. arbeiten wir eng mit verschiedenen Jugendgruppen aus dem Kiez zusammen. Viele der Jugendlichen möchten mitreden können, wenn es um ihre Belange geht. Sie wollen genau wie die Erwachsenen ernst genommen werden. Das bedeutet eine Chance, demokratische Abläufe und Verhaltensweisen kennen zu lernen und soziale Kompetenzen zu erwerben.



TIM 0162 885 3775	MO-FR 16-21 UHR
SINAN 0162 885 3770	MO-FR 16-21 UHR
MARTINE 0162 884 5161	MO-DO 16-21 UHR
RAPHAËL 0162 885 3780	MO-FR 16-21 UHR

insta: distanzlotsen_staakkato



□ Staakkato Kinder und Jugend e. V.

Blasewitzer Ring 26, 13593 Berlin
Tel. 0160 97362158
Tel. 0174 1616480
Fax 98364972
Bürosprechstunde: Di 15-19 Uhr
✉ info@staakkato.de
🌐 www.staakkatokinderundjugendev.de



KiezSport, KiezWork und KiezStreetwork in der Wilhelmstadt

Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH (GSJ)

Die GSJ ist eine gemeinnützige GmbH. Sie ist eine Trägerorganisation des Verein für Sport und Jugendsozialarbeit e.V. (VSJ) und eine Initiative der Sportjugend im Landessportbund Berlin.

Die GSJ ist anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und arbeitet eng mit dem Landessportbund und der Sportjugend Berlin sowie seinen Vereinen und Verbänden zusammen.

Die Projekte der GSJ richten sich an Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen und sind an sozialen Brennpunkten verortet. Die GSJ verbindet Sport und Jugendsozialarbeit. Die Angebote wirken gewaltpräventiv und fördern die soziale Integration sowie ein gesundes Aufwachsen.

Gesellschaftliche Herausforderungen

Der wirtschaftliche, politische und soziale Wandel in den letzten Jahren hat auch die Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen verändert. Das gilt beispielsweise für Anforderungen, mit denen sich insbesondere die Kinder- und Jugendhilfe in Berlin konfrontiert sieht:

- Verbesserung der Bildungschancen für junge Menschen
- Ermöglichung gesellschaftlicher Teilhabe und von bürgerschaftlichem Engagement

- Inklusion und Soziale Integration
- Gesundheitsförderung
- Prävention von Gewalt und Kriminalität

Gerade Sport kann als Medium der sozialen Arbeit einen wesentlichen Beitrag zum Erreichen der Zielsetzungen der Kinder- und Jugendhilfe leisten.

Kinder und Jugendliche dort abholen, wo sie sich aufhalten

Sportorientierte Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit findet in Sozialräumen statt, die durch besondere Belastungen und soziale Probleme gekennzeichnet sind. Dabei werden unterschiedliche Akteure der Kinder- und Jugendhilfe, des Bildungs-, Sozial- und Gesundheitswesens eingebunden, insbesondere Schulen, Sportvereine und anderen soziale Einrichtungen im Stadtteil.

Die positive Kraft des Sports nutzen

Die positiven Wirkungen von regelmäßigen sportlichen Aktivitäten im Lebensalltag von Kindern und Jugendlichen sind in zahlreichen wissenschaftlichen Studien unterschiedlicher Disziplinen belegt. Sie zeigen günstige Effekte hinsichtlich der körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung von jungen Menschen. Wir wissen um die positive Kraft

des Sports. Sport verbindet Menschen verschiedenster Weltanschauung, Religion, Hautfarbe und sozialer Herkunft. Er führt unterschiedliche Charaktere, Mentalitäten und Lebensstile zusammen. Durch den Sport werden positive Werte und Haltungen vermittelt – auf spielerischem Weg. Soziale Kompetenzen wie Solidarität, Toleranz, Respekt, Teamgeist, Fair Play und Anstand in Sieg und Niederlage werden entwickelt und gestärkt.

Sport unterstützt die intellektuelle und soziale Entwicklung junger Menschen, stärkt die Konzentrationsfähigkeit und die Leistungsbereitschaft. Sport hält gesund und kann sogar helfen, gesund zu machen. Im Sport fordern und fördern wir junge Menschen.

Angebote:

→ KiezSport Spandau

Inlineskates, Skateboards, Roller, Fußball, Kanu-, Kajakfahren, Schlauchboot, Billard, Tischtennis, Kicker, Kochen, Backen, Schwimmen, Jonglage, Basketball, Skaten, Boarden, Einrad, Fahrradwerkstatt, Gesellschaftsspiele, Zocken, Ski-/Snowboardfahren, Tauchen, Klettern, Baumklettern, Mitternachts-sport sowie Hausaufgabenhilfe, Beratung, Berufsfindung



→ KiezWorkPLUS Spandau

Aufsuchende Jugendarbeit, Begleitung in besonderen Lebenslagen, Anbindung an bereits bestehende Angebote von KiezSport, gewaltpräventive Angebote, Beratungsangebote, Vermittlung in Hilfesysteme, Elternarbeit

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 26 Jahren

□ KiezSport Spandau / KiezWorkPLUS von der GSJ

im SportJugendClub Wildwuchs
Götelstr. 64, 13595 Berlin
Tel. 36413556

✉ kiezsport-spandau@gsj-berlin.de

✉ kiezwork-spandau@gsj-berlin.de

📌 KiezSport Spandau Sjc Wildwuchs

📍 SJC Wildwuchs_GSJ

→ siehe auch Seite 17

Angebote der „Spandauer Jugend“

Lernstation Spandau

Die Lernstation Spandau versteht sich als fester Bestandteil im Bildungsbe- reich des Spandauer Jugend e.V. und bietet Kindern und Jugendlichen ein umfangreiches Angebot an Nachhil- fe, Hausaufgabenbetreuung und Prü- fungsvorbereitungen an. Ergänzt wird das Nachhilfeangebot durch vielfäl- tige Bildungsprojekte und Angebote, die in Kooperation mit mehreren Spandauer Schulen und einer Aufnahmeein- richtung umgesetzt werden. Diese um- fassen unter anderem die ergänzende Lernförderung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket an Schulen und die Ber- liner Ferienschule für geflüchtete Kinder und Jugendliche. Im Vordergrund unse- rer Angebote und Projekte steht für uns die Individualität jedes einzelnen Kin- des und Jugendlichen.

Offene Jugendarbeit

Der Spandauer Jugend e.V. gewähr- leistet einen anregenden und sicheren Ort für die Begegnungen von Kindern und Jugendlichen in ihrer Freizeit und bietet vielfältige Freizeitangebote. Es ist das besondere Anliegen vom Spandauer Jugend e.V., die Selbstständigkeit, das Selbstvertrauen und das Selbstbe- wusstsein der Kinder und Jugendlichen zu fördern, indem ihnen **Freiraum für Selbstorganisation und Entfaltungs- möglichkeiten** geschaffen wird.

Zudem haben Kinder und Jugendliche neben den punktuellen Freizeitaktivi- täten die Möglichkeit, den „Lieblings- raum“, der von den Besucher*innen selbstbestimmt und eigenverantwortlich gestaltet wurde, zu nutzen. Der Raum kann einfach nur als Entspannungs-, Begegnungs- oder Kommunikationsort dienen. Der offene Raum ist für alle Kin- der und Jugendlichen zugänglich.

Mädchengruppe

Die Arbeit mit Mädchen fokussiert auf eine geschlechtsbewusste Jugendar- beit und damit auf die Förderung einer positiven Lebensentwicklung. Sie versteht sich als eine Begleitung der Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg zum Erwachsen-Werden. Durch aktive Betei- ligung der Mädchen am Gestaltungs- prozess der Angebote können Bedar- fe schneller und passgenauer ermittelt und etwaige Aktivitäten bedarfsgerech- ter offeriert werden.

Selbstbestimmung in Bezug auf Geschlecht heißt, dass Kinder und Jugen- dliche auf individuelle Art und Weise eine Geschlechtsidentität subjektiv entfalten und entwickeln können. Sie sollen die Möglichkeit haben, ihre eigenen Poten- tiale auszubilden.

Community Empowerment

Das Projekt Community Empowerment strebt den Aufbau von Kooperations-



© Spandauer Jugend e.V.

und Vernetzungsstrukturen mit muslimi- schen Gemeinden an, um sie als rele- vante Akteure im Sozialraum sichtbar zu machen und einzubinden (empowern).

Muslimische Gemeinden in Bewegung

Mit unserem Projekt „Muslimische Ge- meinden in Bewegung“ beraten und un- terstützen wir muslimische Gemeinden dabei, ihre Mitglieder für eine bewuss- te Lebensweise zu sensibilisieren und zu einem aktiveren Lebensstil beizutragen. Dazu erhalten die Gemeinden unter an- derem niedrigschwellige Informatio- nen für eine gesunde Lebensweise und praktische Umsetzungsbeispiele, wel- che in interaktiven Workshops vermittelt werden.

Spandauer Jugend e.V.

Kleine Mittelstr. 9, 13585 Berlin
Tel. 63919362

✉ info@spandauerjugend.de

🌐 www.spandauerjugend.de



Spielplätze in Spandau

Bewegung ist gesund

Gerade in urbanen Lebensräumen, die kaum natürliche Frei- und Grünflächen bieten, stellen attraktive Spielflächen einen wichtigen Beitrag zur Bewegungsförderung dar. Kinder brauchen Freiräume, in denen sie sich austoben und ihre Möglichkeiten und Grenzen kennen lernen können. Auf der Rutsche Geschwindigkeit fühlen und beim Erklimmen des Kletterturms die eigene Geschwindigkeit auf die Probe stellen: Das sind Erfahrungen, die kleine Persönlichkeiten prägen und schaffen. Wir möchten Kindern Platz für ihre Träume und Erfahrungen einräumen - inmitten eines städtischen Umfelds, unweit von ihrem Zuhause. Denn beim Toben, Springen, Schaukeln oder Klettern bilden Kinder ihre motorischen Fähigkeiten aus.

Broschüren „Meine Spielplätze in Spandau“

Die Spielplatz-Broschüren bieten mit Fotos, Beschreibungen und einem Lageplan einen Überblick über die Span-

dauer Spielplätze und laden zum Entdecken ein.

Spandaus Spielplätze sollen sauber, sicher und attraktiv sein. Damit das so ist und auch so bleibt, gibt es das berlinweit einmalige **Projekt „Raum für Kinderträume“**.

Raum für Kinderträume

Wir sorgen dafür, dass bei der Umsetzung von Spielplatzprojekten die Wünsche der Paten berücksichtigt, gleichzeitig aber vor allem die Interessen der Kinder und Bewohner*innen eines Stadtteils gewahrt werden.

Projekt „Raum für Kinderträume“

Ansprechpartnerin: Simone Maier
Tel. 90279-2363, Fax 90279-3955

✉ simone.maier@ba-spandau.berlin.de

🌐 www.raum-fuer-kindertraeume.de

Die Website des Projektes informiert über alle Standorte von Spiel-, Bolz- und Aktivplätzen sowie Flächen mit unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und über die jeweiligen Nutzungsangebote. Die umgesetzten Verbesserungsmaßnahmen, die Spandauer Spielplatztage und der jährliche Wettbewerb werden dort beschrieben. Alle Newsletter und Infobroschüren zum Thema Spielen und Bewegen stehen auf der Internetseite zum Download zur Verfügung (u. a. auch die hier abgebildeten Spielplatz-Broschüren).

Die Spielplatz-Broschüren

(Stand: März 2020)
für jeden der Spandauer Ortsteile zum Download finden Sie hier:

🌐 www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamit/gruenflaechen/artikel.478787.php



Meine Spielplätze in Spandau

Überarbeitete Auflage 2020



Spielend lernen

Im Spiel mit anderen wird die Entwicklung der kognitiven, sozialen und emotionalen Fähigkeiten der Kinder gefördert. Außerhalb von Kindergarten und Schule sind Spielplätze Orte der Begegnung mit Gleichaltrigen und liefern gleichzeitig eine Beschäftigungsalternative zu Computerspielen und dem Fernseher. Kurzum: Sport und Spiel, am besten an der frischen Luft, sind eine in vielerlei Hinsicht förderliche Freizeitgestaltung für Kinder - und letztlich für jeden von uns. Kinder brauchen Spielflächen in unmittelbarer Umgebung ihrer Wohnung. Und je sauberer, sicherer und schöner die sind, umso wohler fühlen sie sich dort. Seit dem Jahr 2001 werden im Bezirk Spandau die **über 100 öffentlichen Spielplätze im Rahmen des bezirklichen Spielplatz-Sanierungsprogramms** überarbeitet und somit wieder für die Kinder attraktiv und bespielbar gemacht. Es werden dabei überholungsbedürftige Spiel- und Ballspielplätze entweder neu gestaltet oder je nach Zustand nur einzelne Spielgeräte ausgetauscht bzw. mit neuen Spielfunktionen erweitert. Seit der Einführung dieses Programmes wurden in jedem Jahr 4 bis 8 Spielplätze verbessert.

Durch das Berliner Förderprogramm „**Kita- und Spielplatz Sanierungsprogramm**“ (KSSP) der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie konnten in Spandau 53 weitere Spielplätze in den Jahren 2014 bis 2021 verbessert

bzw. sogar zum Teil grundlegend erneuert werden. Im Rahmen der Erstellung des „Masterplans Spielen und Bewegen im Bezirk Spandau“ wurden nicht nur Kinderspielplätze betrachtet, sondern auch öffentliche Flächen im Bezirk Spandau, die Angebote für Jugendliche und Erwachsene bereitstellen. Im Flyer „Aktiv in Spandau“ werden alle Standorte mit Angeboten wie z.B. Calisthenics, Fitness, Skaten, Beachvolleyball uvm. genannt (Stand: Dez 2019).

Aktiv in Spandau



www.berlin.de/ba-spandau/assets/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenami/dokumente/flyer-aktiv-in-spandau.pdf



Spielplatztelefon bei Gefahrenstellen: 3344060

Die Spielplätze werden vom Straßen- und Grünflächenamt (SGA) angelegt und gepflegt. Auf allen Spielplatzschildern ist diese Rufnummer des Spielplatztelefons angegeben. Melden Sie eventuelle Gefahrenstellen, die Ihnen auf den Spielplätzen aufgefallen sind, unter: ✉ sga@ba-spandau.berlin.de



Alle öffentlichen Spandauer Spielplätze sind mit diesem Schild gekennzeichnet.

Spielplatzkommission

Die Spielplatzkommission (SPK) ist ein Gremium des Bezirks Spandau, das bei der Planung und Weiterentwicklung von öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen das Bezirksamt berät sowie Anregungen und Vorschläge prinzipieller (Standortfrage) wie auch konkreter (Ausgestaltungsfragen) Art unterbreitet. Das Straßen- und Grünflächenamt stellt der SPK die für die Neuanlage oder Umgestaltung öffentlicher Spielflächen zugrundeliegende Konzeption vor Erstellung der Bauplanungsunterlagen vor und unterrichtet die SPK über die jährliche Verteilung der für die Pflege und Unterhaltung von Spielflächen zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Spielplatzpate werden...

Leider fallen Spielplätze häufig blindem Vandalismus zum Opfer, so dass Spielgeräte beschädigt werden. Das Bezirksamt wird durch über 60 ehrenamtliche Spiel- und Bolzplatzpaten unterstützt.

Ziel der Patenschaften ist,

- interessierte und verantwortliche Bürger*innen an der Arbeit des Bezirksamtes in Bezug auf Sicherung und Erhaltung der Kinderspielplätze zu beteiligen
- als Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche sich für Toleranz und Verständnis untereinander einzusetzen und Kindern und Jugendlichen dabei zu helfen, ihre Interessen zu vertreten
- Spielplatzfeste oder Spielaktionen durchzuführen und damit u.a. auch soziale Kontakte zu verbessern.

Daher suchen wir...

...Bürger*innen, (Sport-)Vereine, Kitas oder Unternehmen, die sich allein oder zusammen mit anderen Interessierten um einen Spielplatz in ihrer Nähe kümmern möchten. Den Umfang des „Kümmerns“ bestimmen Sie.

Haben auch Sie Interesse eine **ehrenamtliche Patenschaft** für eine Spielfläche zu übernehmen?

Bei Fragen zu einer Patenschaft

melden Sie sich bitte bei:

Simone Maier, Tel. 02079-2363

✉ [simone.maier@](mailto:simone.maier@ba-spandau.berlin.de)

ba-spandau.berlin.de

Freizeitsportanlage Südpark

Das Gelände des ehemaligen Spandauer Schwimmbades, das am 17. August 1924 eröffnet und mit dem Bau des Schwimmbades an der Gatower Straße geschlossen wurde, dient heute als Freizeitsportanlage und ist in dieser Form einmalig in Berlin.

Die Anlage wird vom Fachbereich Sport betrieben und ist von April bis Oktober immer von 10-20 Uhr geöffnet. Ein Teil des ehemaligen Schwimmbeckens wird nur noch als Entenlandeplatz genutzt bzw. sorgt mit seinem Schilfbewuchs für ein besonderes optisches Ambiente.

Die Anlage verfügt über einen großen Wasserspielbereich mit Wasserspritzen sowie zwei Erfrischungs- und Duschen. Darüber hinaus finden große und kleine Besucher*innen vielfältige Sport- und Spielmöglichkeiten. Die kleinen Gäste können sich auf Sandflächen

und Spielgeräten sowie einem großen Spielschiff austoben, und für die großen Sportbegeisterten stehen zwei Beachvolleyballfelder, ein Basketballfeld mit vier Körben und kleine Tennisfelder sowie Tischtennisplatten zur Verfügung. Außerdem gehören eine Slackline (Balancierseil) und fünf generationenübergreifende Spiel- und Trainingsgeräte zum Angebot für Nutzer*innen aller Altersklassen. Wer keine Spielgeräte dabei hat, kann sich diese auch vom Ort tätigen Personal kostenlos ausleihen. Viele Bewohner*innen der Wilhelmstadt, aber auch anderer Spandauer Stadtteile sowie viele Kindertagesstätten und Schulen nutzen diese immer sehr gepflegte Anlage.

Für Besucher*innen, denen der Picknickkorb zu schwer ist, sorgt ein Imbiss auf der Anlage für das leibliche Wohl. Daneben können Stammgäste eine der ehemaligen Umkleidekabinen für die Saison mieten, um persönliche Sachen (Liegestühle, Sonnenschirme etc.) unterzubringen.

Einmal im Jahr findet hier zudem das beliebte Südparkfest statt. Mit Unterstützung der Partner für Spandau GmbH und in Zusammenarbeit mit aktiven und sozial engagierten Spandauer Sportvereinen wird die Veranstaltung in bewährter Tradition mit vielen Spandauer Sportvereinen von Mitarbeiter*innen



des Fachbereichs Sport organisiert. Neben einem abwechslungsreichen Sportprogramm, vielen Informationen und neuen Ideen gibt es auch ein umfangreiches Aktionsprogramm. Angebote für Groß und Klein, für den Familienausflug ins Grüne und für alle Sportinteressierten sind u.a. Hüpfburgen, Mitmachspiele, Akrobatik, Gymnastik, Kampfsport, Kinderschminken und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Der Eintritt ist wie immer frei!

Kontakt:

Bezirksamt Spandau von Berlin
Abt. Kultur, Bildung und Sport
Am Südpark 51, 13595 Berlin
Tel. 3615210

Für weitere Infos zur Freizeitsportanlage Südpark einfach den Flyer downloaden.



Gemeinsam unterwegs

- Die evang. Kirche Spandau bietet:
- Reisen für Kinder und Jugendliche
 - Ausflüge und Kulturreisen
 - Kanufahrten auf der Havel
 - Pilgern durch Spandau und Europa
 - Landesjugendcamp



Schau in unser Programm für mehr Infos:

 www.spandau-evangelisch.de/file/1268333



Kirchenkreis Spandau

Jugendarbeit: Tel. 01577 6448722
Arbeit mit Kindern: Tel. 322944370
 www.spandau-evangelisch.de



Ferienangebote des Jugendamtes

Stadtranderholung („Kinder in Luft und Sonne“)

Dieses Ferienprogramm findet an verschiedenen Standorten in Spandau statt (zuletzt z.B. in der Jugendfreizeiteinrichtung „Aalemannufer“ oder auf dem Freizeitgelände „Cosmarweg“) und richtet sich an Kinder von 6 bis 12 Jahren. Angeboten werden Spiel und Spaß, kreative und sportliche Aktivitäten sowie Ausflüge in die Umgebung. Die Gruppengröße variiert zwischen 20 und 40 Kindern. Die Betreuungszeit ist werktags von 8 bis 16 Uhr, eine Übernachtung findet nicht statt.

Kinder- und Jugendreisen

Kinder- und Jugendreisen richten sich überwiegend an junge Menschen von 7 bis 17 Jahren. Durchgeführt werden die

Reisen zum größten Teil durch erfahrene Kooperationspartner wie z.B. die „Sportjugend Berlin“. Darüber hinaus werden Reisen aber auch durch die bezirklichen Jugendfreizeiteinrichtungen organisiert und durchgeführt.

Reisen zu Gasteltern

Dieses Angebot richtet sich an jüngere Kinder zwischen sechs und 10 Jahren. Im Unterschied zu den anderen Kinderreisen erfolgt hier ein Ferienaufenthalt in einer Gastfamilie in Holland. Die Teilnahme am familiären Leben steht hier im Vordergrund, sodass häufig jahrelang bestehende Freundschaften entstehen. Der Aufenthalt ist grundsätzlich kostenlos; es wird lediglich ein Anteil an den Fahrtkosten erhoben.

Teilnehmer*innenbeiträge

Die Personensorgerechtigten haben sich anteilig an den entstehenden Kosten für die Ferienaktivitäten zu beteiligen. Die Höhe der Teilnehmerbeiträge richtet sich nach dem Familieneinkommen und wird vorher vom Jugendamt berechnet.

Weitere Informationen

Jugendförderung Spandau
Geschäftsstelle
Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin
Tel. 90279-6531
✉ jugendfoerderung@
ba-spandau.berlin.de



Kinder- und Jugendreisen mit der Sportjugend Berlin

Sport, Spiel, Spaß & Action – Es gibt viel zu erleben!

Wir fahren nicht einfach nur „weg“! Engagierte Teams sorgen für eine gelungene Durchführung unserer Kinder- und Jugendreisen, die begeistern sollen, ein Leben lang Sport zu treiben. Gemeinsam mit den Teilnehmenden gestalten wir interessante Ferien, in denen Erholung ebenso im Mittelpunkt steht wie das gemeinschaftliche Miteinander und freundschaftliches Füreinander. Auch 2021 gibt es ein vielfältiges Reiseangebot. Unser Sommerangebot bietet für jede Altersgruppe die perfekte Rei-

**SPO
RT
JUGEND
BER
LIN**

se: ob Ostsee, Fichtelgebirge, Spanien und viele mehr! Im Reisepreis enthalten sind alle Kosten für An- und Abreise, Vollverpflegung, Programm und Betreuung (ausgenommen Beeskow, hier ist Selbst-

anreise geplant).

Alle Informationen finden sie auf www.sportjugendreisen.de

Sportjugend Berlin

Tel. 30002171
✉ d.herrmann@
sportjugend-berlin.de





Musikschule Spandau

Als eine der 12 Berliner Bezirksmusikschulen und als Mitglied im Verband deutscher Musikschulen (VdM) bietet die Musikschule Spandau ein vielfältiges und breitgefächertes Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Schwerpunkte der Musikschularbeit sind die Kurse der elementaren Musikpädagogik, beginnend mit den Eltern-Kind-Gruppen, der instrumentale und vokale Einzel- und Gruppenunterricht, zahlreiche Ensemble- und Bandangebote sowie Tanz- und Ballettkurse. Mehr als 2.500 Schüler*innen nehmen regelmäßig an den Unterrichtsangeboten von über 120 Lehrkräften teil. Außerdem bieten Workshops und Kurse die Möglichkeit, bereits vorhandene Fähigkeiten auszubauen, in kreatives Neuland hineinzuschluppeln und sich auf besondere Projekte oder Veranstaltungen vorzubereiten.

Der Musikunterricht findet neben dem Hauptstandort in der Spandauer Altstadt überwiegend in allgemeinbildenden Schulen statt. In fast allen Spandauer Ortsteilen ist die Musikschule mit Angeboten präsent. Ende des Jahres 2022 wird das Musikschulgebäude in der Moritzstraße 17 wieder zentra-



len Anlaufpunkt und Veranstaltungsort. Das rundum sanierte Haus wird barrierefrei zugänglich sein. Unterrichtsangebote und Veranstaltungen können dann wirklich im Sinne einer „Musikschule für Alle“ konzipiert werden und die Musikschule Spandau wird noch in viel stärkerem Maße als bisher zum musisch-kulturellen Leben im Spandauer Zentrum beitragen.

Angebote für jede Altersgruppe: Unterricht in fast allen Instrumental- und Vokalfächern | Angebote von klassischer bis zeitgenössischer Musik | Tanz verschiedener Stilrichtungen | Alte Musik, Jazz, Rock, Pop, Folk und Musik verschiedener Kulturen | gezielte Vorbereitung auf ein Hochschulstudium | Orchester, Chöre, Bands und eine Fülle von Ensembles

☐ Musikschule Spandau

Moritzstr. 17
13597 Berlin
(bis Ende 2022 in der Carl-Schurz-Str. 59), Tel. 90279-5812
✉ musikschule@ba-spandau.berlin.de www.berlin.de/musikschule-spandau



Volkshochschule Spandau: Lebenslanges Lernen – generationsübergreifend und interkulturell

Ob Sprachkurs oder 10-Finger-Tastaturschreiben, künstlerische Technik oder Philosophie: In den Kursen der VHS wird generationsübergreifend und interkulturell, miteinander und voneinander gelernt. Die Angebote der VHS als Erwachsenenbildungseinrichtung richten sich in der Regel an Menschen ab 16 Jahren. Zusätzliche Angebote unterstützen besondere Gruppen, insbesondere Eltern, Familien sowie Jugendliche und Kinder. Spezielle Deutschkurse helfen Mütter / Eltern nichtdeutscher Herkunftssprache, deren Kinder eine Spandauer Grundschule besuchen, bei der Alltagsbewältigung. Projekte wie die ESF-geförderten „Elterngruppen für alle“ greifen Themen auf, die die teilnehmenden Eltern bewegen und einbringen.

In Kooperation mit dem Zweiten Bildungsweg bereiten Brückenkurse der VHS auf die Lehrgänge zum Nachholen von Schulabschlüssen vor und begleiten junge und ältere Menschen auf dem Weg zum Schulabschluss.

Für Menschen mit Grundbildungsbedarf jeden Alters stellt die VHS eine Vielzahl besonderer Angebote zur Verfügung, die entgeltfrei oder gegen eine geringe Verwaltungsgebühr besucht werden können. In Angeboten für die ganze Familie kann gemeinsam kreativ gewerkelt werden. Kooperationen wie mit der Jugendkunstschule oder Ju-

gendtheaterwerkstatt ermöglichen ein attraktives Angebot auch für junge Menschen im entsprechenden Ambiente. Über das vom Deutschen Volkshochschulverband geförderte Projekt Talent-Campus finden entgeltfreie Ferienangebote für Kinder und Jugendliche statt, die Spaß und Kreativität z.B. mit Berufsorientierung verbinden. Neben den besonders geförderten, entgeltfreien Angeboten gibt es bis zu 50% Ermäßigung auf die Kursgebühr für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, aber auch für Menschen mit geringem Einkommen, damit die persönliche Fortbildung und Weiterentwicklung insbesondere für Familien erschwinglich bleibt.

Gerne richten wir auch bedarfsbezogen Kurse ein. Sie vermissen ein Angebot an der VHS? Wenden Sie sich gerne an uns.

vhs



☐ Volkshochschule Spandau

Carl-Schurz-Str. 17, 13597 Berlin
Auskünfte und Anmeldung unter:
Tel. 90279-5000

✉ info@vhs-spandau.de

→ Komplettes Kursangebot und Anmeldung unter:

www.vhs-spandau.de

www.berlin.de/vhs/newsletter



Bibliotheken

Herzlich Willkommen!

Wir sind das **Wohn-, Arbeits- und Kinderzimmer Spandaus**.

Unser **Wohnzimmer** ist ein Wohlfühl- und Begegnungsort für alle. Wir begrüßen Vielfalt und heißen alle willkommen. Gesellschaftliche Teilhabe liegt uns am Herzen. In unserem **Arbeitszimmer** spielen wir unser ganzes Können aus: Wir befähigen Menschen zu Neuem, füttern die Neugier, stoßen Erkenntnisprozesse an, vermitteln Kompetenzen und unterstützen beim Lernen – ein Leben lang. Im **Kinderzimmer** öffnen wir die Türen zur Zukunft und experimentieren mit dem, was wir besser heute als morgen wissen und können sollten.

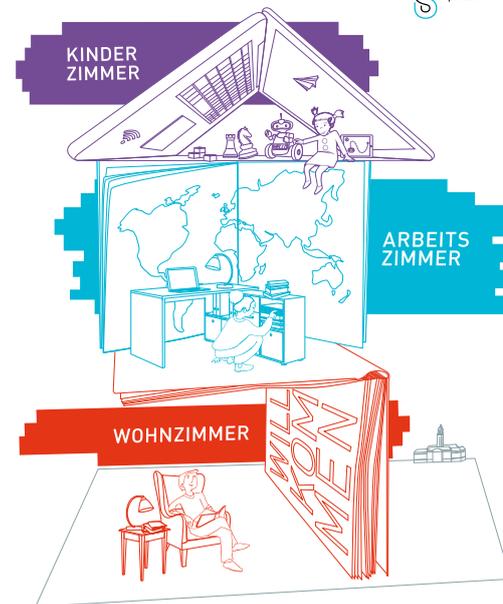
Medienauswahl

Jede Bibliothek hat ihren eigenen Medienmix. Unter anderem finden Sie in den Spandauer Bibliotheken: Bücher, Filme, Serien, Hörspiele, Noten, Comics, Mangas, Brettspiele, Tonies, Zeitungen und Zeitschriften.

Dazu eine breite Auswahl an kleinen Robotern, digitalen Geräten oder Gadgets. Mit dem Bibliotheksausweis erhält man Zugang zu den Digitalen Angeboten des VÖBB (Verbund der Öffentlichen Bibliotheken Berlins).

Weitere Infos/Öffnungszeiten:

 StadtbibliothekSpandau
 StadtbibliothekSpandau
 www.berlin.de/stadtbibliothek-spandau/bibliotheken



Wir sind das **Wohn-, Arbeits- und Kinderzimmer** Spandaus.



© Stadtbibliothek Spandau

Standorte

- Hauptbibliothek - Kinder- und Jugendbibliothek**
 Carl-Schurz-Straße 13, 13597 Berlin
 Tel. 90279-5111
 Kinder- und Jugendbibliothek:
 Tel. 90279-5512
- Stadtbibliothek Haselhorst**
 Gartenfelder Str. 104, 13599 Berlin
 Tel. 90279-8690
- Stadtbibliothek Heerstraße**
 Obstallee 22F, 13593 Berlin
 Tel. 363-1091
- Stadtbibliothek Kladow**
 Sakrower Landstr. 2, 14089 Berlin
 Tel. 8161-5889, Mo/Do 13-19 Uhr,
- Fahrbibliothek Spandau**
 Carl-Schurz-Str. 13, 13597 Berlin
 Tel. 90279-5530 / 01520 9190112

KUNSTBASTION Jugendkunstschule Spandau

Die KUNSTBASTION wurde 1996 gegründet und befindet sich seitdem in historischen Räumen auf der Zitadelle Spandau. Neben einem Malersaal, einem Keramik- und einem Druckraum, einer Nähwerkstatt sowie einem Fotolabor und einer Medienwerkstatt verfügt die KUNSTBASTION über ein historisches Gewölbe, welches für Aktionen und regelmäßige Ausstellungen genutzt wird. Unsere Außenstelle in der Naturschutzstation am Hahneberg bietet zudem die Möglichkeit des naturverbundenen Arbeitens im Freien im Naturschutzgebiet und in einem Kunstzelt mit zahlreichen Werkmöglichkeiten.

Die KUNSTBASTION ist ein Ort der freudvollen, friedfertigen, kommunikativen, schöpferischen Arbeit für alle interessierten Kinder und Jugendliche (nicht nur Spandau). Unser Ziel ist es, ihnen die bildnerische Formulierung von Botschaften, Weltbildern

und Emotionen nahezubringen. Dabei steht der Spaß am gemeinsamen Kunstschaffen im Vordergrund. Angeleitet werden die Werkstätten von Kunstlehrer*innen, Kunsterzieher*innen und von frei schaffenden Künstler*innen, Architekt*innen oder Designer*innen und Kunststudent*innen.

Etwa 90 Kurse pro Schulhalbjahr richten sich an Kinder ab der 4. Klasse, Jugendliche und junge Erwachsene und finden innerhalb der Woche am Nachmittag, an Wochenenden und in den Ferien statt. Vorkenntnisse sind für die Teilnahme an den Kursen nicht notwendig. Alle Kurse können auf unserer Homepage kostenfrei gebucht werden. Das Angebot reicht weit über Mal- und Zeichenkurse hinaus. Techniken des plastischen Gestaltens, der Druckgrafik, der Fotografie und Laborarbeit, der Architektur, des Video-Drehens, der Computeranimation und digitalen Bildbearbeitung sowie des Designs werden hier ebenso vermittelt. Auch, wer nach neuen Anregungen zum Basteln, Buchbinden, Nähen o.ä. sucht, wird in unserem Kursangebot fündig. Unterstützung für das kreative Schaffen zu Hause findet man in unseren zahlreichen Tutorials auf unserem YouTube-Kanal.

Offene Familiennachmittage mit Mal- und Bastelangeboten für jüngere Kinder und die ganze Familie, sowie die gezielte Unterstützung bei der Bewer-



bung an Kunsthochschulen für Schulabsolventen als auch Fortbildungen für Lehrer*innen runden unser Angebot ab. Die entgeltfreien, vielfältigen Vormittagsworkshops bieten eine Ergänzung zum traditionellen Kunstunterricht in den Schulen und den Möglichkeiten der Kunstvermittlung in den Kitas. Die Räume der KUNSTBASTION und der Außenstelle in der Naturschutzstation werden an den Vormittagen aber auch für projektorientierten Unterricht von vielen Spandauer Schulen genutzt und sind das Zentrum der jährlich stattfindenden „Bildnerischen Werkstätten der Spandauer Schulen“, sowie zahlreicher Projekte und Kooperationen. Die Galerieflore der KUNSTBASTION bieten

durch wechselnde Ausstellungen mit Kunstwerken von Kindern und Jugendlichen einen Raum für Begegnungen und Austausch.

▣ **KUNSTBASTION**
Jugendkunstschule Spandau
 Zitadelle Spandau
 Am Juliierturm 64
 13599 Berlin
 Tel. 354944277
 ✉ verwaltung@kunstbastion.de

→ **Kursanmeldung:**

www.kunstbastion.de
[kunstbastion_spandau](https://www.instagram.com/kunstbastion_spandau)
[KUNSTBASTIONJugendkunstschuleSpandau](https://www.youtube.com/KUNSTBASTIONJugendkunstschuleSpandau)



Kulturhaus Spandau / Freilichtbühne an der Zitadelle



Das Kulturhaus Spandau bietet, direkt im Zentrum der Altstadt gelegen, vielfältige und bürgernahe Angebote – hier wird „Kultur für alle“ großgeschrieben. Ganz der Tradition der „Rats- und Heiratshäuser“ des Mittelalters folgend vereint es „Erbauungs-, Geselligkeits- und Bildungsaufgaben“ unter seinem Dach. Das behindertenfreundlich konzipierte Haus beherbergt neben dem Theater- und Ballettsaal, die **Galerie Kulturhaus**, das **Kino im Kulturhaus**, den **Selbsthilfetreff „Mauerritze“** und das **Bistro „Unvernunft“**.

Das Gebäude selbst wurde in den Jahren 1928-1930 vom Architekten Hans Heinrich Müller für die Berliner Städtische Elektrizitätswerke AG errichtet. 1987 wurde das unter Denkmalschutz stehende Gebäude zum Kulturhaus.

Das Programm des Hauses bietet einen generationsübergreifenden Spielplan mit Kindertheaterveranstaltungen für die Kleinsten an den Vormittagen, Operetten zum Kaffee oder Schlagermusiken an Nachmittagen und Theater, Kabarett und Comedy sowie Konzerten am Abend. Die Galerie Kulturhaus im Erdgeschoss des Hauses ist eine der 34 Kommunalen Galerien Berlins. Passend zum Konzept des gesamten Hauses, hat sie sich auf die Präsentation von „Outsider Art“ spezialisiert. In meist inklusiven Ausstellungen ist seit 2019 ein neuer inhaltlicher Schwerpunkt formuliert und



Freilichtbühne an der Zitadelle

gleichzeitig ein Alleinstellungsmerkmal innerhalb der Kommunalen Galerien Berlins gesetzt.

Weitere Aktivitäten in den Räumlichkeiten des Kulturhauses werden auch in Zusammenarbeit mit der Musikschule, der Volkshochschule und dem TSV Spandau angeboten. In den Sommermonaten verlagern sich die Programmaktivitäten des Kulturhauses in die idyllisch auf dem Zitadellen-Glaciis gelegene **Freilichtbühne an der Zitadelle**. 1921 durch den Spandauer Theaterprinzipal Otto de Nolte gegründet, entwickelte sich die Bühne von einer einfachen Naturbühne zu einem behindertenfreundlich ausgestatteten Kulturstandort mit ca. 600 Sitzplätzen sowie umfangreicher Ton- und Lichttechnik.

Seit 1998 veranstaltet das Kulturhaus Spandau hier von Mai bis September

seinen breit gefächerten Programmmix für die ganze Familie. Die Naturkulisse des Areals bietet dabei eine traumhafte Basis für entspannte Unterhaltung. Besonders die Sonntagsvormittage haben sich zu einem beliebten Ausflugsziel entwickelt. Dann laden lokale Orchester, Ensembles und Chöre auf Spendenbasis zur Reihe „Umsonst & Draußen“ ein.

□ **Kulturhaus Spandau**
Mauerstr. 6, 13597 Berlin

Freilichtbühne an der Zitadelle
Am Juliusturm 62, 13599 Berlin
Tel. 3334022

✉ info@kulturhaus-spandau.de

Alle aktuellen Informationen finden Sie jederzeit im Internet unter **kulturhaus-spandau.de**



Galerie Kulturhaus

Zitadelle · Gotisches Haus · Galerie historischer Keller

Kulturamt Spandau

Die Zitadelle Spandau gilt als eine der bedeutendsten und besterhaltenen Renaissancefestungen Europas. Sie wurde im 16. Jahrhundert von italienischen Architekten anstelle der Burg Spandau errichtet. Zeugnis davon ist der Juliiurm – das älteste Gebäude Berlins und das Wahrzeichen Spandaus. Heute bietet die außergewöhnliche Festung inmitten eines Naturschutzgebiets ein besonderes Erlebnis: Zahlreiche kulturelle Angebote laden zu einem spannenden Besuch ein.

Neben Kunstwerkstätten und dem Fledermausverein BAT e.V. finden sich auf dem Gelände verschiedene Museen und Ausstellungen. Hier finden sich die taktilen Skulpturen der ehemaligen Siegesallee, Objekte der zeitgenössischen Kunst und historische Umrissse von slawischen Siedlungen bis Spandauer Zeitgeschichte.

Ob zum jährlichen Museumskinderfest, zum kostenfreien Familiensonntag oder einfach für eine Entdeckungstour über das historische Gelände – die Zitadelle hat ihre Türen weit geöffnet.

□ Zitadelle Spandau

Am Juliiurm 64, 13599 Berlin
Tel. 354944-297, Fax 354944-205

→ Wechselnde Kunstausstellungen,
Stadtgeschichtliches Museum,
Konzerte, Großveranstaltungen,
geöffnet an 365 Tagen

Info, Programm:

✉ info@zitadelle-berlin.de
🌐 www.zitadelle-spandau.de

□ Gotisches Haus

Breite Str. 32, 13597 Berlin
Tel. 3549440

Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-18 Uhr
Ständige Ausstellung „Bauen und
Wohnen in der Spandauer Alt-
stadt“ und wechselnde (Kunst-)
Ausstellungen zur Heimatgeschich-
te, Tourist-Information, Broschüren,
Eintrittskarten
🌐 www.gotischeshaus.de

□ Galerie historischer Keller

Carl-Schurz-Str. 49, 13597 Berlin
Tel. 354944-0

Nur im Rahmen von Kunstausstel-
lungen geöffnet: Mi-So 12-18 Uhr
🌐 www.galeriehistorischerkeller.de



Zitadelle Spandau



Galerie historischer Keller



Gotisches Haus



Liebe Kinder und Jugendliche,

in dieser Rubrik dreht sich alles um Euch und um Eure Rechte! Wenn Ihr Euch in Spandau engagieren, Eure Lebenswelt aktiv mitgestalten oder/und eigene Ideen und Projekte auf den Weg bringen wollt, seid Ihr hier genau richtig! Es stehen Euch tolle Formate und starke Partner*innen zur Seite, die Euch in Eurem Engagement fördern und Eure Vorhaben unterstützen.

Eure Meinung ist wichtig, denn Ihr seid die Expert*innen in eigener Sache!

Als Kinder- und Jugendbeauftragte stehe ich Euch bei Fragen sowie bei der Umsetzung eigener Ideen gern unterstützend und beratend zur Seite. Kontaktiert mich einfach!

Auch Ihnen, werte Erwachsene, Vereine, Träger, Schulen und Kitas... stehe ich als bezirkliche Ansprechpartnerin für Anliegen den Kinder- und Jugendbereich betreffend, gerne zur Verfügung.

Meine Tätigkeitsfelder sind u. a. auch die:

- Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte des Kindes
- Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendfreundlichkeit im Bezirk
- Sicherstellung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen in allen sie betreffenden Handlungsfeldern
- Steuerung von Beteiligungsprozessen in Kooperation mit Trägern und Institutionen
- Initiierung und Organisation von sozialraum- und bezirksübergreifenden Maßnahmen und Aktionen (z. B. U18-/Junior-Wahl, Weltspieltag, Kindertage)

Lasst uns zusammen ein kinder- und jugendfreundliches Spandau gestalten!

Kinder- und Jugendbeauftragte

Nicole Jantzen

Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin

Tel. 90279-2809, Fax 90279-2920

Termine nach Vereinbarung

✉ kijube@ba-spandau.berlin.de  [spandaur_turn](https://www.instagram.com/spandaur_turn)



Weltspieltag:

28. Mai

Spielen, was das Zeug hält! Das sollte am besten jeden Tag für alle Kinder möglich sein. Daran erinnert jedes Jahr am 28. Mai der Weltspieltag. Der weltweite Aktionstag bietet für alle Kinder landesweite Spielaktionen, um dem natürlichen Grundbedürfnis von Kindern, dem freien Spiel, nachzukommen. In Deutschland initiiert das Deutsche Kinderhilfswerk jedes Jahr gemeinsam mit dem Bündnis „Recht auf Spiel“ bundesweit Aktionen im öffentlichen Raum, natürlich alles kostenfrei.



 www.dkhw.de



**Bündnis
Recht auf Spiel**

 www.recht-auf-spiel.de



Weltkindertag:

20. September

Der Weltkindertag wurde im September 1954 durch die Vereinten Nationen ins Leben gerufen. Die Etablierung eines solchen Tages hatte zum Ziel, auf die Rechte der Kinder aufmerksam zu machen und sich für diese einzusetzen. Diesem Aufruf folgten bis heute 145 Mitgliedstaaten. Einen international einheitlichen Termin zur Durchführung gibt es nicht, jeder Staat entscheidet sich in Eigenregie für einen Termin. In Deutschland wird der Weltkindertag traditionell am 20. September gefeiert.

Internationaler Kindertag:

1. Juni

Der Internationale Kindertag entspringt ebenfalls der Empfehlung des Weltkindertages der Vereinten Nationen.

Spandauer Jugend-Beteiligungsrunde (SJBR)



Die SJBR ist ein Zusammenschluss von Kindern und Jugendlichen verschiedener Interessensgruppen. In monatlichen Sitzungen und Arbeitsgruppen werden aktuelle Themen und Anliegen rund um die Kinder- und Jugendbeteiligung in Spandau besprochen. U.a. werden regelmäßig Veranstaltungen zur Kinder- und Jugend-Beteiligung eigenständig von und für Kinder und Jugendliche geplant und umgesetzt (SpandOUR HappyTURN, SV-Kongress, SpandOUR EhrenTURN, Jugendforum Spandau). Zudem steht die SJBR Jugendgruppen beratend zur Seite und moderiert gemeinsam mit einer erfahrenen Moderatorin die Jugendjury in Spandau.

Inhalte und Ziele:

- Vernetzung aller Jugendorganisationen in Spandau
- Interessensvertretung von Kindern und Jugendlichen
- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen voranbringen

Aktionen und Formate, bei denen die SJBR mitwirkt:

Jugendjury Spandau

Ziel der Jugendjury ist es Kindern u. Jugendlichen die Umsetzung eigener Ideen durch die Bereitstellung von finanziellen Mittel zu ermöglichen. Die SJBR unterstützt Kinder und Jugendliche bei der Planung bis hin zur Umsetzung und steht den Gruppen beratend zur Seite.

Schülervertreter*innen (SV)-

Kongress:

Ziel der SJBR ist es, die SV-Arbeit in Spandau zu stärken und die Zusammenarbeit mit dem Bezirksschüler*innenausschuss (BSA) zu fördern.

Jugendforum Spandau

Wünsche und Ideen von Spandauer Kindern und Jugendlichen werden zusammengetragen und den Entscheidungsträger*innen aus Politik und Verwaltung dargelegt, um gemeinsam an der Umsetzung der Ideen von Kindern und Jugendlichen arbeiten zu können.

SpandOUR HappyTURN

Im Rahmen eines bunten (Unterhaltungs-) Programms wird das vielfältige Engagement von Spandauer Kinder und Jugendlichen aufgezeigt und im Rahmen eines gemütliches Miteinanders gewürdigt und der Austausch zwischen Kindern und Jugendlichen befördert.

SpandOUR EhrenTURN

Der SpandOUR EhrenTURN zeigt junges Engagement auf und schafft Öffentlichkeit für Demokratiebildung.

Kategorien:

- Projekte der Demokratiebildung innerhalb von Schule
- Projekte der Demokratiebildung außerhalb von Schule
- Junges Engagement

Seminare und Arbeitsgruppen

Themenspezifische intensive Auseinandersetzung mit aktuellen Themen, Projekte und Veranstaltungen.

Du möchtest Dich für Kinder und Jugendliche engagieren? Dann werde Mitglied bei der SJBR!

☐ Kontakt:

SJBR

- ✉ info@spandour_turn.de
- 📷 [spandour_turn](https://www.instagram.com/spandour_turn)

Jugendförderung Spandau

- Geschäftsstelle
- Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin
- Tel. 90279-6531 / 0151 72787136
- ✉ jugendfoerderung@ba-spandau.berlin.de



SpandOUR TURN
Gemeinsam lassen wir Beteiligung wachsen

Jugendjury Spandau

Junge Menschen stecken häufig voller Ideen. Sie wollen Treffpunkte gestalten, Freizeitaktivitäten organisieren, andere Kinder und Jugendliche zur Bewegung motivieren, Seminare durchführen oder durch eine Aktivität oder Anschaffung gleiche Zugangsvoraussetzungen für alle Kinder und Jugendlichen im Bezirk schaffen. Für die Umsetzung dieser Ideen benötigen Kinder und Jugendliche Geld. Aber genau dieses fehlt häufig. Das Programm „Stark gemacht! – Jugend nimmt Einfluss“ des Jugend-Demokratiefonds Berlin und das Bezirksamt Spandau von Berlin stellen hierfür Gelder zur Verfügung. Die Projektgruppen können bei der Jugendjury Spandau bis zu 1.000 € für ihre Ideen beantragen. Wichtig hierbei ist nur, dass



JFE Wildwuchs, 2022



Jugendjury, 2018

die Ideen von Kindern und Jugendlichen stammen, und dass das Projekt auch anderen im Bezirk zugute kommt. Eine Besonderheit der Jugendjury Spandau: Nicht Erwachsene entscheiden über die eingegangenen Projektanträge, sondern die Projektgruppen selbst beraten und entscheiden in einer gemeinsamen Sitzung über die Verteilung der zur Verfügung stehenden Gelder.

□ Jugendförderung Spandau

Geschäftsstelle
Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin
Tel. 90279-6531 / 0151 72787136
✉ jugendfoerderung@
ba-spandau.berlin.de



Partnerschaft für Demokratie Spandau

Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ (BMFSJ) schließen sich in der Partnerschaft für Demokratie Spandau Verantwortliche aus Bezirksverwaltung und Trägerlandschaft ebenso wie aktive Gruppen und Ehrenamtliche zusammen. Das Bezirksamt Spandau möchte so die bezirkliche Demokratieentwicklung, vor allem mit Blick auf junge Menschen, stärken. Über Projekte, Veranstaltungen und Netzwerkarbeit werden nachhaltige Strukturen gegen Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit weiterentwickelt und das Engagement und die Mitbestimmungsmöglichkeiten von jungen Menschen in Spandau gefördert.

Jugendforum

Jedes Jahr lädt das Jugendforum Spandau junge Menschen ab der 5. Klasse dazu ein, sich über ihre Themen und Anliegen auszutauschen und dazu auch mit Entscheidungsträger:innen und Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung wird maßgeblich von engagierten Spandauer Jugendlichen selbst vorbereitet und durchgeführt.



© Boris Bocheinski

Demokratiekonferenz und Demokratiefestival

Interessierte und Engagierte Menschen aus der Zivilgesellschaft sowie Partnerinnen und Partner für Demokratieförderung und Fachleute aus Verwaltung und Trägerlandschaft in Spandau finden ein gesamtbezirkliches Forum in den jährlichen Demokratiekonferenzen. Seit 2021 werden diese als zweitägiges Demokratiefestival ausgerichtet, das ein umfangreiches Rahmenprogramm für Kinder, Jugendliche und Familien anbietet.

□ Partnerschaft für Demokratie Spandau

Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin
Tel. 90279-2383
📧 pfd_spandau
🌐 www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/artikel.667015.php

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Mitgestalten im Bezirk

Bezirks(schul)gremien

Nach § 110 Schulgesetz für Berlin werden in jedem Bezirk ein **Bezirksausschuss des pädagogischen Personals (BPP)**, ein **Bezirksschülerausschuss (BSA)** und ein **Bezirkselfernausschuss (BEA)** gebildet. Diese Bezirksausschüsse bieten Schüler*innen und Eltern große Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten und dienen der Wahrnehmung der Interessen der jeweiligen Gruppe in Angelegenheiten der allgemein bildenden Schulen im Bezirk sowie der Vorbereitung und Koordinierung der Arbeit im Bezirksschulbeirat.

Kontakt für alle Gremien:

Bezirksamt Spandau von Berlin
Geschäftsstelle Bezirksschulbeirat
Streitstr. 9, 13587 Berlin
Tel. 90279-2403

✉ bsb@ba-spandau.berlin.de

🌐 www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/gremien/bezirksschulgremien/

Hier enthalten Sie weiterführende Informationen zu:

Landeselternausschuss,
Landesschulbeirat, Leit-
faden für Elternvertreter



Elternbeteiligung in Kita's

Der Bezirkselfernausschuss der Kindertagesstätten (BEAK) von Spandau, ist ein Zusammenschluss von je zwei gewählten Elternvertreter*innen aus jeder Kita, der im Bezirk ansässigen Kindertagesstätten oder sonstigen Einrichtungen. Die Elternbeteiligung ergibt sich aus dem Kitaförderungsgesetz (§14 Teil). Der BEAK vertritt die Kita-Eltern u.a. in der Spielplatzkommission, in den Kita-AGen, im Netzwerk Frühe Hilfen und im Jugendhilfeausschuss (JHA) des Bezirks.

Bezirkselfernausschuss der Spandauer Kitas (BEAK)

Klosterstr. 36, 13581 Berlin
✉ info@beak-spandau.de



Projekt zur Verbesserung der Mitbestimmung an Spandauer Schulen SV-Peer-Coaches Spandau

Klassensprecher*innen und engagierte Schüler*innen haben durch das Schulgesetz verankerte Mitbestimmungsrechte und können dank der Schülervertretung (SV) ihre Schule in ihrem Sinne mitgestalten.

An vielen Schulen bleiben Schüler*innen jedoch eher passiv und bleiben in der beratenden Funktion. Das Projekt SV-Peer-Coaches Spandau will Schülervertretungen dabei unterstützen ihre Ideen, Projekte und Forderungen erarbeiten und umsetzen zu können. Der gemeinnützige Verein Schule ein Gesicht geben e.V. wird dafür mit (ehemaligen) Spandauer Schüler*innen (ab 12 Jahren) eine SV-Beratungsstelle aufbauen. Im Rahmen von Seminaren und weiteren Unterstützungsangeboten können engagierte Schüler*innen alles lernen, was für gelingende Schülervertretungsarbeit wichtig ist. Von B wie Basiswissen, über F wie Finanzierung und P wie Projektmanagement bis hin zu Öffentlichkeitsarbeit und Sitzungsgestaltung ist für jeden Bedarf etwas dabei.

Gemeinsam mit lokalen Kooperationspartnern wie dem Bezirksschülerratsausschuss, der Freiwilligenagentur Spandau und der Spandauer Jugendbeteiligungsrunde u.v.m. haben wir das Fortsetzungsprojekt von 2021 im März

2022 wieder aufgenommen. SV-Peer-Coaches versucht an möglichst vielen Oberschulen präsent zu sein, so sollen mehr aktive Spandauer Schülervertretungen entstehen. Wir bieten beispielsweise eine wöchentliche SV-Beratungsstelle (jeden Montag von 16.30-18.30 in der Freiwilligenagentur Spandau), eine SV-Vernetzungswerkstatt und individuelle SV-Beratungen an den jeweiligen Schulen an.

Bei Fragen oder Interesse an einem Workshop freuen wir uns über Nachrichten an:

SV-Peer-Coaches Spandau

Schule ein Gesicht geben e.V.

Projektleitung:

Sarah Dürnberger, Tel. 0163 5144583

✉ berlin@schuleeingesichtgeben.de

Tim Möcks, Tel. 0152 23130073

✉ tim.moecks@schuleeingesichtgeben.de

schuleeingesichtgeben.de

Mehr Informationen zu dem Projekt sind zu finden unter:

🌐 schuleeingesichtgeben.de/ueber-uns/aktuelle-projekte/sv-peer-coaches-spandau/





© Monkey Business / AdobeStock

Generationen-BVV

Jugendliche bis 21 Jahre und Senioren ab Vollendung des 60. Lebensjahres können Anträge und Anfragen in der Generationen-BVV einreichen. Diese findet einmal im Jahr statt.

Die Antragsteller*innen erhalten jeweils eine fünf minütige Redezeit pro Antrag, dieser wird dann unter Umständen zur Prüfung und Entscheidung in die jeweiligen Ausschüssen überwiesen.

Themen-Beispiele aus Vorjahren waren: U-Bahnhof für Kladow, Beleuchtung und Videoüberwachung an öffentlichen Plätzen, Polizeipräsenz in der Altstadt zur Stärkung des Sicherheitsgefühls...

Für Nachfragen von Kindern und Jugendlichen steht die bezirkliche Kinder- und Jugendbeauftragte oder das BVV-Büro direkt zur Verfügung:

- **Büro der Bezirksverordnetenversammlung**
Bezirksamt Spandau von Berlin
Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin
Tel. 90279-2404/-2204
✉ bv@ba-spandau.berlin.de

Mehr demokratische Mitbestimmung

Schüler*innenHaushalt

Der Schüler*innenHaushalt ist ein Projekt zur Förderung demokratischer Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen und zur Steigerung der Partizipation von allen Schüler*innen. Denn die gesamte Schüler*innenschaft entscheidet demokratisch über den Einsatz eines festen Budgets: Sie können Ideen einreichen, Wahlkampf betreiben und letztendlich wählen.

In Berlin wird der Schüler*innenHaushalt von der Servicestelle Jugendbeteiligung e.V. umgesetzt und dabei von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie unterstützt. „Der Schüler*innenHaushalt bedeutet gelebte Demokratie in der Schulgemeinschaft und zeigt, dass



© Servicestelle Jugendbeteiligung



© Servicestelle Jugendbeteiligung

Schulentwicklung auch durch die Schüler*innen gestaltet werden kann, wenn sie entdecken, welche Möglichkeiten ihnen offenstehen und merken, dass sie tatsächlich etwas bewirken können.“

- **Kontakt:** Servicestelle Jugendbeteiligung e.V.
Scharnhorststr. 28/29, 10115 Berlin
Mareike Schmidt, Projektleitung
Schüler*innenHaushalt
Tel. 3087845-25
✉ m.schmidt@jugendbeteiligung.info
🌐 www.schuelerinnen-haushalt.de



U18 - Die Wahl für Kinder und Jugendliche

U18 - Die Wahl für Kinder und Jugendliche ist neben der Juniorwahl (www.juniorwahl.de) eines der größten Bildungsprojekte in Deutschland. Bei den U18-Wahlen können Kinder und Jugendliche ausprobieren, wie eine politische Wahl durchgeführt wird. Ziel ist es, Jugendliche zu befähigen, Politik zu verstehen, Wahlversprechen zu hinterfragen, parteipolitische Unterschiede zu erkennen und in ihrem Lebensumfeld mitzusprechen.

U18 ist ein Projekt für alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren. U18 wird umgesetzt durch das Netzwerk U18 Berlin, einem Zusammenschluss öffentlicher und freier Träger auf Landes- und Bezirksebene.

- **Stiftung SPI - U18**
Reinickendorfer Str. 45
13347 Berlin, Tel. 46905681
✉ u18-berlin@stiftung-spi.de
🌐 www.u18.berlin
🌐 www.u18.org
- **Ansprechpartnerin im Bezirk:**
Kinder- und Jugendbeauftragte
→ siehe S. 33



Tag der Kinderrechte



© Nelos / AdobeStock

Am **20. November 1989** wurde die **VN-Kinderrechtskonvention** unterschrieben. Keiner anderen Konvention der Vereinten Nationen sind mehr Staaten beigetreten. Deshalb ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche um ihre Rechte wissen. Und Kinder dürfen ihre Meinung sagen. Vor allem dann, wenn etwas zu entscheiden ist, was sie betrifft.

Kinder haben Rechte

- 1 Gleichheit
- 2 Gesundheit
- 3 Bildung
- 4 Spiel und Freizeit
- 5 Freie Meinungsäußerung und Beteiligung
- 6 Gewaltfreie Erziehung
- 7 Schutz im Krieg und auf der Flucht
- 8 Schutz vor wirtschaftlicher und sexueller Ausbeutung
- 9 Elterliche Fürsorge
- 10 Besondere Fürsorge und Förderung bei Behinderung

www.unicef.de für jedes Kind

Weitere Infos unter:

- www.kinderrechte.de
- www.unicef.de
- www.kinder-ministerium.de

Die VN-Kinderrechtskonvention ist geprägt von vier Grundprinzipien:

Diskriminierungsverbot: Die VN-Kinderrechtskonvention gilt für alle Kinder und Jugendliche, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religionszugehörigkeit, Sprache, Behinderungen oder politischen Ansichten des Kindes beziehungsweise seiner Eltern. Kein Kind darf deswegen diskriminiert werden. Alle Kinder, die sich in Deutschland aufhalten, müssen Schutz, Förderung und Bildung sowie Beteiligung erfahren.

Recht auf Leben und persönliche Entwicklung: Jedes Kind hat das Recht, in einem geschützten Rahmen heranzuwachsen und sich zu einer eigenverantwortlichen und gesellschaftsfähigen Persönlichkeit zu entwickeln. Kinder und Jugendliche sollen in ihrer Entwicklung gefördert werden und die Möglichkeit erhalten, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Kindeswohlvorrang: Das sogenannte Kindeswohlprinzip verpflichtet Gerichte, Verwaltungsbehörden, öffentliche oder private Einrichtungen der sozialen Fürsorge und Gesetzgebungsorgane auf Ebene von Bund, Ländern und Kommunen, bei allen Entscheidungen und Maßnahmen das Kindeswohl und die Interessen von Kindern als einen vorrangigen Gesichtspunkt zu berücksichtigen.

Recht auf Beteiligung: Kinder und Jugendliche sollen die Möglichkeit erhalten, gehört zu werden. Sie dürfen ihre Anliegen und Beschwerden äußern. Bei staatlichen Entscheidungen, die das Kind oder den Jugendlichen betreffen, sind sie zu beteiligen ihre Meinung muss dem Alter und der Reife entsprechend berücksichtigt werden.

Diese vier Grundprinzipien sind wegweisend für das Verständnis und die Auslegung der VN-Kinderrechtskonvention.

Übereinkommen über die Rechte des Kindes
 VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Erläuterungen

www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/uebereinkommen-ueber-die-rechte-des-kindes-86530

Quelle: www.bmfsfj.de

Schon im jüngsten Alter Demokratie (er)leben!

Von der Kinderkonferenz zur eigenen Kita-Verfassung

Im Rahmen eines Projektes, gefördert durch die **Partnerschaft für Demokratie Spandau** (→ siehe Seite 35), ist der Blick vor allem auf junge Menschen gerichtet. In drei Kita's des Humanistischen Verbandes - im Pillnitzer Weg, Wasserwerkstraße und Rex-Waite-Straße - können schon die Allerjüngsten über ihren Kita-Alltag mitbestimmen.

Frau S. Dell, Leiterin der HVD-Kita im Pillnitzer Weg gab im Telefoninterview mit Frau S. Friedel vom aperçu-Verlag anhand konkreter Beispiele Auskünfte darüber, was hinter dem **Projekt „Kinderkonferenz“ (KiKo)** steckt:

→ **Wie kam es dazu, dass drei HVD-Kitas in dieses Projekt „einstiegen“ und was ist der Inhalt dieses Projektes?**

Als der Projektförderauftrag der Partnerschaft für Demokratie Spandau durch die Kita-Koordination des Jugendamtes in 2020 an uns herangetragen worden ist, war schnell klar: Das ist genau unser Thema! **Es geht um die Förderung der aktiven Einmischung von Kindern und um die Unterstützung ihres selbstwirksamen und gemeinschaftlichen Handelns.** Schon im jüngsten Alter sollen bewusst grundlegende Erfahrungen für demokratisches Handeln sowohl innerhalb, als auch außerhalb der Kita gemacht werden können.

→ **Welche Instrumente werden hierfür genutzt?**

Es wird z.B. ein Beschwerdeverfahren eingeführt, mit dem die Kinder die Möglichkeit bekommen, „offiziell“ Kritik üben zu können und zwar innerhalb der eigenen Gruppe sowie auch ggü. uns Erzieher*innen und den eigenen Eltern. An einer Beschwerdewand wird die Kritik ausgehen und ein/e Erzieher*in kümmert sich um die Klärung der Beschwerde. Ganz wichtig ist dabei die Rückmeldung an das Kind, damit es die Sache als erledigt betrachten kann. **Unser großes Ziel ist die Erarbeitung einer Kitaverfassung als Ergebnis aus allen Kinderkonferenzen, in der sich die Kinder, Erzieher*innen und Eltern zu gemeinsamen Zielen verabreden, die das Mitspracherecht der Kinder manifestiert.** Dazu wird es Verfassungsorgane geben. Im Sommer soll die Kita-Verfassung in den drei Spandauer HVD-Kita's dann aushängen. Ferner wollen wir eine Kitaleitersprechstunde mit kleineren Kindergruppen installieren.

→ **Wie werden die Eltern in das Projekt eingebunden?**

Alle Eltern sind durch einen Elternbrief über das Vorhaben informiert worden und in einer Eltern-AG werden sie regelmäßig darüber informiert und angehört, welche Rechte für ihre Kinder

festgeschrieben werden sollen. Hierbei unterstützen uns auch bereits geschulte Kolleg*innen als Multiplikator*innen für Partizipation mit ihrer fachlichen Kompetenz.

→ **Beim Thema Mitspracherechte und Partizipation der Kinder fangen Sie wahrscheinlich eher bei „Null“ an?!**

Keinesfalls! Unsere Kinder reden bereits beim Thema Essen mit und sie lernen Verhandeln und Verabredungen zu treffen. Einmal im Monat gibt es bei uns ein Wunschessen. Immer eine Gruppe verhandelt darüber, muss sich untereinander verständigen und stimmt dann demokratisch ab. Das beschlossene Wunschessen wird nicht mehr in Frage gestellt.

Wichtig ist auch der morgendliche Kindertreff als Instrument für die Tagesplanung. Hier können die Kinder ihren Tag - anhand einer Auswahl an verschiedensten Angeboten und entsprechend ihren Interessen - mitgestalten. Auch bei der Auswahl des neuen Klettergerüsts konnten die Kinder bei der Gestaltung mitbestimmen: „Mit Feuerwehrrutsche, tollem Podest, Balancierbalken und Kletterwand.“ Und die ganz Kleinen suchen sich beim Wickeln auch ohne sprachliche Kommunikation die Person ihres Vertrauens selbst aus. Da ist genaues Hinschauen ganz wichtig.



→ **Was wünschen Sie sich für Kinder in Kita's?**

Dass sie Ihren Lebensweg auch nach der Zeit in der Kita selbstbewusst und -bestimmt weitergehen und die Ergebnisse aus unserem Projekt auch viele andere Kita's erreicht, damit so vielen Kindern wie möglich Mitbestimmung schon im frühesten Alter erleben.

□ **Humanistische Kindertagesstätte**

Pillnitzer Weg

Pillnitzer Weg 6, 13593 Berlin
Tel. 20914890, Fax 209148920

✉ [pillnitzerweg@](mailto:pillnitzerweg@humanistischekitas.de)

humanistischekitas.de

🌐 www.humanistischekitas.de



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Die Kinder- und Jugendbeauftragte fragt das Bezirksamt:

Wie fördern Sie **aktiv** die Partizipation von Kindern und Jugendlichen im Bezirk?

Natürlich liegen mir als Bürgermeisterin die Bedürfnisse der jungen Spandauerinnen und Spandauer am Herzen. Wir wollen den Kindern und Jugendlichen Räume bieten, Platz für Gestaltung von Freizeit-, Kultur- und Bildungsangeboten, und hierfür steht meine Abteilung Hochbau und Liegenschaftsverwaltung ein.

Wir schaffen die baulichen Voraussetzungen für viele Freizeiteinrichtungen, für die Musikschule Spandau, die Bibliotheken in unserem Bezirk und für viele weitere Projekte, die für Kinder und Jugendliche wichtig sind. Kinder und Jugendliche sollen dabei ihre Meinungen und Wünsche auf Augenhöhe äußern können. Deshalb hören wir im Bezirksamt auch genau zu.

Somit ist mit der Koordinierungsstelle Bürger*innenbeteiligung und ihren Formaten in unseren Bezirk auch die junge Generation aufgefordert, sich individuell einzubringen und ihre Wünsche zu äußern. Wir gehen zum Beispiel ganz bewusst an jene Orte, wo sich Kinder und Jugendliche aufhalten, um zu erfahren, wie sie sich ihre Orte wünschen.

Weiterhin möchte ich gerade Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich in unserer bezirklichen KlimaWorkstatt mit ihren vielfältigen Angeboten – wie Workshops, Aktionen, Repair-Cafes und Ausstellungen – zu engagieren.

Schlussendlich bieten wir Teilhabe für Jugendliche im Bezirksamt, die ihre berufliche Zukunft im Bezirksamt Spandau sehen, also die Verwaltung mitgestalten können und wollen. Hierfür steht unser erfolgreiches Trainee-Programm.

Die Möglichkeiten sind also vielfältig und freue mich, sagen zu können, dass wir als Bezirksamt die Jugend deutlich im Blick haben, fördern und verschiedenste Möglichkeiten der Partizipation bieten.

Dr. Carola Brückner
Bezirksbürgermeisterin und Leiterin der Abteilung Personal, Finanzen,
Facility Management und Wirtschaftsförderung



© Stephan Mochulnik

Die Interessen von Kindern und Jugendlichen haben für mich den höchsten Stellenwert. In meiner bisherigen Arbeit bei einem Jugendverband hatten Partizipation, Mitbestimmung und Selbstbestimmung immer eine gewichtige Rolle. Denn aus meiner Sicht, wissen Kinder und Jugendliche am Besten was sie benötigen. Hierbei ist mir wichtig, dass wir die Beteiligungsstrukturen auf alle Bereiche die die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen betreffen erweitern, denn Kinder und Jugendliche haben eine größere Lebenswelt als den Spielplatz um die Ecke, den Schulhof oder die Jugendfreizeiteinrichtung im Kiez.

Auf Dauer müssen wir Kinder und Jugendliche verbindlich und niedrigschwellig in allen Teilbereichen beteiligen, denn am Ende werden sie diejenigen sein, die in den neuen Wohngebieten, mit den neuen Straßen, mit den Klimaauswirkungen und den daraus entstehenden Schulden leben müssen. In Spandau gibt es verschiedene Formate und Strukturen, um Kindern und Jugendlichen die Beteiligung in bester Form zu ermöglichen. So haben Spandauer Kinder und Jugendliche die Chance, sich im Jugendforum, in Jugendjuries, in der Generationen-BVV und in der Spandauer JugendBeteiligungsRunde (SJBRR) zu engagieren, zu beteiligen und anderen Kindern und Jugendlichen die Beteiligungsstrukturen in Spandau vorzustellen.

Mit dieser guten Basis möchte ich mich jedoch nicht zufriedengeben und mit den Kindern und Jugendlichen des Bezirkes weiter und konsequent an den Beteiligungsstrukturen arbeiten und schauen wie und wo wir Kinder und Jugendliche noch leichter, schneller und vor allem besser eingebunden bekommen. Beteiligung ist für mich mehr als das bloße Informieren, sondern darüber hinaus ein aktives Einbinden, auch wenn nicht immer alle Ideen oder Wünsche umgesetzt werden können. So ist die Möglichkeit, sich einbringen zu können schon ein deutlicher Gewinn für alle Spandauer Kinder und Jugendliche

Oliver Geller
Bezirksstadtrat für Jugend und Gesundheit



© Julia Bornkessel

Die Kinder- und Jugendbeauftragte fragt das Bezirksamt:

Wie fördern Sie **aktiv** die Partizipation von Kindern und Jugendlichen im Bezirk?

Das Angebot für Kinder und Jugendliche in Spandau in den Bereichen Kunst, Sport und Bildung ist mit der Kunstbastion auf der Zitadelle, der breiten Palette an Sportvereinen, der Musikschule, den Gartenarbeitsschulen und vielen weiteren Einrichtungen vielfältig, wird ständig weiter ausgebaut und richtet sich immer auch nach dem, was von den jungen Spandauerinnen und Spandauern nachgefragt wird. Ein Beispiel hierfür ist das Angebot in den Spandauer Bibliotheken, das um eine breite Auswahl an digitalen Medien und Computer- sowie Konsolenspielen erweitert werden konnte. Dies kommt nicht nur sozial schwachen Familien, sondern allen Kindern und Jugendlichen in unserem Bezirk zugute. Aktive Partizipation für Kinder und Jugendliche findet auch im Rahmen des Bezirksschülerausschusses und der Schülervertretungen statt. Ein sehr erfolgreiches Projekt stellte jüngst der „Schüler*innenhaushalt“ dar. Vier Spandauer Schulen bekamen ein Budget von 2.250 Euro, über dessen Verwendung sie im Rahmen eines demokratischen Prozesses selbst entscheiden können.



© Yves Sucksdorff

Frank Bewig
Stellvertretender Bezirksbürgermeister und
Bezirksstadtrat für Bildung, Kultur und Sport

Aus meiner Tätigkeit in der Evangelischen Jugend ist mir bewusst, dass Kindern und Jugendlichen von Beginn an Mitwirkungs- und Beteiligungsmöglichkeiten geboten werden müssen. Deswegen versuche ich diese Beteiligung mitzudenken und zu ermöglichen. Meine Abteilung ist auch für die Spandauer Spielplätze – den unmittelbaren Spiel- und Erlebnisraum von Kindern und Jugendlichen – verantwortlich. Daher eröffnen wir bei deren Gestaltung auch Mitwirkungsmöglichkeiten.

Im Rahmen unseres Projektes „Raum für Kinderträume“ finden hierfür regelmäßig Wettbewerbe statt, über die Kinder und Jugendliche beispielsweise auf die Wahl von Spielgeräten Einfluss nehmen können, die aufgestellt oder erneuert werden sollen.

Wir warten dabei nicht passiv auf eine Teilnahme an Mitwirkungsangeboten, sondern gehen in Kitas und auf die Spielplätze und lassen die Kleinsten mitentscheiden, wie ihr Spielraum gestaltet werden soll.

Thorsten Schatz
Bezirksstadtrat für Bauen, Planen,
Umwelt- und Naturschutz



© Bezirksamt Spandau

„Den Belangen von Kindern und Jugendlichen stehen die Mitarbeiter*innen der Abteilung und ich sehr interessiert gegenüber. So sind wir z.B. im Rahmen einer Vielzahl von (Schul-)Praktika, im regelmäßigen Austausch mit jungen Menschen. Dabei sind wir immer sehr angetan von den erfrischenden Impulsen der Praktikant*innen, welche wir dann auch gerne in den Arbeitsalltag integrieren. Durch den Austausch im Rahmen des Girls'- und Boys'Day konnte ich wertvolle Anregungen für meine Abteilung aber vor allem auch für den Bezirk Spandau erlangen, welche in meine künftigen Entscheidungen mit einfließen. Ich bin immer wieder von dem Engagement und der mitunter noch unvoreingenommenen Sicht auf die Dinge beeindruckt, welche uns Erwachsenen mitunter verloren geht.

Die Generationen profitieren voneinander! Daher stehe ich bei jeder sich mir bietenden Gelegenheit für einen regen Austausch mit jungen Menschen, bspw. im Rahmen des Jugendforums Spandau, bei U18- Podiumsdiskussionen oder beim Girls'- und Boys'Day zur Verfügung.

Die Generationen profitieren voneinander! Daher stehe ich bei jeder sich mir bietenden Gelegenheit für einen regen Austausch mit jungen Menschen, bspw. im Rahmen des Jugendforums Spandau, bei U18- Podiumsdiskussionen oder beim Girls'- und Boys'Day zur Verfügung.

Gregor Kempert
Bezirksstadtrat für Soziales und Bürgerdienste
Kommissarischer Bezirksstadtrat für Ordnung



© Gregor Kempert

Berufsberatung, -orientierung und mehr

- **Jugendberufsagentur Berlin**
Standort Spandau
Wohlradedamm 32, 13629 Berlin
Kontakt: Tel. 115
✉ jba@jba-berlin.de
🌐 www.jba-berlin.de/home/fuer-jugendliche-und-junge-erwachsene/spandau
→ Zusätzlich gibt es regelmäßige Sprechstunden der Schuldner-, Sucht- und psychosozialen Beratung am Standort.

- www.arbeitsagentur.de
Information für Ausbildungsplatz- und Arbeitsuchende und Arbeitgeber*innen
- www.berufenet.arbeitsagentur.de
- www.berufe.tv
- www.jobboerse.arbeitsagentur.de
- www.planet-beruf.de
Informiert rund um Berufswahl, Bewerbung und Ausbildung und hilft Jugendlichen unter Nutzung verschiedener medialer Formen dabei, sich über ihre Berufswegeplanung klar zu werden

- www.studienwahl.de
Überblick der Agenturen für Arbeit und der Bundesländer zur Studien- und Berufswahl

Landesweite Berufsorientierungsmaßnahmen

- www.komm-auf-tour.de

Ausbildung, Qualifizierung und Vermittlung

- www.hwk-berlin.de
Lehrstellenbörse HWK
- www.ihk-berlin.de
Lehrstellenbörse IHK
- **TeenKom** – ein Projekt von **caiju e.V.**
Blitzjobs für Teenager – Stadtteilprojekte zur beruflichen Integration Jugendlicher im Alter von 13-19 Jahren
🌐 www.teenkom.de

Berufsorientierung/Praktika

- **Vereinigung Wirtschaftshof Spandau e.V.**
Ein Unternehmensverband, der Kontakte zu Firmen vermittelt und sich für Praktika und Ausbildung einsetzt.
🌐 www.wirtschaftshof-spandau.de



Haus Kreisau - Jugendbildungsstätte - Evangelische Berufsschularbeit

Gegenüber vom großen Wannsee liegt das Haus Kreisau mit seinem grünen Garten direkt am Kladower Ufer.



Es ist ein Haus der außerschulischen Bildung und bietet Projektstage, mehrtägige Seminare und Bildungsurlaube vor allem in folgenden Bereichen an:

- Erlebnispädagogik
- Erinnerungspädagogik
- Team Kommunikation-Performance
- Politische Bildung
- Interkulturelle, interreligiöse Pädagogik

Besuchen Sie unsere Homepage und informieren Sie sich über die Bildungsangebote unter: www.hauskreisau.de



Berufsorientierung mit #seiDUAL

Berliner Ausbildungsinitiative unterstützt Schüler*innen

Jährlich erlangen mehrere tausend Schüler*innen ihren Schulabschluss und sind bereit, in ihre berufliche Zukunft zu starten. Doch trotz eines vielfältigen Angebots finden jedes Jahr mehr als 20.000 Schulabgänger*innen keinen passenden Ausbildungsplatz. „Zuletzt waren in Deutschland insgesamt 851.559 offene Stellen gemeldet“ (Statista, 2022). Die Berliner Ausbildungsinitiative #seiDUAL, finanziert von der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, setzt genau hier an. Wir bringen Schüler*innen sowie kleine, kleine und mittlere Unternehmen zusammen. Das Projekt hat das Ziel, Schüler*innen bei der Suche nach einem passenden Praktikums- bzw. Ausbildungsplatz unter Mitwirkung der Erziehungsberechtigten aus Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Fachverbände sowie Institutionen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu unterstützen.

Alle Informationen auf einen Klick

#seiDUAL bietet Schüler*innen eine Perspektive und eine Plattform zur Suche von Praktikums- und Ausbildungsplätzen. Egal ob im Handwerk, im Einzelhandel oder im Gastgewerbe - auf #seiDUAL - Die Onlineplattform präsentieren sich aktuell mehr als 300 Unternehmen aus 19 unterschiedlichen Branchen. Falls sich die Schüler*innen

noch unsicher sein sollten, können sie mit einem Test herausfinden, welche Ausbildungsunternehmen zu ihnen passen könnten. Die Onlineplattform vereinfacht außerdem die erste Kontaktaufnahme mit potentiellen Arbeitgeber*innen. Die Schüler*innen haben die Möglichkeit über einen Chat direkt das Unternehmen zu kontaktieren, welches Sie interessiert.

Neben der Vermittlung von Praktikums- und Ausbildungsplätzen finden sich auf der Onlineplattform auch weitere Materialien zur Berufsorientierung, wie hilfreiche Tipps für eine erfolgreiche Vorbereitung auf ein Bewerbungsgespräch.

Praktisch einsteigen mit der hybriden Veranstaltung #seiDUAL - Das Event

Ziel unserer Veranstaltungsformate ist es, eine offene und freundliche Atmosphäre zu schaffen, damit sich die Unternehmen und Schüler*innen persönlich und auf Augenhöhe kennenlernen können. Außerdem möchten wir auch Schüler*innen zuhause oder in der Schule die Möglichkeit geben, die teilnehmenden Unternehmen kennenzulernen. Diese führen an den sogenannten „Action-Points“ gemeinsam mit Schüler*innen praktische Aufgaben

aus ihren Ausbildungsberufen durch. So wurden bei #seiDUAL - Das Event 2022 zum Beispiel Blutdruck gemessen, Schlüssel vergoldet und Stahlflechte hergestellt. Per Livestream erhielten die Schüler*innen an einem der Veranstaltungstage einen authentischen Eindruck von der Veranstaltung und den teilnehmenden Unternehmen. Die Ausbilder*innen und die Auszubildenden führten zusammen mit den Moderator*innen praktische Tätigkeiten aus und beantworteten Fragen.

E-Learning-Plattform: Berufeschnuppern virtuell und spielerisch leicht

Um auch in der virtuellen Welt praktische Einblicke zu erhalten, können Schüler*innen jetzt digital in die Branchenvielfalt von #seiDUAL eintauchen und sich spielerisch in den unterschiedlichen dualen Ausbildungsberufen durchprobieren. Die Spieler*innen können sich z.B. als Gärtner*in im Blumenpflanzen, als Anlagenmechaniker*in im Verlegen von Rohren und als Hotelfachmann*frau an der Rezeption ausprobieren. Die Spiele stellen jeweils einen Tag im entsprechenden Ausbildungsberuf dar und beginnen mit der Wahl der passenden Berufskleidung. Daraufhin klicken sich die Spieler*innen



durch kleine Aufgaben, indem sie Fragen beantworten, via „Drag and Drop“ über die Reihenfolge von Arbeitsprozessen entscheiden und diese bewerten. Für jede richtige Antwort gibt es Punkte. Nach Beendigung erhalten die Spieler*innen ein Zertifikat. Dieses können sie direkt über die Onlineplattform dem eigenen Profil sowie den Bewerbungsunterlagen beifügen. Die Spiele können beliebig häufig wiederholt werden, um den Punktestand zu erhöhen und so die Qualifikation auf dem Zertifikat zu verbessern.

Alle Angebote von #seiDUAL - Die Berliner Ausbildungsinitiative sind kostenlos. Weitere Infos zu #seiDUAL - Die Onlineplattform und zu unseren Veranstaltungen unter: www.seidual.berlin

☐ **Kontakt:** Maria Kersting (Projektleiterin | #seiDUAL)
Tel. 214584-12
✉ kersting@elsweyer-hoffmann.de



© Wavebreakmedia/Micro

Das Bildungspaket

(Bildung und Teilhabe = BuT)

Anspruchsberechtigt sind Kinder und Jugendliche aus Familien, die Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Kinderzuschlag, Wohngeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bekommen.

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe umfassen Zuschüsse oder Kostenübernahmen für:

- Ausflüge in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege sowie Schulen
- Klassen- und Kitafahrten sowie Fahrten der Kindertagespflege
- Mittagsverpflegung in Schulen, Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
- soziale und kulturelle Teilhabe in der Gemeinschaft (Sport, Kultur, Freizeit)
- Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen/Leihgebühren
- Lernförderung → Schulbedarf
- Schüler*innenbeförderung

Informationen sowie Antragsformulare unter:

www.berlin.de/sen/bjf/bildungspaket

qu:ib - Queer im Beruf

Berufsorientierung und Coaching für queere junge Menschen

qu:ib - queer im Beruf richtet sich an queere junge Menschen aus Spandau zwischen 15 und 25 Jahren im Übergang zwischen Schule und Beruf und in der Phase der Berufsorientierung. Unter queer verstehen wir lesbisch, schwul, trans*, inter*, bisexuelle, nicht-binäre und queer lebende Menschen - LGBTQI*.

Wir bieten eine queer-sensible Unterstützung bei der Berufsorientierung.

Dies tun wir, indem wir die Praktikums- und Ausbildungssuche begleiten, Bewerbungstraining im kleinen Kreis ermöglichen und queer-sensible betriebliche Ausbildungsmöglichkeiten vermitteln. Zusätzlich helfen wir queeren jungen Menschen in Einzel- und Kleingruppencoachings bei der Reflexion individueller Ressourcen, Stärken und Fähigkeiten, um so nachhaltig die jeweils passenden Perspektiven für sich zu entwickeln.

Nicht zuletzt unterstützen wir bei der Auseinandersetzung mit queer-feindlichen Erfahrungen in Ausbildung, Beruf und Bewerbungssituationen. Die Berater*innen von qu:ib besitzen selbst biografischen Queer-Bezug und sind mit den einschlägigen queeren berliner Unterstützungsangeboten vernetzt. Für Arbeitgeber*innen, Ausbildungsstätten und Träger der Jugendberufshilfe



verfügt qu:ib zudem über die Möglichkeit, Sensibilisierung zum Thema geschlechtliche und sexuelle Vielfalt anzubieten.

□ Jugendberatungshaus Spandau

Hasenmark 21, 13585 Berlin

→ Telefonische Beratung:
0177 7817854 oder
0172 6257593

→ Beratung per E-Mail:
✉ queer-im-beruf@trialog-berlin.de

Ein Projekt der Trialog Jugendhilfe gGmbH



Der „Girls' Day - Mädchen-Zukunftstag“ soll dazu beitragen, Berufschancen von Mädchen in zukunftsträchtigen Berufsfeldern, in denen sie bisher unterrepräsentiert sind, d. h. insbesondere in (informations-) technologischen und naturwissenschaftlichen Bereichen sowie in handwerklichen Berufen, auszubauen, um ihre Arbeitsmarkt-, Karriere- sowie Verdienstmöglichkeiten zu verbessern.

www.girls-day.de



Das Projekt „Boys' Day- Jungen-Zukunftstag“ gibt Jungen ebenfalls die Möglichkeit, Berufe kennenzulernen, in denen Männer immer noch unterrepräsentiert sind, vor allem Berufe aus dem sozialen, erzieherischen und pflegerischen Bereich. Durch jungenspezifische Schnupperpraktika, aber auch Workshops, werden neue Zukunftsoptionen in der Berufs- und Lebensplanung eröffnet sowie Sozialkompetenzen gestärkt. Girls'- und Boy's Day finden einmal jährlich, zumeist im April statt.

www.boys-day.de

□ Ansprechpartnerin im Bezirk:

Kinder- und Jugendbeauftragte

→ siehe Seite 64

Gut durch den Schulalltag



Bildungsbrücken

Engagierte Jugendliche aus dem Peer-Netzwerk Spandau unterstützen Schüler*innen bei der Erledigung ihrer schulischen Aufgaben. An drei Tagen in der Woche sind diese in der Stadtbibliothek Spandau (Carl-Schurz-Straße 13) im Lernzentrum anzutreffen. Sie helfen bei der Erledigung von Hausaufgaben oder unterstützen bei der Vorbereitung auf Klausuren sowie Abschlussprüfungen. Dabei soll mit Hilfe der in der Bibliothek zur Verfügung stehenden Materialien das selbstständige Lernen geübt und die schulische Medienvielfalt kennengelernt werden.

Kontakt: ✉ peer@kompaxx.de
 🌐 www.kompaxx.de/bildungsbruecken



„Stark in der Schule“...

... ist ein Projekt für Grundschüler*innen (1.-6. Klasse), die Unterstützung brauchen, um gut im Schulalltag anzukommen. Es hilft Kindern, ihren Platz in der Schule zu finden und Spaß am Lernen zu haben.

→ 1x in der Woche trifft sich die Gruppe am Vormittag. Die Schüler*innen sind in der Zeit vom Unterricht befreit.

→ Wir arbeiten zu Themen wie „Start in den Tag“, „Mein Schulweg“, „Mein Platz in der Schule“, „Zu Hause lernen“

→ 1x im Monat gibt es ein Eltern-Kind-sowie ein Elterntreffen. Damit die Eltern ihren Kindern den Rücken stärken!

Kontakt: Tel. 3377370

✉ aubel@jugendwohnen-berlin.de

🌐 www.jugendwohnen-berlin.de/ambulante-hilfen/angebote-fuer-kinder-und-familien-im-flexibudget/stark-in-der-schule-schulorganisationstraining



**Jugendwohnen im Kiez -
Jugendhilfe gGmbH**

SchulTREFF

Angebot für Grundschul Kinder, Unterstützung bei Hausaufgaben und Übungen, Vorbereitung auf Klassenarbeiten

Kontakt: ✉ sybill.eiben-suntinger@paulgerhardtgemeinde.de

Jugendberatungshaus Spandau

Wir sind für dich da!

Das Jugendberatungshaus Spandau, seit 2016 in Trägerschaft der outreach gGmbH, versteht sich als Serviceeinrichtung, die sich an den Lebenswelten der jungen Ratsuchenden orientiert.

Das Hauptziel des Jugendberatungshaus liegt in der Unterstützung zur sozialen und beruflichen Integration junger Menschen im Alter von 12 bis 27 Jahren. Diese Unterstützung erfolgt durch das Angebot einer interdisziplinären Beratung an den Schnittstellen Schule/Ausbildung/Arbeitsleben, der Existenzsicherung, sowie Gesundheitsthemen. Das JBH stellt einen Beratungsverband verschiedenster Spandauer und berlinweit agierender Träger dar und bietet Fachberatungen zu den Themen Sozial- und Existenzberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung wie auch Hilfestellung bei der Vermittlung von Praktika.

Durch die enge Vernetzung aller Kooperationspartner finden sich verschiedenste Fachberatungen unter einem Dach. Täglich stehen mindestens zwei Berater*innen der Outreach Jugendberatung bereit, um eine fachliche Erstberatung aller Ratsuchenden zu gewährleisten. Mit der Integration des Modellprogramms „JUSTiQ Spandau“ in die Struktur des Jugendberatungshaus wird ein besonderer Schwer-



punkt auf die Thematik Schuldistanz gelegt. Aufsuchende Beratung an neun kooperierenden ISS in Spandau sowie Teilnahme an Schulhilfekonferenzen zählen ebenso zum Konzept des Projektes wie auch ein niedrigschwelliges Case Management. Im Rahmen dieser 1:1-Begleitung können junge Menschen auf Wunsch bei Behördengängen unterstützt werden.

□ Jugendberatungshaus Spandau

Outreach GmbH
 Hasenmark 21, 13585 Berlin
 Tel. 36753718

✉ info@jbh-spandau.de
 🌐 www.jbh-spandau.de

SIBUZ Spandau – Schulpsychologisches und Inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum

Das SIBUZ Spandau ist eine Einrichtung der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. Bei Beratungs- und Unterstützungsbedarfen zu vielen schulischen Themen stehen wir allen Schüler*innen, Sorgeberechtigten, Schulen und Lehrkräften Spandauer Schulen zur Verfügung. Wir behandeln Anliegen vertraulich. Unsere Angebote sind für Sie kostenfrei.

Beratung und Unterstützung für Sorgeberechtigte, Schüler*innen

Sie haben Fragen oder Sorgen rund um das Thema Schule? Sie benötigen Informationen oder Beratung z. B. zu folgenden Themen:

- Angemessener Umgang mit schulischen Herausforderungen
- Sonderpädagogische Förderung

- Entwicklungsauffälligkeiten
- Schullaufbahn
- Konflikte in der Schule
- Schuldistanz und Schulangst
- Schwierigkeiten beim (häuslichen) Lernen oder dem Wiedereinstieg in den Schulbesuch

Sie können uns anrufen oder eine E-Mail schreiben. Wir vereinbaren gerne einen Termin mit Ihnen. Gemeinsam mit Ihnen suchen wir nach Lösungen. Bei Bedarf kann ein*e Sprachmittler*in hinzugezogen werden.

☐ SIBUZ Spandau

Streitstr. 6
13587 Berlin
Tel. 90279-5850
Fax 90279-5865
✉ 05SIBUZ@senbjf.berlin.de



© Nichizhenova Elena

Sozialpädagogisches Unterstützungsteam für die schulische Integration von Geflüchteten in Spandau (SUG)

Beratungsangebot:

Das SUG-Team im SIBUZ berät und unterstützt Fachkräfte an der Schnittstelle Schule/Jugendhilfe, die mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen arbeiten, eine fall- bzw. schülerbezogene Beratung sowie die Vermittlung zu entsprechenden Fachstellen und Expert*innen mit u. a. folgenden Schwerpunktthemen:

- Umgang mit Krisen/Kinderschutz
- Schulvermeidung/Schuldistanz
- Anbindung an Sport- und Freizeitangebote
- Begleitung von Übergängen (von der Willkommensklasse in die Regelklasse/in berufsqualifizierende Programme)
- Kooperation mit Eltern und Erziehungsberechtigten
- Zusammenarbeit von Schulen und Flüchtlingsunterkünften

Das SUG-Team führt Beratungen nach Bedarfsanfragen an Spandauer Schulen durch.

Vernetzungsarbeit:

Der vom SUG-Team initiierte Arbeitskreis „Geflüchtete - Schnittstelle Schule/Jugendhilfe“ ist ein regelmäßiges Austauschtreffen für alle Akteure in Spandau, die in ihrer täglichen Arbeit mit schulpflichtigen jungen Geflüchteten bzw. Neuzugewanderten ohne Deutschkenntnisse zu tun haben.

Im Arbeitskreis werden relevante Informationen geteilt, über Kooperationen und Projekte beraten sowie Vernetzung der Akteure untereinander vorangetrieben. Wer in den Verteiler des Arbeitskreises aufgenommen werden möchte, kann sich an die Ansprechpartner*innen wenden. Zudem erscheint 4 mal pro Jahr der SUG-Newsletter.

☐ Kontakt:

- Laura Zeumer
Tel. 0151 61563849
✉ schulsozialarbeit.rrg@cjd-berlin.de
- Sevgi Özkan-Volkmer
Tel. 0171 8695088
✉ s.oezkan_volkmer@tjfbg.de



SUG

Sozialpädagogisches Unterstützungsteam
für die schulische Integration von
Geflüchteten in Spandau



Gartenarbeitsschule Borkzeile



Gartenarbeitsschule Hakenfelde

Schul-Umwelt-Zentrum Spandau

Gartenarbeitsschulen (GAS) haben in Berlin eine lange Tradition: Einige existieren schon seit über 100 Jahren. Insgesamt gibt es heute 15 Gartenarbeitsschulen in Berlin, davon zwei in Spandau. In 2010 wurden die beiden Standorte GAS Hakenfelde und GAS Borkzeile unter dem Namen „Schul-Umwelt-Zentrum (SUZ) - Spandau“ zusammengefasst, um den Bedeutungszuwachs der Umwelterziehung und der Erhaltung der Biodiversität Rechnung zu tragen.

Das „Schul-Umwelt-Zentrum Spandau“ ist mit seinen beiden Standorten inzwischen mehr als eine unterrichtsbegleitende oder unterrichtsergänzende Ein-

richtung des Bezirks. Es bietet darüber hinaus Raum für ehrenamtliches Engagement, Angebote für Familien zur Freizeitgestaltung sowie Möglichkeiten zur beruflichen Qualifikation und Rehabilitation.

- **Gartenarbeitsschule Borkzeile**
Borkzeile 34, 13583 Berlin
Tel. 26305345, Fax 26340118
✉ borkzeile@suz-spandau.de
🌐 www.gas-borkzeile.de
- **Gartenarbeitsschule Hakenfelde**
Bernkastler Weg 26, 13587 Berlin
Tel. 3351852, Fax 33507680
✉ hakenfelde@suz-spandau.de
🌐 www.gas-hakenfelde.de

Jugendverkehrsschulen

Jugendverkehrsschulen haben die Aufgabe, Kinder spielerisch an die Verkehrsregeln im öffentlichen Straßenland heranzuführen, so dass sie sich im Straßenverkehr sicher bewegen können und auf die „Fahrradprüfung“ vorbereitet werden. Für Kinder der 4. Schulklassen ist dies Bestandteil des Unterrichts. Für alle anderen Altersklassen sind Verkehrsübungen freiwillig und ein zusätzliches Angebot im Bezirk.

Die Spandauer Jugendverkehrsschule soll, neben der Absicherung des Verkehrsunterrichts, Angebote unterbreiten für:

- Kindergärten- und Kinderhortgruppen,
- für Familien, die ihre Kinder unabhängig von den Schulveranstaltungen besser auf den Straßenverkehr vorbereiten wollen,
- für Kinder und Jugendliche, die diese Einrichtung als Möglichkeit sehen, ihre Freizeit in den Nachmittagsstunden dort zu verbringen.

Eine weitere Aufgabe innerhalb der Verkehrsschule ist es, gemeinsam mit den Kindern deren Fahrräder auf Verkehrssicherheit zu überprüfen und Hilfestellung bei der Wartung der Fahrräder zu geben.



© Mat Hayward / AdobeStock

- **Jugendverkehrsschule I**
Borkzeile 34, 13583 Berlin
Tel. 33604790 ✉ jvs-borkzeile@chance-berlin.com
- **Jugendverkehrsschule II**
Hakenfelder Str. 9C, 13587 Berlin
Tel. 3362770 ✉ jvs-hakenfelde@chance-berlin.com
- 🌐 www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/aemter/schul-und-sportamt

Bitte beachten!

- Das Üben ist nur mit einem Helm gestattet.
- In den offenen Zeiten können die Kinder mit einem ausgefüllten Schriftstück der Eltern (Vorlagen liegen in den Jugendverkehrsschulen aus) auch ohne Begleitungen üben.



BENN – Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften

Was ist BENN?

BENN ist ein Förderprogramm der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, das in Kooperation mit dem Bezirksamt Spandau im Bezirk umgesetzt wird. Das Ziel des Programmes ist die Stärkung des nachbarschaftlichen Zusammenhalts und der sozialen Teilhabe im Umfeld von Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete.

Vor Ort ist ein BENN Team für die Nachbarschaft ansprechbar und mit der Umsetzung des Programmes beauftragt. Im Rahmen von BENN sollen Maßnahmen und Aktionen gefördert werden, die Begegnung zwischen Nachbar:innen ermöglichen. Dabei arbeitet BENN beteiligungsorientiert.

Bei der Entwicklung von Maßnahmen werden die Ideen und Bedarfe aus der Nachbarschaft aufgegriffen. Die Umsetzung geeigneter Maßnahmen wird durch das BENN Team unterstützt. Durch unterschiedliche Beteiligungsformate sol-

len möglichst viele Menschen einbezogen werden. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Beteiligung von Kinder und Jugendlichen. Zur Erreichung der Programmziele und der Umsetzung der Maßnahmen stehen dem Team Sach- und Honorarmittel zur Verfügung.

Standort in Spandau:

- **BENN Neustadt**
Hugo-Cassirer-Straße 43
13587 Berlin
Tel. 0176 59735850
✉ benn-neustadt@mts-socialdesign.com
🌐 www.mts-socialdesign.com/benn-neustadt

Für weitere Informationen zum Programm BENN wenden Sie sich an den bezirklichen Koordinator: Fabian Bork

- **BENN-Koordination**
Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin
Tel. 90279-2234
✉ f.bork@ba-spandau.berlin.de

Freiwilliges Engagement
in Nachbarschaften (FEIN)



Fördermittel für „Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften (FEIN)“

Antragsberechtigt sind alle Mitbürger*innen sowie gesellschaftliche Initiativen die nicht gewinnorientiert arbeiten. Voraussetzung für die Förderung entsprechender Projekte ist, dass sich die Maßnahmen auf in Spandau gelegene Einrichtungen beziehen, die außerhalb der für das Programm „Soziale Stadt“ festgesetzten Gebiete liegen. Es können Sachkosten bis zu einem Höchstbetrag von 3.500,- € je Einzelmaßnahme beantragt werden.

Ziel ist die Förderung des freiwilligen Engagements von Mitbürger*innen bei der Aufwertung und Verbesserung der öffentlichen Infrastruktureinrichtungen in der Nachbarschaft. Die jeweiligen Antragsteller*innen müssen sich an den entsprechenden Vorhaben durch eigene ehrenamtlich erbrachte Leistungen beteiligen. Hierzu zählen bspw. Renovierungen, Pflanzungen oder Maßnahmen für eine saubere Stadt bezogen auf Schulen und Horte, Kindertages-, Begegnungsstätten und Nachbarschaftsheime, Seniorenfreizeiteinrichtungen, sonstige soziale Einrichtungen, Sport- und Grünanlagen sowie öffentliche oder öffentlich zugängliche Straßen und Plätze. Ein Rechtsanspruch auf eine Förderung besteht nicht.

- **Kontakt:** Bezirksamt Spandau von Berlin
Büro der Bezirksbürgermeisterin
Carl-Schurz-Straße 2/6, 13578 Berlin
Tel. 90279-3325
✉ benjamin.schneider@ba-spandau.berlin.de

**Merkblatt zum Programm von
der Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen:**



Bürgerschaftliches Engagement in Spandau

Quartiersmanagement im Bezirk: Programm Sozialer Zusammenhalt

Im Rahmen der Aktivitäten zur sozialraumorientierten Stadtentwicklung führt die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen gemeinsam mit den Bezirken in sozial benachteiligten Stadtgebieten Quartiersverfahren durch. Bei diesen Verfahren handelt es sich um zeitlich befristete Sonderprogramme, die entsprechend den Problemlagen in den Quartieren eine Entwicklung zur Verbesserung initiieren und hierfür vorhandene Strukturen und bürgerschaftliches Engagement fördern und vernetzen sollen. Ausgerichtet auf die Handlungsfelder Nachbarschaft und Integration, Bildung und Öffentlicher Raum und Beteiligung soll eine Verbesserung der Lebenschancen erreicht werden. Durch Initiativen im Rahmen des schon seit längerem in ausgewählten Gebieten durchgeführten Quartiersmanagements sind beispielsweise neue Spielplätze entstanden, Schmuttecken sind verschwunden und viele Menschen fühlen sich ermutigt und angesprochen, sich für ihr Quartier einzubringen. Wesentliche Grundlage der Arbeit des Quartiersmanagements ist die Einrichtung eines Vor-Ort-Büros als Anlaufstelle, Ort der Information und Beratung.

Ein zweites zentrales Element stellt die Einbindung der sogenannten Starken Partner dar. Dazu zählen z.B. die Wohnungsunternehmen, die Schulen und Gewerbetreibenden. Gefördert wird das Quartiersverfahren durch das Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“.

- Quartiersmanagement Falkenhagener Feld West**
 GeSop mbH
 Kraepelinweg 1, 13589 Berlin
 Tel. 30360802
 ✉ qm.falkenhagener.feld.west@gesopmbh.berlin
 🌐 www.falkenhagener-feld-west.de
- Quartiersmanagement Falkenhagener Feld Ost**
 Stephanus
 Falkenseer Chaussee 35
 13583 Berlin
 Tel. 0151 18882578
 ✉ qm-ff-ost@stephanus.org
 🌐 www.falkenhagener-feld-ost.de
- Quartiersmanagement Spandauer Neustadt**
 S.T.E.R.N. Ges. der behutsamen Stadterneuerung mbH
 Lynarstraße 13, 13353 Berlin
 Tel. 28832228
 ✉ team@qm-spandauer-neustadt.de
 🌐 www.qm-spandauer-neustadt.de

- Quartiersmanagement Heerstraße Nord**
 Gemeinwesenverein Heerstr. Nord e.V.
 Blasewitzer Ring 32, 13593 Berlin
 Tel. 61740077
 ✉ quartiersverfahren@heerstrasse.net
 🌐 www.staaken.info/qm
- Treffpunkt Regenbogen**
 - Verein zur Förderung von Arbeitslosen, Sozialhilfempfängern und Kleinrentnern e.V.
 Nachbarschaftsladen, Selbsthilfe, Beratung, Lynarstr. 9, 13585 Berlin
 Tel. 3361036

Stadtteilbüro Siemensstadt



Das Stadtteilbüro Siemensstadt ist als Teil des von der Berliner Senatsverwaltung geförderten Stadtteilzentrums in Siemensstadt (Träger: Sozial-kulturelle Netzwerke casa e.V.) zentraler Anlaufpunkt für die Nachbarschaft und den Kiez. Zum Stadtteilzentrum gehören ebenfalls der Selbsthilfetreffpunkt Siemensstadt sowie die Kontaktstelle PflegeEngagement Spandau.

Unsere Angebote sind offen für (fast) alle Menschen. Wir bieten verschiedene Beratungsangebote (z.B. Mietrechts-, Rechts- oder Sozialberatung), Freizeitangebote (Kochgruppe, Sprachkurse, Interkulturelles Frühstück, Feste, etc.) und Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements (Bildungspatenschaften, Sprachcafé, etc.) sowie vieles mehr rund um das Thema Nachbarschaft. Aktuelle Informationen über unsere Angebote finden Sie auf unserer Website unter www.casa-ev.de. Neue Angebotsideen und Aktivitäten oder das Interesse an ehrenamtlichem Engagement sind immer herzlich willkommen. Sprechen Sie uns gerne an!



- Stadtteilbüro Siemensstadt**
 Wattstr. 13, 13629 Berlin
 Tel. 3828912
 ✉ stadtteilbuero@casa-ev.de
 → Das Stadtteilzentrum ist nur bedingt barrierefrei. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie besondere Bedarfe haben.

□ **Gemeinwesenverein Haselhorst e.V.**

- ✉ info@gwv-haselhorst.de
- 🌐 www.gwv-haselhorst.de
- Beratung und Hilfe
- Freizeit- und Interessengruppen
- Angebote für Familien und Kinder
- Nachbarschaftshilfe
- Offene Treffs, Begegnung
- Aktive Nachbarschaft
- Ehrenamt und Engagement
- Unterstützung von Selbsthilfe
- Stadtteilkoordination

Treffpunkte:

- Burscheider Weg 21
13599 Berlin, Tel. 3345151
- Pulvermühle, Romy-Schneider-Str. 6
13599 Berlin, Tel. 35402889
- HD-Café, Haselhorster Damm 39
13599 Berlin
- Hakenfelde, Streitstr. 60
13587 Berlin, Tel. 0152 24577039

□ **Gemeinwesenverein Heerstraße Nord e.V.**

- Obstallee 22d/e, 13593 Berlin
Tel. 91490889
- 🌐 www.gwv-heerstrasse.de
- Unterstützung bei Beantragung von Sozialleistungen, Schriftwechsel mit Behörden, Ämtern, Banken u.s.w., Erstellung von Bewerbungsunterlagen, bei Formularen, Verträgen, Bescheiden, Krisen- und Konfliktsituationen, familiären Schwierigkeiten, Mieterberatung, Rentenberatung, Unterstützung von Bewohnerinitiativen, Selbsthilfegruppen, offene Angebote für Freizeit von Kindern und Erwachsenen



Zeit für Kinder?!

Wünschen Sie sich für Ihre Familie eine weitere Ansprechperson?

Unser Projekt **KIKON- Kinder und Kontakt** möchte Kinder und Familien mit ehrenamtlichen Omas, Opas und Paten zusammenbringen. Wir vermitteln Kontakte wohnortnah in Spandau. Im besten Fall entsteht eine dauerhafte „Wahl-Verwandtschaft“, die beide Seiten erfüllt und glücklich macht.

Evangelischer Kirchenkreis Spandau Fachberatung Arbeit mit Kindern

- KIKON-Patenschaftsprojekt
- Jüdenstr. 39, 13597 Berlin
Tel. 322944370
- ✉ kikon@kirchenkreis-spandau.de
- 🌐 www.spandau-evangelisch.de



KIKON
KINDER UND KONTAKT

□ **Mehrgenerationenhaus Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde**

- Im Spektefeld 26, 13589 Berlin
Tel. 322944520
- Begegnungs-Café
- kulturelle Veranstaltungen
- Beratungs-/Bildungsangebote
- Sportangebote

□ **Nachbarschaftszentrum Paul-Schneider-Haus**

- Schönwalder Str. 23, 13585 Berlin
Tel. 67060511
- ✉ mehrgenerationenhaus@gwv-haselhorst.de
- 🌐 www.psh-spandau.de
- Das Paul-Schneider-Haus ist offen für alle, unabhängig von Alter, Hautfarbe, Geschlecht, Aussehen, Herkunft und Fähigkeiten. Hier gibt es Raum und Zeit für nachbarschaftliche Begegnung und Kontakt sowie für Bildung und Kultur.
- Unsere Angebote entstehen vor allem mit Ideen und Beteiligung der Menschen, die das Paul-Schneider-Haus nutzen und somit aktiv mitgestalten.



Eine Aktion der Berliner Tafel, der Kirchen und des rbb

LAIB und SEELE

Wenn Sie Lebensmittel benötigen, gehen Sie zu der Ausgabestelle, in Ihrem Wohnbezirk.

Ausgabestellen in Spandau

- **Neustadt**
Ev. Luthergemeinde Paul-Schneider-Haus, Schönwalder Str. 23, 13585 Berlin, zuständig für 13585 (ohne Spandau-Altstadt), 13587, 13599, 13627 (Spandau), 13629
- **Falkenhagener Feld**
Ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Im Spektefeld 26, 13589 Berlin zuständig für 13583, 13589
- **Wilhelmstadt**
Röm.-Kath. Kirchengemeinde St. Wilhelm und Ev. Kirchengemeinde St. Nikolai Weißenburger Str. 9-11 13595 Berlin
Mi 11.30-13.30 Uhr
zuständig für 13581, 13585 (Spandau-Altstadt), 13595, 13597, 14089
- **Staaken**
Ev. Kirchengemeinde zu Staaken Gemeindehaus Pillnitzer Weg 8, 13593 Berlin Do 13.15-16 Uhr, zuständig für 13591, 13593

Ehrenamtsbüro

Das „Tafelsilber“ unseres Bezirks

Das Ehrenamt in unserem Bezirk ist eine unverzichtbare Säule unserer Gemeinschaft. Eine Vielzahl von Aktivitäten in unserem Bezirk sind nur realisierbar durch bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamtliche, die man somit als unerlässliches „Tafelsilber“ Spandaus bezeichnen darf und kann. Das Engagement, das sich durch alle gesellschaftlichen Bereiche zieht, fördert das Miteinander, schafft Begegnungen und Kontakte und bereitet eine Vielzahl an Möglichkeiten der Beteiligung und Befähigung.

Dieses Engagement erstreckt sich durch unseren ganzen Bezirk und unterstützt alle Altersgruppen und alle Spandauerinnen und Spandauer. Sei es durch den Gratulationsdienst für ältere Menschen im Bezirksamt Spandau, der Förderung des Ehrenamtes in Unterkünften für Geflüchtete oder dem FEIN-Förderprogramm (Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften) etc.

Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt heißen auch in Spandau Vielfalt und einzigartige Erfahrung zugleich, die unseren Bezirk täglich bereichern. Was Sie dafür brauchen? Lust, Zeit, Motivation und Empathie.

Sollten Sie sich für ein ehrenamtliches Engagement oder bürgerschaftliche Unterstützung interessieren, dann melden Sie sich im Ehrenamtsbüro oder wenden sich an die „Spandauer Freiwilligenagentur“ in der Altstadt Spandau, um Beratung, Info oder womöglich Vermittlung zu erhalten.

□ **Ansprechpartner im Büro des Bezirksbürgermeisters**

Benjamin Schneider
Tel. 90279-3325

✉ benjamin.schneider@ba-spandau.berlin.de

Weiterführende Infos:

🌐 www.spandau.de
(Stichwort Ehrenamtsbüro)
📍 [spandaus_bestes](https://www.instagram.com/spandaus_bestes)



Stefanie Corogil und Matthias Bánffy,
beide Co-Leitungen der Freiwilligenagentur



Herzlich willkommen bei der Spandauer Freiwilligenagentur!

Wir beraten, begleiten und vernetzen. Wir sorgen für gutes und passendes Ehrenamt und entwickeln gemeinsam neue Projekte!

Jede*r ist willkommen:

- Spandauer*innen, die sich engagieren möchten.
- Gemeinnützige Spandauer Vereine, Organisationen, Verbände, Projekte, Initiativen und Gemeinden, die Ehrenamtliche suchen.
- Spandauer Unternehmen, die sich sozial engagieren möchten.

Jedes Alter, jedes Geschlecht, jede Herkunft, jedes Wissen und jede Frage ist richtig bei uns! Wir finden zusammen ein

super-passendes Ehrenamt für Dich/Sie in Spandau. Egal, ob einmalig, regelmäßig, drinnen oder draußen, mit Menschen, Tieren oder Bäumen, (nur) morgens, abends oder am Sonntag: Es ist für jede*n was dabei.

Wir freuen uns auf Dich/Sie!

□ **Die Spandauer Freiwilligenagentur**

Carl-Schurz-Str. 53, 13597 Berlin
✉ team@die-spandauer.de
🌐 www.die-spandauer.de
📍 [diespandauer](https://www.instagram.com/diespandauer)

- Stefanie Corogil
Tel. 0152 09225883
- Matthias Bánffy
Tel. 0174 1964868

Gemeinsam das Klima schützen

Treibhausgase heizen unser Klima auf. Dieses „Fieber“ der Erde kann nur gebremst werden, wenn alle gemeinsam die Lebensgrundlagen unseres Planeten für zukünftige Generationen schützen. Damit jede und jeder in Spandau im Alltag aktiv zum Klimaschutz und einer nachhaltigen Entwicklung beitragen kann, bietet die KlimaWerkstatt Spandau seit 2013 eine Anlaufstelle mit vielfältigen Angeboten, Aktionen, Informationen und Projekten. So konnten wir mit vielen Engagierten bei Cleanups kiloweise Müll aus der Havel und aus Wohngebieten fischen oder in selbst angelegten Gemeinschaftsgärten regionale Ernährungsmöglichkeiten kennenlernen.

In unseren drei **Repair Cafés** haben ehrenamtliche Reparatuer*innen schon vielen geliebten kaputten Geräten ein zweites Leben geschenkt. Zweimal im Monat kann jeder und jede unter fachkundiger Anleitung das Innenleben seines Geräts kennenlernen und reparieren. Das spart Müll, schützt das Klima und macht Spaß.

Vier Handlungsfelder stehen im Zentrum unserer Angebote, da hier die meisten Treibhausgase vermieden werden können:

- **Regionale Ernährung**
- **Erneuerbare und effiziente Energie**
- **Schutz begrenzter Ressourcen**
- **klimaschonende Mobilität**

Kostenlos ein Lastenrad ausleihen? Möglich mit „fLotte-kommunal“!

Seit 2018 bieten wir über unser Projekt „fLotte-kommunal“ an 12 Standorten in Spandau einen kostenlosen Lastenradverleih an. Es genügt eine Registrierung auf der Seite des ADFC Berlin unter www.fLotte-berlin.de, der das Projekt gemeinsam mit dem Bezirk Spandau umsetzt. Dann könnt Ihr ein verfügbares Lastenrad für 1-3 Tage reservieren und es bei der Leihstation abholen.

Fast die Hälfte der Nutzenden sagt, dass sie die Strecke sonst mit einem Auto zurückgelegt hätten. So konnten durch unsere 12 „fLotte kommunal“-Lastenräder in Spandau bisher etwa

1,5 Tonnen des Treibhausgases CO₂ vermieden werden.

Die KlimaWerkstatt ist übrigens eines der vielen Projekte der Stabsstelle Nachhaltigkeit & Klimaschutz des Bezirksamts Spandau. Wer über unsere regelmäßigen Angebote und Projekte informiert werden möchte, kann auf unsere Website schauen, unseren monatlichen Newsletter abonnieren, uns auf Facebook und Instagram folgen oder in unsere Sprechstunde kommen.

Ein weiteres zentrales Ziel der Stabsstelle ist es, eine nachhaltige und allen Menschen gerecht werdende Entwicklung für Spandaus voranzubringen. Denn: **Wie wir lokal leben, essen, einkaufen, das alles wirkt sich anderswo auf der Welt aus und geht auf Kosten zukünftiger Generationen.** Wir unterstützen dabei, dass durch nachhaltige und klimafreundliche Lebensstile die 17 globalen Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen in Spandau umgesetzt werden können.



© KlimaWerkstatt Spandau

□ Kontakt:

KlimaWerkstatt Spandau
Mönchstraße 8, 13597 Berlin
Tel. 39798669

✉ info@klimawerkstatt-spandau.de
🌐 www.klimawerkstatt-spandau.de

www.klimawerkstatt-spandau.de



www.facebook.com/klimawerkstattspandau



www.flotte-berlin.de



Naturschutzstation Hahneberg

Natur erleben

Mit allen Sinnen Natur erleben – dieses Motto gilt an der Naturschutzstation Hahneberg für alle Generationen. Bei uns gibt es viel zu entdecken: Auf Aktionspfaden können Tierspuren erkundet und in die Welt der Insekten eingetaucht werden. Unser Barfußpfad lädt zum Erspüren unterschiedlicher Naturmaterialien ein, es gibt zahlreiche Beeren zum Naschen sowie zwei Bienenstöcke zum Erforschen der Honigbiene.

Wer gerne **gärtner** und keinen Garten hat, kann dies auch auf unserem großen Acker umsetzen. Dieser ist über eine Weide zu erreichen, auf der sich unsere **rauwoiligen Pommerschen Landschafe** ganz offensichtlich wohl fühlen. Die besonders geschützte Rasse steht auf der Roten Liste der vom Aussterben bedrohten Haustierrassen. Direkt neben dem Acker können Sie, ob groß oder klein, auf unserem verwunschenen, von Kindern gestalteten **Märchenpfad** in die Welt der Fabelwesen eintauchen. Sehr beliebt sind dabei auch unsere Märchenspiatzgänge.

Führungen über das Gelände bringen viele spannende neue Erkenntnisse. Die großartige Naturkulisse des Hahnebergs ist Lebensraum für über 900 Tier- und Pflanzenarten, die Expert*innen, z. B. für Vögel, Insekten, Eidechsen, aber

auch Pflanzen, sichtbar werden lassen. Die Terrasse mit Blick auf die Schafweide lädt nicht nur zum gemütlichen Beisammensein ein. Gerne können Sie auch **Kindergeburtstage** mit uns feiern, bei frischem Minzwasser und mitgebrachten Speisen, eingebettet in ein individuell abgestimmtes naturpädagogisches Programm.

Unser Schäfer und Naturpädagoge kommt mit seinen zwei Hütehunden immer mal wieder zur Naturschutzstation. Wie ein Schäfer arbeitet, können Besucher*innen dann hautnah erfahren. Und im Rahmen unserer wöchentlichen **Naturspielgruppe** können kleine Naturdetektive zwischen 6 bis 10 Jahren das ganze Jahr hindurch unter fachkundiger Leitung die Natur erleben, entdecken und erforschen. Kitagruppen und Schulklassen haben die Möglichkeit, bei uns eine spannende Zeit zu erleben, sei es im Rahmen einer Kooperation mit wöchentlichen Terminen zum Gärtnern und Entdecken oder bei einem **Wandertag**, einer **Projektwoche** oder dem **Ferienprogramm**.

Mit unseren zahlreichen Kooperationen aus Kunst und Kultur, wie der KUNSTBASTION, der Volkshochschule Spandau und der Jugendtheaterwerk-

statt, werden viele naturnahe Themen auch künstlerisch umgesetzt, sodass bei uns immer wieder auch Theaterstücke und sogar die „Oper im Schafstall“ mit der Komischen Oper stattfinden. Unser Werkzelt bietet zudem einen Platz, wo Kinder in Ruhe mit Naturmaterialien bauen, basteln und gestalten können.

Auch bei unseren öffentlichen **Großveranstaltungen**, wie dem Tag in der Natur, dem Langen Tag der StadtNatur und zum alljährlichen Erntedankfest, ist immer was los. Zudem können Sie sich bei uns über weitere Umweltbildungsangebote im Bezirk informieren, denn an der Naturschutzstation Hahneberg sitzt auch die **Koordinierungsstelle für Umweltbildung** für den Bezirk Spandau.

- **Naturschutzstation Hahneberg**
Landschaftspflegeverband Spandau e. V.
Heerstraße 549, 13593 Berlin
Tel. 26300787 oder 0175 1178352
✉ mail@naturschutzstation-hahneberg.de

Öffnungszeiten, Termine sowie alle sonstigen Infos finden Sie auf unserer Internetseite:

 www.naturschutzstation-hahneberg.de





FAIRKAUFHAUS gGmbH

Im FAIRKAUFHAUS werden Möbel, Kleidung u. v. m. in hoher Qualität zu günstigen Preisen angeboten. Bei geringem Einkommen wird über die FAIRKAUF-CARD ein Rabatt von zusätzlich 30 Prozent gewährt. **Das FAIRKAUFHAUS trägt außerdem zur Nachhaltigkeit bei, indem gutes Gebrauchtes eine sinnvolle Wiederverwendung findet.** Gut erhaltene Spenden werden gerne entgegengenommen. In der Altonaer und der Borkumer Str. wird auf großen und einladenden Verkaufsflächen ein breites Warensortiment präsentiert. Hier werden u. a. Bekleidung, Möbel, Haushalts- und Elektroartikel, Bücher, Spielzeug sowie Upcycling-Produkte ansprechend dargeboten.

FAIRKAUFHAUS

Altonaer Str. 6-8, 13581 Berlin
Borkumer Str. 17-19, 13581 Berlin
Spendenhotline: 35108949
Büro: Tel. 81867790
✉ info@fairkaufhaus.de
www.fairkaufhaus.de
f fairkaufhaus

SOS-Kinderdorf Berlin – Zweigstelle Gatow

SOS-Kinderdorf Berlin war bei seiner Gründung im Jahr 2002 das erste SOS-Kinderdorf in einer deutschen Großstadt. Die Angebote der Einrichtung reichen von den Kinderdorffamilien über die Kitabetreuung, den Familientreff und die Schulsozialarbeit bis zu zahlreichen Angeboten der Ausbildung und beruflichen Qualifizierung – immer mit dem Ziel, benachteiligten Kindern, Jugendlichen und Familien Stabilität und Perspektiven zu bieten.



Die Spandauer Zweigstelle des SOS-Kinderdorf Berlin an der Gatower Straße beherbergt eine ganze Reihe grüner Angebote. Hier erhalten Jugendliche eine Ausbildung im Bereich Garten- und Landschaftsbau, absolvieren eine Berufsvorbereitung, pflanzen im Gewächshaus Gemüse an und entdecken im Projekt JUSTiQ ihr Händchen für die Arbeit mit Holz und im Team.

Ein wunderbares Angebot für die ganze Familie bietet auch der Interkulturelle Garten – eine wahre Oase am Großstadtrand. Hier treffen sich Gartenfreund*innen aus vielen Kulturen, um die 1.000 m² Gartenfläche gemeinsam zu gestalten und zu bepflanzen. Eigenes Obst und Gemüse anbauen (und ernten!!!), zarte Pflänzchen stecken und

gemeinsam das üppige Grün pflegen – diese und viele weitere Möglichkeiten gibt es für alle Hobbygärtner*innen. Sie sind herzlich eingeladen!



Berlin

SOS-Kinderdorf Berlin

Zweigstelle Gatow

SOS-Kinderdorf e.V.

Gatower Str. 199, 13595 Berlin

→ Für allgemeine Anfragen:

Tel. 330993-610

✉ matthias.fischer-kallenberg@sos-kinderdorf.de

→ Für den Garten:

Tel. 0170 3758096



Neustadtoasen

Der **Gemeinschaftsgarten Mittelsinsel** ist ein Ort des Erholens, Gärtnerns, Lernens und Austausches der Nachbarn untereinander. Eine wesentliche Rolle spielt das offene Miteinander, selbstorganisiertes Gärtnern und die fachliche Vermittlung von umweltökologischen Aspekten. Die Gruppe ist offen für aktive Nachbar*innen und Interessierte jeden Alters. Betreut wird die Gruppe vom Team Neustadtoasen. Der angrenzende Spielplatz und Bewegungsparcour ergänzt diese kleine Oase mitten in der City. Im Garten sind wir in der Saison meist samstags vor-/mittags anzutreffen. Meldet euch auch gern per E-Mail vorher an: ✉ team@neustadtoasen.de

Weitere Infos unter:  www.neustadtoasen.de  NeustadtOasen





Naturerfahrungsraum Spandau (NER)

„Wilde Welt“ am Spieroweg

Rufe schallen über das Gelände im Spieroweg. Eine Kindergruppe marschiert schwere Äste schleppend zielgerichtet in den Wald. Sie bauen eine Höhle. Andere suchen Käfer, Schnecken oder Grashüpfer, beobachten Vögel oder auch Bienen bei ihrer Arbeit.

Der Naturerfahrungsraum „Wilde Welt“ in Spandau ermöglicht Kindern einen abenteuerlichen und fantasiereichen Kontakt mit verschiedenen Elementen der Natur. Das Begreifen und Erleben mit allen Sinnen hilft den Kindern das Verhältnis zwischen Natur, Mensch und Tier beim Spiel zu verstehen. Beim Klettern auf Bäume können sie ihre Grenzen austesten, beim Bauen von Waldhütten (ohne Werkzeug) ihr Teamwork und Konstruktionsgeschick stärken oder auch die Ruhe und Entschleunigung auf dem ca. 1 ha großen Gelände genießen. Die „Wilde Welt“ beinhaltet zwei grundverschiedene Aktionsflächen, zum einen eine Freifläche mit Bergen, Ba-

lancemöglichkeiten und einer Trinkwasserpumpe und zum anderen eine kleine Waldfläche mit vielen Obstbäumen und -sträuchern, die zum Naschen, Verstecken und Klettern einladen.

Ruhe, Entspannung, Entdecken, Abenteuer und Bauen sind in der „Wilden Welt“ 24/7 möglich.

□ „Wilde Welt“

Cosmarweg 71, Kreuzung Spieroweg

Empfohlenes Alter: jeder

Besonderheiten: Trinkwasserpumpe, keine Mülleimer, angrenzend „Jugendfreizeitgelände am Cosmarweg“, Spielplatz Cosmarweg

Drei Regeln:

- Es gibt keine Mülleimer, mitgebrachter Müll wird wieder mitgenommen.
- Es wird nichts mit Absicht zerstört oder beschädigt.
- Es wird niemand geärgert oder getötet.

Waldschule Spandau

Rund um's Thema „Wald“

Die Waldschule Spandau liegt am Ende der Niederneuendorfer Allee, kurz vor der Grenze zu Brandenburg und direkt an der Havel-Badestelle „Bürgerablage“. Eine behaglich offenbeheizte Waldschulhütte mit ausgewählten Tierpräparaten ist Ausgangspunkt für Veranstaltungen rund um das Thema Wald. Erlebnishaft, auf sinnliche Wahrnehmung und spielerisches Entdecken ausgelegte Aktionen vermitteln neben Freude und Interesse am Lebensraum Wald auch ökologische Zusammenhänge, Artenkenntnisse und Impulse für eigenes nachhaltiges Handeln.

- Waldtage für Schulklassen und Kitas
- Projekttage und -wochen
- Waldeinsätze für Kinder und Jugendliche
- Waldferienwochen
- Fachexkursionen (z. B. Spurensuche, Baumarten, Vogelstimmen, Sternenhimmel)

- Fortbildungen für Lehrer*innen und Erzieher*innen
- Familienveranstaltungen (z. B. Radtouren, Spielen im Wald, Kunst im Wald, Abendwanderung)

Alters- und Zielgruppen: Schulklassen, Kitagruppen, Familien mit Kindern, interessierte Einzelpersonen



Waldschule Spandau

□ Waldschule Spandau

Niederneuendorfer Allee 81

13587 Berlin, Tel. 3363055

✉ waldschule-spandau@jibw.de

🌐 www.jibw.de



Kinder- und Jugendgesundheitsamt

Gesundheitsamt Spandau

Zahnärztlicher Dienst

Der Zahnärztliche Dienst des Gesundheitsamtes Spandau führt in allen Spandauer Kitas und Grundschulen einmal jährlich die gesetzlich verankerten Vorsorgeuntersuchungen durch. Unter dem Motto „Gesund beginnt im Mund“ werden gemeinsam möglichst anschaulich alle wichtigen Fragen rund um die Mund- und Zahngesundheit besprochen – angefangen mit „Warum sind unsere Zähne so wichtig?“ über „Wie entsteht Karies und was hat es für Folgen, wenn die Zähne kaputt sind?“ und „Was kann ich selber tun, damit es gar nicht so weit kommt?“

Alle Eltern erhalten in einem Arztbrief die Information über die Befunde in den Mündern ihrer Kinder. Neben der Untersuchung liegt ein weiterer Fokus auf der Prophylaxe. Darunter versteht man verschiedene Maßnahmen, die dabei helfen sollen, dass Löcher gar nicht erst entstehen. Ganz praktisch bedeutet das: Ernährungsaufklärung, Zahnputztraining und Zahnschmelzhärtung mit verschiedenen fluoridhaltigen Präparaten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, mit Schulklassen oder Kitagruppen die Räume des Zahnärztlichen Dienstes in der Melanchthonstraße 8 zu besuchen. An einem spannenden Vormittag erleben die Kinder eine Zahnarztpraxis mal anders. Kroko übt das Zähneputzen, im Ka-

riestunnel können wir die Bakterien und Essenreste sichtbar machen und die für manche Kinder vielleicht beängstigende Situation in der Zahnarztpraxis wird spielerisch in unserem Behandlungszimmer nachgestellt, um die Sorgen vor dem nächsten Zahnarztbesuch verschwinden zu lassen. Wer eine Beratung rund um die Mund- und Zahngesundheit möchte, kann sich an das Team des Zahnärztlichen Dienstes wenden:

☐ Zahnärztlicher Dienst

Melanchthonstr. 8, 13595 Berlin
Tel. 90279-2453, Fax 90279-5503
✉ L.mueller@ba-spandau.berlin.de
🌐 www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/aemter/gesundheitsamt/artikel.231066.php



Unser Angebot:

- jährliche zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen in Kitas und Schulen
- zahnmedizinische Gruppenprophylaxe mit Ernährungshinweisen
- kieferorthopädische Beratung
- Bürgerberatung in zahnmedizinischen Fragen
- Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Zahn- und Mundgesundheit (z. B. Teilnahme an Elternabenden, Arbeit mit Multiplikatoren und Veranstaltungen des Bezirksamtes)

Präventionsprogramm „Kita mit Biss“

Das wissenschaftlich fundierte Brandenburger Präventionsprogramm „Kita mit Biss“ ist bereits sehr erfolgreich und wird seit Dezember 2016 flächendeckend auch in Berlin eingeführt. Ziel des Präventionsprogramms ist, ein mundgesundheitsförderliches Umfeld zu schaffen, frühkindliche Karies zu vermeiden und das tägliche Zähneputzen wieder in allen Kitas zu etablieren. In Spandau sind inzwischen 22 Kitas zertifiziert und tragen somit zum Ziel „gesund aufwachsen“ in Spandau bei.

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Wir beraten und unterstützen Familien mit Kindern von Geburt an. Unser Ziel ist es, die Entwicklung von Säuglingen, Kleinkindern und Schulkindern zu begleiten, gesundheitliche Beeinträchtigungen zu verhindern bzw. frühzeitig zu erkennen und entsprechende Hilfe anzubieten. Unser Team besteht aus Ärzt*innen, Sozialarbeiter*innen, Arzthelfer*innen, Therapeut*innen und Verwaltungsmitarbeiter*innen. Wir sind Ansprechpartner*innen für Eltern, Kinder, Jugendliche und andere Familienangehörige sowie für Erzieher*innen, Lehrer*innen und anderes Fachpersonal.



Wir bieten an:

- Willkommensbesuche anlässlich der Geburt eines Kindes und Beratung im Zusammenhang mit gesundheitlichen Fragen
- Beratungen zur Pflege, Ernährung und Entwicklung des Kindes, Gesundheitsstörungen sowie Unfallverhütung
- Beratungen bei gesundheitlichen, familiären und sozialen Fragen und Problemen
- Informationen über gesetzliche Leistungen und Unterstützung bei wirtschaftlichen Problemen
- Informationen zu Gruppenangeboten und Kindertagesbetreuung
- Informationen zu anderen Beratungsstellen
- Vermittlung von Hilfen
- Ärztliche Untersuchungen und Beratungen von der Geburt bis zum 18. Lebensjahr, kostenfrei und auch ohne Krankenversicherung
- Kita-Aufnahmeuntersuchungen
- Früherkennungsuntersuchungen der 3½ bis 4½-jährigen Kinder in den Kitas
- Gutachterliche Stellungnahmen (z. B. für einen Integrationsstatus in der Kita/in der Schule)
- Einschulungsuntersuchungen
- Beratungen zu Impfungen

→ Ausgabe von Berechtigungsscheinen für die Erstuntersuchung nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz

Sie können mit Ihren Kindern in eine unserer Beratungsstellen kommen.

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Bezirksamt Spandau von Berlin
Klosterstr. 36, 13581 Berlin
Tel. 90279-2256, Fax 90279-5504
✉ Ges1@ba-spandau.berlin.de
🌐 www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/aemter/gesundheitsamt/artikel.230991.php

Beratungsstellen des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes

- Klosterstr. 36, Aufgang A (Ruhlebener Str.), 13581 Berlin
Tel. 90279-2254/-2256
- Hermann-Schmidt-Weg 6, 13589 Berlin, Tel. 90279-8670
- Goldbeckweg 29, 13599 Berlin
Tel. 90279-8641
- Rücknitzer Steig 8/8 a, 13593 Berlin, Tel. 364781-11/-12
- Streitstr. 7, 13587 Berlin
Tel. 90279-8101

Bei Verdacht auf Gefährdung von Kindern kann die Noffall-Tel. 90279-5502 des zentralen Tagesdienstes zusätzlich zu den oben genannten Telefonnummern genutzt werden.

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst (KJPD)

Wenn Sie sich Sorgen um die Entwicklung Ihres Kindes machen, wenn Sie finden, dass es plötzlich ganz anders ist als sonst, wenn Sie feststellen, dass es wiederholt Probleme in sozialen Beziehungen oder in der Bewältigung seines Alltages hat, dann können Sie Ihr Kind bei uns vorstellen. Wir beraten Familien mit Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 18 Jahren.

Wenn es notwendig ist, betreuen wir auch junge Erwachsene, die noch einen Jugendhilfebedarf haben, bis zum 21. Lebensjahr. Alle in Spandau lebenden Familien mit Ihren Kindern können unsere Beratung kostenlos nutzen.

Wir untersuchen verhaltensauffällige (z.B. aggressive, impulsive, unruhige) und emotional belastete (z.B. traurige, ängstliche, sozial isolierte) Kinder und Jugendliche und beraten ihre Bezugspersonen (Eltern, Lehrer*in, Erzieher*in). Wir klären über psychische Krankheiten bei Kindern und Jugendlichen auf, z.B. wie sich die Krankheit auf den Alltag des/r Kindes/Jugendlichen zu Hause, in der Schule sowie im Freizeitbereich auswirken kann und darüber, welche besonderen Einschränkungen entstehen können.

Nachdem wir Ihr Kind untersucht haben, beraten wir mit Ihnen gemeinsam die Hilfe- und Behandlungsmöglichkeiten. Wir sind an die Schweigepflicht gebunden. Mit Ihrer Erlaubnis arbeiten wir mit anderen Ämtern z.B. dem Jugendamt, dem Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, der Erziehungsberatungsstelle, den Schulen, den Horten und dem SiBUZ (schulpsychologische und sonderpädagogische Beratungsstelle) zusammen. Wir schreiben Gutachten zu Ihrem Kind/Jugendlichen, z.B. für das Jugendamt, für die Schule.

In unserem Team arbeiten Ärzt*innen, Psycholog*innen, Sozialarbeiter*innen, medizinische Fachangestellte und Verwaltungsangestellte. In unserer Beratungsstelle finden Termine nach telefonischer Vereinbarung statt, damit wir uns ausreichend Zeit für Ihr Anliegen nehmen können. Wir bieten keine Psychotherapie an und verschreiben keine Medikamente, aber wir beraten Sie gerne über therapeutische Angebote, Medikamente (z.B. Wirkungen und Nebenwirkungen) oder mögliche Hilfen für Ihr Kind.

Kontakt:

Bezirksamt Spandau von Berlin
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst (KJPD)
Klosterstr. 36, 13581 Berlin
Tel. 90279-2759
✉ kjpd.spandau@ba-spandau.berlin.de

Schwanger! Alkohol? Mein Kind trinkt mit!



Kein Schluck. Kein Risiko.

FASD ist zu 100% vermeidbar

Fetale Alkoholspektrumstörungen wären vollständig vermeidbar, wenn werdende Mütter während der Schwangerschaft konsequent auf Alkohol verzichten würden. Ist ein Kind durch Alkohol im Mutterleib einmal geschädigt worden, trägt es lebenslang an den Folgen. Eine zulässige Alkoholmenge, deren Konsum für das Kind risikolos wäre, gibt es nicht. Daher gilt: Kein Tropfen Alkohol während der Schwangerschaft!

Beratung in Spandau - FASD Fachzentrum „Sonnenhof“
FASD-Telefonsprechstunde:
Mi 17-18 Uhr unter Tel. 36750933

Weitere Informationen unter:
🌐 www.fasd-fachzentrum.de

Hilfen für Frauen, Schwangere und Alleinerziehende



© Lasevich / AdobeStock

Ambulante Babylotsin Spandau

Um Schwangere möglichst früh in der Schwangerschaft zu erreichen, gibt es in Spandau die ambulante Babylotsin. Sie berät die Frauen in gesundheitsfördernden Fragen und vermittelt psychosoziale Unterstützung, um ein gesundes und chancengleiches Aufwachsen der Kinder von Anfang an zu sichern.

☐ Kontakt:

Tel. 37022228
✉ carola.tibursky@jsd.de

Babylotsinnen

Babylotsinnen in Entbindungskliniken

- Kostenlose und freiwillige Informationen rund um die Geburt
- Wir beraten Sie zu Unterstützungsmöglichkeiten.
- Wir informieren Sie über alle wichtigen Angebote im Bezirk.
- Wir vermitteln erste Kontakte.

Ansprechpartnerin im Bezirk

- ☐ **Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte**
- Kontakt siehe Seite 64

Bei Bedarf kontaktieren Sie bitte die Babylotsinnen in Ihrer Entbindungsklinik:

☐ **Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau**

Tel. 3720-2209
✉ babylotse.waldkrankenhaus@jsd.de

☐ **Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe**

Tel. 36501-1428
✉ babylotse@havelhoehe.de

Familienhebammen

Kompaxx Jugendhilfe e.V. bietet für Schwangere und Familien mit gesundheitlichen und/oder sozialen Belastungen ab Beginn der Schwangerschaft bis zum 1. Geburtstag des Kindes Unterstützung im Alltag und bei:

- der Versorgung, Ernährung und Pflege des Babys,
- Stärkung der Eltern-Kind-Bindung,
- Begleitung und Vermittlung.

☐ **Kontakt:** Tel. 90279-8104

✉ s.pflueger@ba-spandau.berlin.de

Frauzentrum

☐ **HÎNBÛN - Internationales Bildungs- und Beratungszentrum für Frauen und ihre Familien**

Brunsbütteler Damm 17, 13581 Berlin
Tel. 3366662 ✉ info@hinbun.de
🌐 www.hinbun.de

Sozialberatung (mehrsprachig):

Rechtsberatung mit Rechtsanwalt, Gewalt an Frauen, Fragen zur Erziehung und Kindergesundheit, Gesundheitsberatung, Pflegeberatung (Pflegestützpunkt Spandau)

Deutschlerngruppen

Veranstaltungen: Frauenfrühstück, Exkursionen, Workshops, Seminare...

Zielgruppe: Neu zugezogene und einheimische Immigrantinnen und ihre Familien



🌐 www.berlin.de/
ba-spandau/service/
publikationen/
artikel.234109.php



Frauentreffpunkte

☐ **Frauentreffpunkt Eulalia Eigensinn e.V.**

Lutherstr. 13, 13585 Berlin
Tel. 3351191

✉ info@eulalia-eigensinn.de
🌐 www.eulalia-eigensinn.de

- Frauentreffpunkt und Beratungsstelle mit Fachberatung bei häuslicher Gewalt, verschiedene Kurse und Gruppen wie z.B.: Sprach- und Elternkurse, (Rückbildungs-) Gymnastik, Yoga, Mutter-Kind-Spieletreffen, gemeinsames Kochen/Frühstücken

Ebenfalls im Eulalia-Eigensinn:

Koordinatorin für Alleinerziehende

✉ kk@eulalia-eigensinn.de

☐ **Kiosk_aller.Hand.Arbeit**

Loschwitzer Weg 17, 13593 Berlin
Tel. 0177 8449692
✉ pirdawari@schildkroete-berlin.de
🌐 www.schildkroete-berlin.de/
angebote/kiosk-allerhand-arbeit/

Angebote (mehrsprachig):

- soziale und (mobile) berufliche Beratung/Unterstützung
- Jobcoaching
- Offener Frauentreff für 50+
- Sprach-, Gesundheits-, Tanz- und Handarbeitswerkstatt
- Gesundheits-/Gewaltprävention
- Workshops, Ausflüge
- PC-Benutzung und -Training
- Beratung für alleinerziehende Mütter

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung

□ Immanuel Beratung Spandau

Achenbachstr. 15, 13585 Berlin
Tel. 33290677

✉ schwangerenberatung.
spandau@immanuel.de

🌐 beratung.immanuel.de/
wo-wir-sind/berlin-spandau/
schwangeren-und-schwanger-
schaftskonflikt-beratung/

Zielgruppe: Schwangere und
ihre Angehörigen, Familien mit
Neugeborenen bis mind. sechs
Monate nach der Geburt

Schwerpunkte:

- Schwangerschaft und die erste
Zeit nach der Geburt
- Familienplanung
- Elterngeld & Mutterschaftsgeld
- Elternzeit & Mutterschutz
- ALG I & II, Wohngeld usw.
- Anträge Stiftung
„Hilfe für die Familie“
- Vaterschaft und elterlicher Sorge
- Geburtsurkunde
- Angebote im Bezirk (Hebammen,
Gruppen, Kurse, Frühe Hilfen u.s.w.)
- Schwangerschaftskonfliktberatung
mit Beratungsbescheinigung
- Vertrauliche Geburt
- Beratung vor, während und
nach einem pränataldiagnos-
tischem Befund

Lebenslagenberatung

IMMANUEL
ALBERTINEN
DIAKONIE



□ Immanuel Beratung Spandau

Zielgruppe: Familien mit und ohne
Kinder, Alleinerziehende und Allein-
stehende aus Spandau

Standort Falkenhagener Feld

Burbacher Weg 4, 13583 Berlin
Tel. 3313021

✉ beratung.spandau@
immanuel.de

Weitere Infos unter:

🌐 beratung.immanuel.de/
wo-wir-sind/berlin-spandau/

Beratungsangebote am Standort

- Allgemeine unabhängige
Sozialberatung
- Miet- und Energieschulden-
beratung/Spandau wohnt
- Sozialberatung für Geflüchtete
- Sprachmittlerpool

Standort Altstadt

Charlottenstr. 3, 13597 Berlin
Tel. 33290675

Beratungsangebote am Standort

- Migrationsberatung für
erwachsene Zuwanderer
- Jugendprojekt #meinezukunftwird

Beratung zu:

- Sozialberatung mit Berechnung
zu Sozialleistungsansprüchen
- Aallen Fragen zur
Existenzsicherung
- ALG I & II-, Sozialhilfe
- Ombudsberatung bei Konflikten
mit dem Jobcenter
- Beratung zu Finanzierungsfragen
ihrer Ausbildung
- Wohngeld, BAföG & BaB
- Miet- und Stromschulden
- Ausländerrechtliche
Fragestellungen

□ Lebenshilfe Berlin e. V. -

Betreuungsverein Spandau

Streitstraße 13, 13587 Berlin
Tel. 3553087-10 ✉ btw.spandau@

lebenshilfe-berlin.de

🌐 www.lebenshilfe-berlin.de

□ Spandauer Selbsthilfetreffpunkt

„Mauerritze“

Sozial-kulturelle Netzwerke casa e. V.

Mauerstraße 6, 13597 Berlin
Tel. 3335026, Fax 3336043

✉ shiMauerritze@casa-ev.de

🌐 www.casa-ev.de

Aufsuchende Elternhilfe

Die Angebote richten sich an schwangere Frauen und Eltern in schwierigen und belasteten Lebensumständen. Wir unterstützen und begleiten Eltern bei allen Themen rund um die Schwangerschaft, die Geburt und das



🌐 [www.berlin.de/
ba-spandau/service/
publikationen/
artikel.234109.php](http://www.berlin.de/ba-spandau/service/publikationen/artikel.234109.php)



1. Lebensjahr ihres Kindes. Wir orientieren uns an den Bedürfnissen der Familie. Es muss kein Antrag gestellt werden. Die Aufsuchende Elternhilfe ist eine spezielle Hilfe für Eltern und ihr erstes Kind. Zuwachs unterstützt Sie ab Ihrem zweiten Kind.

□ **Kontakt:** Tel. 36758264
Trialog Jugendhilfe gGmbH

Behördenlotsin / Koordinatorin für Inklusion / Projektkoordinatorin für „spandau inklusiv“

□ Mirjam Otlewski

Bezirksamt Spandau von Berlin
Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin
Tel. 90279-3328 ✉ m.ottlewski@ba-spandau.berlin.de

Die bezirkliche Behördenlotsin steht Bürger*innen für Fragen, Anmerkungen und Probleme zur Seite, die das Bezirksamt und ihre Aufgaben betreffen. Zudem ist sie dafür zuständig, dass das Bezirksamt inklusive Angebote schafft, wie z. B. Übersetzung von Informationen in Leichte Sprache, Sprechstunden mit Gebärdensprach-Übersetzungen oder Mitarbeiter*innen zum Thema Inklusion und Barrierefreiheit schulen. Darüber hinaus koordiniert sie das Projekt spandau inklusiv.

Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung

□ Psychologische Beratungsstelle Spandau

Kirchhofstraße 30, 13585 Berlin
Tel. 3361429, Fax 35503299
Beratung in der Beratungsstelle, telefonisch oder per Videokonferenz
Onlineberatung unter:
🌐 www.online-probleme-loesen.de

Beratungssprachen: deutsch, türkisch, aserbeidschanisch, persisch, kurdisch, arabisch, französisch und englisch

Beratungsorte:

Kirchhofstraße 30, 13585 Berlin,
Goebelstraße 135, 13629 Berlin
www.evangelisches-johannesstift.de/jugendhilfe/unterstuetzung_familien-erziehungs_familienberatung

Wir verstehen, begleiten, unterstützen und beraten Sie und suchen mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen. Wir sind Ansprechpartner*innen für: Familien, Elternpaare, Alleinerziehende, Kinder und Jugendliche

□ Familienbegleitung in Spandau

Tel. 55611992
Ressourcen des Sozialraums nutzen.
Wir begleiten Sie zu hilfreichen Angeboten in ihrer Nähe.

□ Elternbegleitung an Grundschulen in Spandau

Tel. 0176 16582219 / 0176 16582223
Den Weg gemeinsam gehen.
Wir unterstützen Eltern in der Grundschulzeit der Kinder.

□ Erschöpft? Genervt? Gestresst? „Hilfe mein Baby schreie!“

Wir finden Hilfen für Sie in Spandau!
Tel. 0176 16582222

□ Schreibbabyambulanz im Familienzentrum Rohrdamm

Körperorientierte Krisenbegleitung für Eltern mit untröstlichen Babys
Tel. 0171 6894709 / 0176 31584342



Weitere Angebote:

- Themenabende für Eltern zu Fragen der Erziehung, Elternkurse
- Jugend-Onlineberatung: www.online-probleme-loesen.de
- Fragen zum Kinderschutz

Für Sie ist die Beratung vertraulich, anonym und kostenfrei.

Suchtberatung und -prävention

□ Fachstelle für Suchtprävention

Informationen, institutionelle und individuelle Beratung zu allen Fragen der Suchtprävention
🌐 www.berlin-suchtpraevention.de
🌐 www.berlin-suchtpraevention.de/15jahrefachstelle/jugendfilmtage/

□ vista Spandau - Alkohol- und Medikamentenberatung

Carl-Schurz-Straße 31, 13597 Berlin
Tel. 35530-8770, Fax 35530-8799
✉ spandau@vistaberlin.de
🌐 www.vistaberlin.de

- Suchtberatung für Alkohol-/Medikamentengebrauchende
- Suchtberatung für Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre (alle Substanzen)
- Angehörigenberatung
- Vermittlung in Entgiftung und Therapie

- Konsumreduktion „Kontrolliertes Trinken“
- Nachsorge
- Beratung in Unterkünften für Geflüchtete

Schuldner- und Insolvenzberatung

□ AWO KV Spandau e. V.

Betckestraße 7, 13595 Berlin
Tel. 36283866
🌐 www.awo-spandau.de

□ Selbsthilfe- und Beratungstreff Regenbogen e. V.

Lynarstr. 9, 13585 Berlin
Tel. 3363053 🌐 www.schuldnerberatung-spandau.de

Sexuelle Vielfalt

□ Gesundheitsamt

Charlottenburg-Wilmersdorf
Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung
🌐 www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/org/gesundheit (auch zuständig für Spandau)

□ Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg e. V.

Beratung und Begleitung für LSTB-Jugendliche, Informationsportal und Bibliothek
🌐 www.lambda-bb.de

Prävention und Öffentlichkeitsarbeit der Polizei

Informationen und Angebote der Polizei zu u. a. folgenden Themenbereichen:

- Kinder und Jugendliche
- Gewalt
- Diebstahl und Einbruch
- Cybercrime
- Sicherheit im Wohnumfeld
- Betrug



Zu finden unter:
www.berlin.de/polizei/aufgaben/praevention



Caritas Beratungszentrum Spandau

Standort Hasenmark

Hasenmark 3, 13585 Berlin
 Tel. 666336-30, Fax 666336-39
 ✉ sucht-spandau@caritas-berlin.de
 🌐 www.caritas-berlin.de/beratungundhilfe/berlin/sucht/suchthilfe

Jugend- und Suchtberatung

- Suchtberatung für Jugendliche und Erwachsene einschließlich Computer- und Internetsucht
- Angehörigenberatung
- Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten (FreD)
- Beratung in Unterkünften für Geflüchtete
- Gruppenarbeit mit Kindern Vermittlung in Entgiftung, Therapie und Nachsorge
- Spritzenaustausch

Kindergruppe „Wirbelwind“

- ein Angebot für Kinder aus sucht- und/oder psychisch belasteten Familien
- Kinder im Grundschulalter stärken mit Spiel, Spaß und Gesprächen

Betreutes Einzelwohnen (BEW)

- Wohnen und Betreuung für Menschen mit Sucht und psychiatrischer Erkrankung

Psychosoziale Betreuung bei Substitution (PsB)

- Beratung und Begleitung substituierter Menschen

Betreutes Gruppenwohnen für substituierte Menschen (BGW)

- Wohnen und Betreuung für substituierte Menschen

Ambulante Wohnungslosenhilfe (AWH)

- Beratung und Begleitung für Wohnungslose und bei drohender Wohnungslosigkeit

Allgemeine Soziale Beratung (ASB)

- individuelle Unterstützung in (fast) allen Lebenslagen, Tel. 666336-36
 🌐 www.caritas-berlin.de/beratungundhilfe/berlin/allgemeinesozialeberatung/allgemeine-sozialeberatung

Stromspar-Check

- kostenlose, neutrale und unabhängige Beratung zuhause für Bezieher von ALG II, Grundsicherung, Sozialhilfe, Wohngeld, Kinderzuschlag, niedriger Rente und Einkommen unterhalb der Pfändungsfreigrenze, Tel. 0152 4623996
 🌐 www.stromspar-check.de

Standort Galenstraße

Galenstraße 39, 13597 Berlin
 Tel. 311684-350 Fax 311684-359
 ✉ migrationsdienst-spandau@caritas-berlin.de

Jugendmigrationsdienst (JMD)

- Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene von 12 bis 27 Jahren und deren Eltern

Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE)

- Beratung für Neuzugewanderte ab 27 Jahren

Migrationssozialdienst (MSD)

- Beratung für bereits länger in Deutschland lebende Eingewanderte

Wir begleiten den sprachlichen, beruflichen und sozialen Integrationsprozess von Menschen mit Migrationsgeschichte und Fluchterfahrung.

**BABY DA.
UND JETZT?**

Frischgebackene Eltern können nicht alles wissen.

Das Berliner Familienportal weiß weiter.

www.berlin.de/familie



Berliner Familienportal
www.berlin.de/familie

BERLINER BEIRAT FÜR
Familienfragen

gefördert von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.
 Trägerin: Stiftung Hilfe für die Familie - Stiftung des Landes Berlin -

Elternkurse und Gewaltprävention für Kinder

Der Podcast für Familien: „Abenteuer Familie“ Tipps aus dem FF

So ganz nebenbei und ohne festen Termin kann man bei diesem Podcast Informationen erhalten. Im Auto, im Bus, auf dem Weg zur Kita oder Schule...

Kurze Folgen mit Tipps zu Themen rund um die Familie! Die Erste Staffel behandelt z.B. in einzelnen Folgen den Übergang von der Kita in die Grundschule.

– Was sollte mein Kind können, wenn es eingeschult wird? Die Schultüte, der Schulranzen, die Schuluntersuchung, die Schulanmeldung, Medien...



Einfach bei Apple podcast oder bei Spotify abonnieren. Wichtige Infos oder auch Angaben zu Internetseiten werden in den Notes zum Podcast ebenfalls ganz simple mitgeliefert.

Und auf der Internetseite der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde unter folgendem Kurzlink: <https://ogy.de/46q4> kann er ebenfalls angehört werden.

Erstellt wird der Podcast vom Bildungsforum im Falkenhagener Feld unter Mitwirkung von Familien und pädagogischem Personal der Bildungseinrichtungen.

Infos zum Podcast: sabine.clausen@paulgerhardtgemeinde.de

Gewaltprävention spielerisch vermitteln für Kinder von 4-12 J.

In der Broschüre „Coole Haie beißen nicht“ finden Eltern, Erzieher*innen und Lehrer*innen viele Anleitungen mit Spielen zur Gewaltprävention. Tipps und Hinweise machen Lust darauf, diese Form der Gewaltprävention täglich ins Spielen einzubinden. Die Broschüre kann kostenlos angefordert werden:

Bildungsforum im Falkenhagener Feld

Ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde
Im Spektefeld 26, 13589 Berlin
Tel. 0151 23669242



www.ogy.de/rkfy



Ein Elternkurs: family-Programm

Zur Unterstützung von Eltern mit Vorschulkindern bei der Begleitung des Übergangs von der Kita in die Grundschule, für gute Voraussetzungen eines erfolgreichen Schulstarts.

Folgende Themen werden bei den Elterntreffen angeboten:

- Austausch mit Eltern, wie sie ihre Kinder auf die Schule vorbereiten können
- auch bestens vorbereitet auf die Schule, wenn das Kind nicht in eine Kita geht
- Informationen zum Schulsystem
- Kennenlernen einer Grundschule
- Austausch mit Lehrer*innen
- Austausch mit anderen Eltern
- Informationen zu Lerngelegenheiten zu Hause, so ganz nebenbei

Dieser Kurs wird regelmäßig in Zusammenarbeit mit Grundschulen, Familienzentren und Kitas im Falkenhagener Feld angeboten. Er besteht in der Regel aus 8 bis 12 Treffen, die digital und auch in Präsenz angeboten werden. Der Kurs ist kostenfrei.

BILDUNGSFORUM IM FALKENHAGENER FELD

Ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde
Im Spektefeld 26, 13589 Berlin
Tel. 0151 23669242



Starke Eltern - Starke Kinder®

Der Elternkurs „Starke Eltern - Starke Kinder®“ des Dt. Kinderschutzbundes vermittelt den anleitenden Erziehungsstil, der einerseits klare Grenzen setzt und andererseits das Kind in seiner Selbstständigkeit unterstützt.

Die Inhalte des Elternkurses werden in **fünf aufeinander aufbauenden Stufen** vermittelt:

- 1) Welche Werte und Erziehungsvorstellungen habe ich?
- 2) Wie bin ich als Mutter/Vater, kenne ich mich selbst?
- 3) Wie kann ich meinem Kind helfen?
- 4) Wie kann ich Gefühle äußern, ohne verletzt zu werden, Grenzen setzen, Lob und Anerkennung in der Erziehung vermitteln?
- 5) Wie können wir unsere Konflikte in der Familie besser lösen?

Psychologische Beratungsstelle Spandau

Kirchhofstr. 30, 13585 Berlin
Tel. 3361429
www.kinderschutzbund-berlin.de/beratungsstelle/eltern/

Kinder stärken im Kiez...

Ist ein offenes Gruppenangebot für Kinder der Klassenstufen 5 und 6 in Spandau, für die in der Regel die ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) nicht mehr greift. „Kinder stärken im Kiez“ will diese Kinder in ihrer Selbstwirksamkeit und mit ihren Ressourcen stärken. Die „Abenteuerkids“ wollen etwas unternehmen. Aber was? Und wo? Und ohne viel auszugeben? Zusammen finden sie das raus, lernen, sich sicherer im Sozialraum zu bewegen, ihren Radius im Kiez zu erweitern und eigenständig Freizeitangebote aufzusuchen

Das Angebot richtet sich an

Kinder der Klassenstufen 5 und 6, die sich am Übergang zwischen Betreuung und Selbstständigkeit befinden. Diese Kinder sind in der Regel soweit verselbstständigt, dass sie nicht mehr an Angeboten der ergänzenden Förderung und Betreuung der Schule teilnehmen können, gleichzeitig richten sich Jugendfreizeitangebote an ältere Jugendliche. Das Angebot wird zeitlich nach dem Unterricht organisiert und ist freiwillig. Es ist für Schüler*innen geeignet, die Interesse daran haben, ihre Freizeit neu zu gestalten und Angebote in ihrem Kiez wahrnehmen wollen. Lehrer*innen und Sozialarbeiter*innen können ggf. Kinder empfehlen, zu denen unser Gruppenangebot passt.

Was wir erreichen wollen

Das Angebot will die Ressourcen der Kinder auf- und ausbauen, sie in ihrer Selbstwirksamkeit stärken und durch den sicheren Rahmen einer Gruppe eigenständig an Angebote im Sozialraum heranzuführen. Von uns werden die Kinder Informationen erhalten und Anregungen zur Freizeitgestaltung, sowie zu präventiven Angeboten. Gemeinsam in der Gruppe werden mit den Kindern Ideen zur Freizeitgestaltung entwickelt und abgestimmt, Angebote aufgesucht und kennengelernt. Durch die Übung in der Gruppe sollen die Kinder befähigt werden, sich sicher im Sozialraum zu bewegen und eigenständig Freizeitangebote aufzusuchen.

Wie wir arbeiten

Während des Projekts werden Aktivitäten angeboten, die nicht nur Kinder beschäftigen und unterhalten, sondern

auch die Kreativität, Logik, Reflexion, Kommunikation und Teamfähigkeit dieser Kinder erforschen und unterstützen wollen. Wir werden z.B. das Lesen, Schreiben und Kunst fördern. Unser Ziel ist die Interessen und die Wünsche der Kinder zu erwecken, das Angebot richtet sich letztendlich an sie und wird an sie angepasst. Das heißt, dass die Kinder das Projekt mitgestalten werden.

„Kinder stärken im Kiez“ konkret

→ Mo 13.30-16.30, Treffpunkt: Lutherstr. 17, Spandau Neustadt

→ Di 14-17 Uhr, Treffpunkt: am Stadteilladen, Adamstraße 39/40, Ecke Förderichstraße

Kontakt: „Kinder stärken im Kiez“
Tel. 337737-0

✉ kinderstaerken@jugendwohnen-berlin.de
Jugendhilfestation Spandau
Pichelsdorfer Str. 129, 13595 Berlin

Café Speciale Plus

Das Elternfrühstück „Beratung Speciale“ ist ein integratives Beratungsangebot für Familien rund um die Entwicklung und Förderung ihrer Kinder. Ein besonderer Schwerpunkt ist hier die Unterstützung bei den besonderen erzieherischen und pflegerischen Belangen und bei der Vernetzung von Erziehungsberechtigten mit Kindern mit erhöhtem Förderbedarf. Das Angebot ist offen für alle und findet mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr im Familientreff Wilhelmine, Weverstraße 7, statt. Derzeit nur mit Anmeldung.

Kontakt: Jugendwohnen im Kiez - Jugendhilfestation Spandau, Tel. 3377370

Das Kiezrad - Spiel und Beratung für Familien im Kiez

„Das Kiezrad - Spiel und Beratung für Familien im Kiez“ ist ein mobiles Projekt für Kinder und Familien in der Wilhelmstadt, das an drei Nachmittagen in der Woche Bewegungs-Spiel- und Bastelangebote für Kinder bis 12 Jahre, sowie Beratung für Familien und Eltern anbietet.

Die Angebote finden auf Spielplätzen und in Parks der Wilhelmstadt statt. Ziel des Projekts ist es, Familien aktiv in die Gestaltung ihres Sozialraums einzubeziehen und sie in ihrem Kiez zu stärken.

Kontakt:

Jugendwohnen im Kiez
- Jugendhilfe gGmbH
Jugendhilfestation Spandau
Tel. 3377370

Weitere Infos unter:

 www.jugendwohnen-berlin.de/ambulante-hilfen/angebote-fuer-kinder-und-familien-im-fle-xibudget/das-kiezrad-spiel-und-beratung-fur-familien-im-kiez



Jugendwohnen im Kiez -
Jugendhilfe gGmbH

Beauftragte des Bezirksamtes Spandau

Klimaschutzbeauftragte

Die Aufgabe der Klimaschutzbeauftragten ist es, Klimaschutz und Klimaanpassung als Querschnittsaufgaben innerhalb der Verwaltung zu verankern und die Umsetzung der Berliner Klimaziele in Spandau zu koordinieren. Frau Weber ist Ansprechpartnerin für alle in Spandau, die zur Erreichung des Berliner Ziels der Klimaneutralität bis 2045 beitragen wollen.

□ Corina Weber

Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin
Tel. 90279-2150
✉ c.weber@ba-spandau.berlin.de



Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte ist der Ansprechpartner für Bürger*innen sowie Mitarbeiter*innen in allen Belangen des Datenschutzes bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bezirksamt Spandau.

□ Michael Rothe

Carl-Schurz-Str. 2/6
13597 Berlin
Tel. 90279-3636, Fax 90279-2086
Termine nach Vereinbarung
✉ datenschutz@ba-spandau.berlin.de



□ Kinder- und Jugendbeauftragte

Kontakt siehe Seite 33

Migrations- und Integrationsbeauftragter

Der Migrations- und Integrationsbeauftragte ist Ansprechpartner für die Koordinierung der Migranten*innenarbeit im Bezirk und für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

□ Danilo Segina

Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin
Tel. 90279-3940, Fax 90279-7614
Termine nach Vereinbarung
✉ d.segina@ba-spandau.berlin.de



Beauftragter für Senior*innen und Menschen mit Behinderung

Herr Sargon Lang setzt sich für gleichwertige Lebensbedingungen von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung ein. Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Beratung des Bezirksamtes zu den Belangen von Menschen mit Behinderungen.

□ Sargon Lang

Carl-Schurz-Str. 8
13597 Berlin
Tel. 90279-7551
Fax 90279-2839
Telef. Sprechzeit: Fr 13-14 Uhr
und nach Vereinbarung
✉ s.lang@ba-spandau.berlin.de



Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte ist Ansprechpartnerin für diverse Frauen im Bezirk – für Frauen mit und ohne Kinder, alleinerziehend, in homo- oder heterosexueller Familienkonstellation, und sie ist thematisch zuständig u.a. für Chancengleichheit, Lohngleichheit oder auch geschlechtsspezifische Gewalt im Bezirk.

□ Juliane Fischer-Rosendahl

Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin
Tel. 90279-3501, Fax 90279-2839
Sprechstunde: Di 12-17 Uhr und nach Vereinbarung
✉ j.fischer-rosendahl@ba-spandau.berlin.de



Europabeauftragter

Der Europabeauftragte ist Ansprechpartner für alle europapolitischen Themen, die für den Bezirk Spandau relevant sind.

□ Christoph Chmielorz

Carl-Schurz-Str. 2/6
13597 Berlin
Tel. 90279-2390, Fax 90279-2221
Termine nach Vereinbarung
✉ europa@ba-spandau.berlin.de



Weitere Infos unter:

www.berlin.de/ba-spandau/
politik-und-verwaltung/
beauftragte/



Notrufe und Krisendienste

Allgemeine Notrufe

- Polizeinotruf110
- Feuerwehr und Notarzt 112
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst (24h)116117
- Zahnärztlicher Notfalldienst..... 89004333
- Telefonische Notapotheken-
Auskunft080000 22833
- Notruf bei Vergiftungen/Giftnotruf..... 19240
- Drogen-Notruf19237
- Telefonseelsorge Berlin e.V.
(anonym und rund um die Uhr
erreichbar)0800 1110111
- Telefonseelsorge (russisch - 24h)44308468

Notrufe für Frauen

- BIG Hotline bei häuslicher Gewalt
gegen Frauen und ihre Kinder6110300
- FrauenKrisentelefon e.V. 6154243
Beratungszeiten unter
www.frauenkrisentelefon.de
- Hilfe-Telefon „Schwangere in Not
- anonym und sicher“ 0800 4040020
- Migrant*innenberatung
(Krisentelefon).....6157596
- Lara - Krisen- und Beratungszentrum
für vergewaltigte und sexuell
belästigte Frauen2168888
- Beratungszentrum für
vergewaltigte Frauen.....2168888
- Notübernachtung für Frauen.....2832939

Notrufe für Kinder und Jugendliche

- Kindernotdienst (bis 13 J.).....610061
- Jugendnotdienst (14-18 J.)..... 610062
- Mädchennotdienst (12-21 J.).....610063
- Hotline - Kinderschutz610066
- Kinderschutz-Zentrum
(Mo-Fr 9-20 Uhr).....0800 1110444
- Kinder- und Jugendkummertelefon
(Mo-Fr 14-20 Uhr)0800 1110333
- Mädchennotdienst Wildwasser21063999
- Hilfeportal Sexueller Missbrauch.. 0800 225530

Brauchst du jemanden zum Zuhören?



Egal, was dich beschäftigt: Ich habe ein offenes Ohr für dich - zum Zuhören, Trösten, Spielen oder Erzählen. Als Seelsorgerin schenke ich dir Zeit.

**Seelsorge für Kinder
ab 4 Jahre und Jugendliche:**
Tel. 01575 4891846



Tiere

- Notdienst - dienstbereite Tierkliniken
Hausbesuche rund um die Uhr.... 0157 85949631
- Tiernotarzt Berlin - rund um die Uhr 4127357
- Tierheim Berlin76888-0
- Tiersammelstelle 76888201
- Tierärztlicher Notdienst0800 6688437
- Wildtiertelefon -
Naturschutzbund Berlin (NABU)..... 98608370

Impressum

Beirat
Spendau

BERLIN



Herausgeber:

Bezirksamt Spandau von Berlin
Abt. Jugend und Gesundheit
Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin



Herstellung:

aperçu Verlagsgesellschaft mbH
✉ info@verlag-apercu.de
🌐 www.verlag-apercu.de



Redaktionsschluss:

17. Juni 2022

Titelbilder:

v.l. (oben) - pikselstock | Robert
Kneschke | EpicStockMedia (AdobeStock)
v.l. (unten) - Syda Productions | New Africa
(AdobeStock) | Miguel A. Posincovich (Pixabay)

Fotos: Bei allen nicht gekennzeichneten Fotos
liegt das Copyright beim Herausgeber.

Druck: PIEREG Druckcenter Berlin

Änderungen/Ergänzungen/Korrekturen:

Sehr geehrte*r Leser*in, wenn Sie Änderungs-
oder Ergänzungswünsche für die nächste Auflage
haben, senden Sie diese bitte per E-Mail an:
✉ kijube@ba-spandau.berlin.de

Die Broschüre finden Sie auch im Internet:

🌐 www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/beauftragte/kinder-und-jugendbeauftragte 🌐 www.verlag-apercu.de/publikation/familienwegweiser

Nachdruck - auch auszugsweise - oder Fotokopien dürfen nur
mit Quellenangaben und ausdrücklicher Genehmigung des
Herausgebers erfolgen.

Für den Inhalt der Anzeigen/Redaktion sind vornehmlich die
Beitraggeber*innen aus den einzelnen Bereichen verantwortlich.

Ausbildung im Bezirksamt Spandau von Berlin

Wir bieten folgende Ausbildungsberufe an:

- Verwaltungsfachangestellte*r
- Stadtsekretär*in
- Vermessungstechniker*in
- Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste
- Gärtner*in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

SPANDAU hat DIE Ausbildung für Dich!

„Die Ausbildung beim Bezirksamt Spandau macht uns sehr viel Spaß. Du möchtest eine abwechslungsreiche und gut betreute Ausbildung haben? Dann empfehlen wir Dir, Deine Ausbildung beim **Bezirksamt Spandau** zu starten!“

Auszubildende Verwaltungsfachangestellte, Jahrgang 2019

Informationen findest Du unter:
www.berlin.de/ba-spandau